

SIEGESSÄULE

MAI 2026 • SIEGESSÄULE.DE

WE ARE QUEER BERLIN

Foto: Veruschka in Ulrike Ottingers
Film „Dorian Gray im Spiegel der
Boulevardpresse“ von 1984



BLICK NACH VORN

Pionier*innen der Leinwand neu beleuchtet:
„Inventing Queer Cinema“ in der Deutschen Kinemathek

Totgeglaubte tanzen länger:
Schwulz-Comeback mit Fundraiser-Party

Die „Dykes to Watch Out For“ sind zurück:
Kultautorin Alison Bechdel erstmals in Berlin

BERLINS MEISTGELESENES STADTMAGAZIN  EXPANDED CONTENT IN ENGLISH

BMW
lädt ein



Staatsoper für alle

! Eintritt frei!
staatsoper-berlin.de

Bebelplatz

23. & 24. Mai 2026



23. Mai

Live-Übertragung
aus der Staatsoper

Nabucco

Giuseppe Verdi

Mit Igor Golovatenko,
Lidia Fridman, Tareq Nazmi,
Elena Maximova u. a.

24. Mai

Open-Air-Konzerte

**Staatskapelle Berlin
& Christian Thielemann**

Werke von Ludwig van Beethoven

Opernkinderorchester

Dirigent: Giuseppe Mentuccia



Staatsoper
Unter den Linden

**11
Community**

Totgeglaubte tanzen länger:
Schwuz-Comeback mit
Fundraiser-Party im Metropol



FOTO: TSHOUDING/CC-BY-SA 4.0



FOTO: SZENE AUS „WESTLER“/SALZGEBER

**„ICH GLAUBE, JEDER GROSSARTIGE
FILM IST IRGENDWIE SCHWUL.“**

**LUCA GUADAGNINO, REGISSEUR
(„CALL ME BY YOUR NAME“)**

Viel Spaß mit der
Maiausgabe wünscht
die SIEGESSÄULE-Redaktion

**14
Titel**

Pionier*innen der
Leinwand neu
beleuchtet: „Inventing
Queer Cinema“ in der
Deutschen Kinemathek

**26
Buch**

Die „Dykes to Watch Out
For“ sind zurück:
Kultautorin Alison Bechdel
erstmalig in Berlin

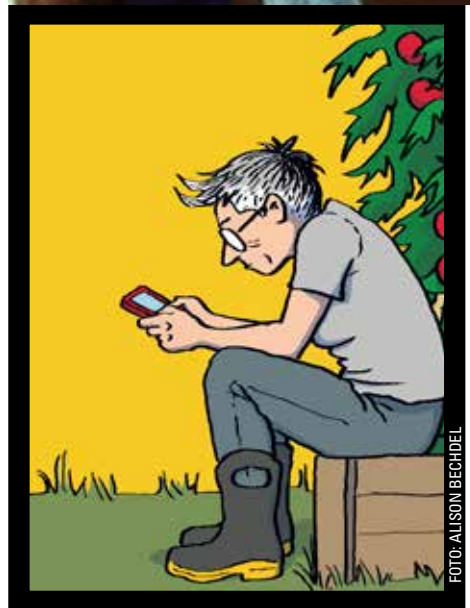


FOTO: ALISON BECHDEL

Special Media SDL GmbH
SIEGESSÄULE
Ritterstr. 3
10969 Berlin

Redaktion, Tel.: 23 55 39-0
redaktion@siegessaule.de
SIEGESSÄULE.DE
Redaktionsschluss: 10.05.

Programmtermine: -33, -46
termine@siegessaule.de
Terminschluss: 06.05.

Anzeigen: -13, -16, -17, -24
anzeigen@siegessaule.de
Anzeigenschluss: 08.05.

Kleinanzeigen bitte online
aufgeben:
siegessaule.de/marktplatz
Kleinanzeigenschluss: 10.05.

Abonnement: -11
abo@siegessaule.de

SIEGESSÄULE 06/2026
erscheint am 28.05.

Themen

05 INTRO
Vatertag: Queere Söhne und ihre Väter

08 IN EIGENER SACHE
Genossenschaft gestartet – jetzt kommt
es auf eure Ideen an!

10 COMMUNITY
Neustart beim Schwuz, Berlins Landes-
strategie gegen Queerfeindlichkeit

12 STADT
Alternative Stadtführungen fernab von
Touripfaden

14 TITEL
Erfindung des „Queer Cinema“ und der
Einfluss auf internationale Filmschaffen-
de und queere Festivals bis heute

Kultur

17 FILM
Highlights des 20. Xposed Queer Film
Festivals

18 BÜHNE
„Orlando“ an der Komischen Oper,
Alok in der Urania, Sasha Velour im
Admiralspalast

22 MUSIK
Berlin im ESC-Fieber, Ryan Cassata
im SO36, Interview mit Peaches

26 BUCH
Interview mit Alison Bechdel, Neuaus-
gabe von Hirschfelds „Berlins Drittes
Geschlecht“

32 AUSSTELLUNGEN
„Cruising the Countryside“ im Schwu-
len Museum, Dandys im Bröhan-Mu-
seum

Service

34 ENGLISH
New party Tracey, the future
of SIEGESSÄULE, Ben Miller's
community column

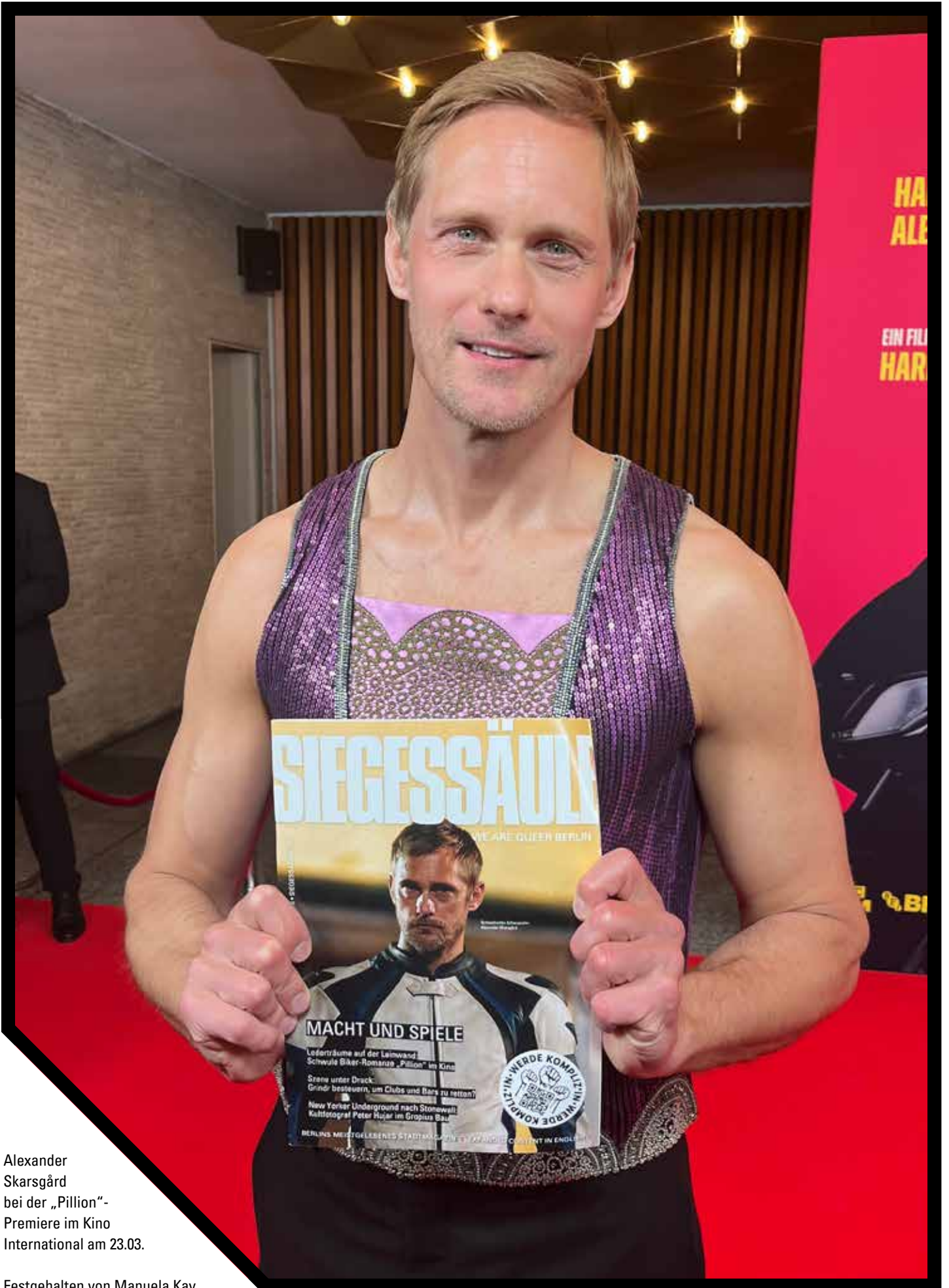
36 KLATSCH

37 PROGRAMM
Das ganze Berlin-Programm
English calendar of events

62 KLEINANZEIGEN

66 DAS LETZTE
Kolumne von FaulenzA

66 IMPRESSUM



Alexander Skarsgård bei der „Pillion“-Premiere im Kino International am 23.03.

Festgehalten von Manuela Kay

Du bist richtig!

Felix Nieder hat gerade das Buch „Trauma: Vater“ veröffentlicht. Darin setzt sich der 32-jährige Jurist und LGBTIQ*-Aktivist am Beispiel der eigenen Familiengeschichte mit Daddy Issues auseinander, die vielen in der Szene bekannt vorkommen werden und über die es lohnt, neu nachzudenken

Am 14. Mai ist Vatertag. Für viele schwule Männer ist das kein leichter Tag. Denn hinter diesem Datum liegt oft eine Leerstelle: der Vater. Ich erinnere mich, wie ich als Kind mit Barbies spielte und dafür beschämt wurde. Früh wurde vermittelt: So, wie du bist, bist du falsch. Sätze wie „Wenn du schwul bist, brauchst du nicht mehr nach Hause zu kommen“ verschwinden nicht. Sie bleiben.

Bis heute habe ich keinen Kontakt zu meinem Vater. Nicht aus Gleichgültigkeit, sondern weil Angst und Beschämung geblieben sind. Diese Kindheit wirkt nach, tiefer als man wahrhaben will.

Mir hat ein Vater gefehlt, der sagt: „Du bist richtig.“ Stattdessen habe ich gesucht. In Männlichkeit, in Blicken, in Bestätigung. Und immer wieder diese innere Erfahrung von Nichtdazugehören gemacht.

Seit über zehn Jahren im Dating-Kosmos schwuler Männer zeigt sich mir ein Muster: Hinter vielen Geschichten steht ein emotional abwesender oder distanzierter Vater. Selbst ohne Bruch bleibt oft etwas zwischen Vater und Sohn: die Sexualität. Gerade in Städten wie Berlin wird das sichtbar. Auf Grindr reiht sich ein Körper an den nächsten. Schnell, anonym, verfügbar. Für einen Moment fühlt es sich wie Nähe an, doch oft ist es nur ein kurzer Versuch, inneren Mangel zu überdecken. Aus dieser Erfahrung heraus habe ich mein Buch „Trauma: Vater“ geschrieben. Auch in meiner Geschichte zeigt sich dieses Muster. Besonders in der Beziehung mit Pablo, dem Protagonisten meines Buches, der aus Athen stammt. Zwischen uns war Liebe und gleichzeitig Unsichtbarkeit. Über ein halbes Jahr wurde ich verheimlicht. Wenn sein Vater anrief, musste ich still sein. Ein beschissenes Gefühl für uns beide. Er wollte mich lieben, aber er konnte es nicht leben. Am Ende sagte er: „Ich muss mich gegen dich entscheiden.“ Und ich verstand: Es waren auch Angst, Scham und das, was vor uns lag.

Nach der Veröffentlichung haben mich viele Leser*innen kontaktiert. Menschen mit ähnlichen Geschichten.

Und genau darin zeigt sich, wie groß dieses Thema ist. Daniel: „Beim Coming-out sagte mein Vater: ‚Jetzt habe ich einen behinderten und einen schwulen Sohn‘, als würde mein Vater beides als Enttäuschung wahrnehmen. Das hat sich eingebraut, auch wenn wir heute wieder Kontakt haben.“

Henrik: „Ich bin überall geoutet, außer bei meinem Vater. Die Beziehung meines Ex musste geheim bleiben. Dieses Verstecken hat uns am Ende kaputtgemacht.“ So viele Geschichten, so ähnlich.

Heute ist Vatertag. Ich feiere trotzdem. Für mich ist es kein trauriger Tag mehr. Denn ich habe gelernt: Kein Mensch von außen kann diese Leerstelle dauerhaft füllen. Es ist ein stilles Generations-trauma, weitergegeben ohne Worte. Und ich will nicht länger nur sehen, was gefehlt hat. Ich will sehen, was ich verändert habe.

Ich werde rausgehen, Luft holen, spüren, dass ich frei bin. Frei von der Scham, frei vom Verstecken.

Vielleicht lese ich, vielleicht tue ich mir einfach etwas Gutes. Ein selbstwertschätzender Tag, der sich nach innen richtet. Und vielleicht bedeutet genau das eines Tages, dass ich selbst ein Vater sein kann, der gibt, was ich nie bekommen habe: Würde, Sicherheit und gesunde Liebe.

You're alright!

Felix Nieder has just published his book *Trauma: Vater*. In it, the 32-year-old lawyer and LGBTIQ* activist takes on daddy issues through his own family history, which will likely resonate with many in the community and is worth reexamining

May 14 is Father's Day. For many gay men, it is not an easy day. Behind this date often lies an empty space: the father. I remember playing with Barbies as a child and being shamed for it. From an early age, I was made to feel: "The way you are, you are wrong." Statements like "If you turn out to be gay, there's no need for you to come home anymore" don't go away. They stay.

To this day, I have no contact with my father. Not out of indifference, but because fear and shame have remained. These sort of things from childhood linger, deeper than one wants to admit.

I missed having a father who said, "You're alright." Instead, I searched. In masculinity, in glances, in affirmation. And time and again, I experienced that inner feeling of not belonging.

For over 10 years in the dating world of gay men, a pattern has emerged: Behind many stories is an emotionally absent or distant father. Even without a break, something often remains between father and son: sexuality. This becomes visible, especially in cities like Berlin. On Grindr, one body follows another. Fast, anonymous, available. For a moment, it feels like closeness, but often it's just a brief attempt to fill an inner void.

It is from this experience that I wrote my book *Trauma: Vater*: this pattern also appears in my own story. Especially in the relationship with Pablo, the protagonist of my book, who comes from Athens. There was love between us, but at the same time, invisibility. For more than six months, I was kept a secret. When his father called, I had to be silent. A shitty feeling for both of us. He wanted to love me, but he couldn't live it. In the end, his words: "I cannot choose you." And I understood: it was also fear, shame and what lay ahead of us. After its publication, many of my readers got in touch with me. People with similar stories. And this is where it becomes clear how big this issue is. Daniel: "When I came out, my father said: 'Now I have a

disabled and gay son,' as if my father saw both as disappointments. That stuck with me, even though we're now in touch again."

Henrik: "I'm out everywhere, except to my father. My relationship with my ex remained-

secret, which ended up breaking us." So many stories, so similar. Today is Father's Day. I still celebrate. For me, it is no longer a sad day. Because I have learned: no one else can permanently fill this void. It is a silent generational trauma, passed on without words. And I don't only want to see what's missing anymore. I want to see what's changed.

I will go outside, breathe in the air, feel that I am free. Free from shame, free from hiding.

Maybe I'll read, maybe I'll just do something nice for myself. A self-affirming day, focused inwards. And maybe, one day, that will mean that I can be a father myself. One who can give what I never received: dignity, security and healthy love.

Translation: Walter Crasshole

Ich will nicht länger nur sehen

... was gefehlt hat, sondern was ich verändert habe

I no longer want to focus

... on what went wrong, but on what I've changed

Was sich bewegt ...



Väter komplexer

Bollerwagen-Alarm: im Mai steht der Vatertag an (siehe S. 5., Text von Felix Nieder). Dem schwierigen Verhältnis zwischen queeren Söhnen und ihren Vätern widmet sich auch der in Berlin lebende Fotograf **Rainer Christian Kurzeder** – langjähriger SIEGESSÄULE-Fotograf – in einer Ausstellung im **Haus am Kleistpark**. In seinem Projekt „**Beyond the Silence**“ zeigt er in 32 Bildern die „Stille, Sprachlosigkeit und emotionale Distanz“, die viele Vater-Sohn-Beziehungen charakterisieren. Dabei kontrastiert er Männlichkeits(vor)bilder mit queerer Identität. Die Bilder – in pinkfarbenen Rahmen! – sind bis zum 21. Juni in Berlin zu sehen; kuratiert wurde die Schau von **Linn Schröder** und **Ingo Taubhorn**, Letzterer mit seiner früheren Barkolumne auch ein SIEGESSÄULE-Urgestein. Mehr Infos: rainerchristiankurzeder.com

Neuer CSD-Rekord

Noch nie standen so viele **CSDs in Brandenburg** in den Startlöchern wie in diesem Jahr. Für 2026 sind bereits 22 Paraden geplant, nachdem es 2025 noch 17 und 2024 insgesamt 15 Veranstaltungen waren. Der offizielle Startschuss für die Pride-Saison – nicht nur für Brandenburg, sondern für ganz Deutschland – fiel bereits am 11. April in **Angermünde** (Uckermark). Unter dem Motto „Bunt ist stärker als Hass“ zogen ca. 150 Demonstrierende friedlich durch die Stadt und setzten ein erstes starkes Zeichen, das von den Veranstaltenden als voller Erfolg gewertet wurde. Am 9. Mai geht es direkt in der brandenburgischen Hauptstadt weiter: Treffpunkt ist um 12 Uhr am Alten Markt am Landtag in **Potsdam**. Einen Tag darauf, am 10. Mai, lädt das queere Straßenfest **Queensday** dazu ein, in der Potsdamer Innenstadt zu feiern. Die weiteren Mai-Termine: Für den 23.05. geht es in **Eisenhüttenstadt** in die bereits dritte CSD-Runde. Zum Monatsabschluss am 30.05. freut sich auch die Community in **Rheinsberg** über lautstarken Support, um gemeinsam für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung auf die Straße zu gehen.

Ausgezeichnet

Berlins Queerbeauftragter **Alfonso Pantisano** (SPD) empfängt eine ganz besondere Anerkennung: Der 50-Jährige erhält den Diakonie Journalistenpreis Baden-Württemberg 2026 in der Kategorie „Text“ für einen sehr persönlichen Beitrag. In seinem im Dezember 2025 im *Tagesspiegel* erschienenen Essay schildert der Sohn kalabrischer Immigranten, was es bedeutete, als Kind in ein Internat gesteckt zu werden, während die Eltern in Deutschland am Fließband malochten. Die Jury zeigte sich beeindruckt: Der Autor zeichne das Schicksal seiner Familie packend nach und sensibilisiere für ein lange übersehenes Kapitel der Migrationsgeschichte. Pantisano selbst sagt, er habe eine Geschichte erzählen wollen, „die in der deutschen und italienischen Erinnerung lange zu wenig erzählt wurde“. Die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung wird am 22. Juli in Stuttgart verliehen. Die Jury wählte aus 143 Einsendungen.



Schützt den Regenbogen

Auch 2026 wird der **Magnus-Hirschfeld-Tag am 14. Mai** zelebriert. Das Datum ist sowohl der Geburts- als auch der Todestag des Pioniers, der sich in den 1920ern für queere Forschung und Rechte einsetzte. Am Vorabend findet die Festveranstaltung „Magnus Hirschfeld – Berlin, schützt den Regenbogen!“ statt. Mit dem Motto möchte die Senatsverwaltung auf die ansteigende Queerfeindlichkeit aufmerksam machen. Über den Monat hinweg wird es in allen Bezirken Events geben. Dafür hatte die SenASGIVA eine Fördersumme von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Eines der Projekte ist „30 Tage – 30 Schulen. Queerbeauftragter @school“, bei dem Alfonso Pantisano Schulen besuchen wird, um über die Bedeutung Magnus Hirschfelds zu sprechen. Das Ziel: Solidarität und Akzeptanz queerer Vielfalt zu fördern.



FOTO: THE GALLERY

SIEGESSÄULE goes Schöneberg

Veränderung liegt in der Luft. Nicht nur mit der neu gegründeten SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft i. Gr. (mehr auf S. 8), auch queere Infrastruktur ist im Wandel. Wir wollen mit der Community ins Gespräch kommen und wissen, was die Szene direkt vor Ort im Regenbogenkiez bewegt. Deshalb heißt es am 2. Juni: SIEGESSÄULE goes Schöneberg! Wir laden in den **Kunstraum The Gallery** zu einem Vernetzungsevent ein: Es ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe im Bezirk, die zweimal im Jahr stattfinden wird. Umgeben von Kunst und bei einem Gläschen Sekt oder Orangensaft möchten wir mit Szeneakteur*innen, Politiker*innen und Schöneberger*innen plaudern, Pläne schmieden, Anregungen aufnehmen und Fragen zur neuen SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft beantworten. Kommt vorbei! **02.06., ab 18:00 (Open End), The Gallery, Nollendorfst. 11. Infos auf siegessaule.de, es ist keine Anmeldung nötig.**



FOTO: CSD EV.

Doppelte Demo

Das Motto des **Berliner CSD 2026** steht: „Haltung ist hot“. Die Kampagne spielt bewusst mit Jugendsprache: „Deine Stimme steht dir gut“, „Green Flags gehen wählen“, „Maus, unpolitisch war gestern“ – Slogans, die vor allem junge Menschen abholen sollen. Denn dieses Jahr dürfen in Berlin erstmals auch 16- und 17-Jährige bei der Abgeordnetenhauswahl im September wählen. Neu ist auch: Der CSD wird 2026 auf zwei Tage ausgeweitet. Am Freitag, 24. Juli, steigt ab 18 Uhr ein Demokratieabend mit Beiträgen aus Musik, Kunst und Politik am Brandenburger Tor. Am Samstag, 25. Juli, folgt dann die große CSD-Demo.

gen und für die Sichtbarkeit queerer Stadtgeschichte. Alle Termine und Updates zum Programm unter queerhistory.de oder bei Instagram.

Archivzentrum vor dem Aus?

Die Planungen für das queere Archivzentrum in Neukölln stehen vor dem Aus. Initiiert wurde das Vorhaben vom Feministischen Archiv FFBIZ, der **Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft (MHG)** sowie dem Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek. Der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft wird ihre pädagogische Haltung zum Verhängnis. Wie SIEGESSÄULE aus Senatskreisen erfuhr, wird auch die bisherige Förderung der MHG in Höhe von jährlich rund 30.000 Euro mit sofortiger Wirkung eingestellt. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde zudem bekannt, dass das Land Berlin der MHG angekündigt habe, ihr den Trägerstatus abzuerkennen. Im Mittelpunkt der Kontroverse steht der ehemalige Geschäftsführer **Ralf Dose**. Sein Engagement in der Arbeitsgemeinschaft humane Sexualität (ahs) und deren Verstrickungen in pädagogische Kreise seit Anfang der 1980er-Jahre führten 2025 zu seinem Rücktritt. Anfang dieses Jahres trat er schließlich ganz aus der MHG aus. Ungeachtet dessen sieht der Berliner Senat keinen Willen zur Aufarbeitung. Im Gegenteil: Mitglieder der MHG betonen gegenüber SIEGESSÄULE, Ralf Dose ziehe weiterhin im Hintergrund „die Strippen“. Zwei Mitglieder des Vorstandes waren kurz nach der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgetreten. Für die beiden Partnerarchive FFBIZ und Spinnboden ist fraglich, ob sich das Projekt unter diesen Umständen noch realisieren lässt. Mehr auf siegessaule.de

QHM is back!

Nach der Zwangspause durch den abrupten Förderstopp 2025 feiert der **Queer History Month (QHM)** im Mai sein Comeback. Seit 2014 macht das Projekt queere Geschichte in Berlin sichtbar – nun kehrt es mit einem vielseitigen Programm für Schulen, Jugendeinrichtungen und alle Interessierten zurück. Das Angebot umfasst kostenlose Workshops und Lesungen, die die Brücke von Magnus Hirschfeld bis zum modernen Empowerment schlagen. In Partnerschaft mit Institutionen wie Queerformat, dem Schwulen Museum, dem Lesbenarchiv Spinnboden, Lambda und der FU Berlin wird fachlich einiges geboten. Ein besonderer Fokus ist auf die Vernetzung junger Menschen gerichtet, etwa beim Treffen von Schul-AGs am 5. Mai. Damit setzt der Monat ein klares Zeichen gegen Kürzungen

BAR JEDER
VERNUNFT

Tim Fischer

singt Hildegard Knef – Na und
12. — 17. 5.
bar-jeder-vernunft.de

BAR JEDER
VERNUNFT

Meret Becker

& Dietmar Loeffler
interpretieren **BARBARA**

NACHTBLAU
21. — 24. 5.

bar-jeder-vernunft.de

TIPI
AM KANZLERAMT

Uraufführung

VLADIMIR KORNĚEV

singt DALIDA

UM NICHT ALLEIN ZU SEIN
8. — 10. 5. / 19. — 24. 5.

tipi-am-kanzleramt.de

TIPI
AM KANZLERAMT

Berlin-Premiere

Frau Thomas & Herr Martin

„Ruck ma z'samm“
Ein Varietéabend von Tom Neuwirth
a.k.a. **Conchita Wurst** und **Martin Zerza**

28. 5.

tipi-am-kanzleramt.de

500 + X?

Das ist das Ziel!

370 Genoss*innen innerhalb kürzester Zeit sind ein großartiger Start in die Zukunft der Genossenschaft. Dieses Fundament muss stetig wachsen: Was ihr tun könnt!

Liebe Leser*innen,

ihr seid toll! Kaum war die SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft gegründet und ein Beitritt möglich, sind bis jetzt schon 370 Genoss*innen eingetreten.

Ein Fundament, auf dem wir weiter aufbauen können!

Unser Ziel: 500 + X, um einen guten Start der Genossenschaft zu gewährleisten.

Darüber hinaus haben uns viele Bewerbungen für den zukünftigen Vorstand und den Aufsichtsrat der Genossenschaft erreicht. Alle zeichnet der gleiche Spirit aus: Sie sind fest entschlossen, engagiert und absolut zugewandt die Zukunft unseres Verlages mitzugestalten.

Das macht uns unfassbar glücklich und zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht. Danke dafür!

Damit die Genossenschaft endgültig offiziell starten kann, brauchen wir vor allem noch zwei Dinge:

- das Go des Prüfungsverbandes – wir arbeiten daran!
- möglichst viele Genoss*innen und entsprechendes Genossenschaftskapital, um neue Projekte anzustoßen und Bewährtes zu bewahren – dafür brauchen wir euch!

Wenn ihr könnt und wollt, tretet der Genossenschaft bei und erzählt anderen davon. Helft uns, die Idee noch bekannter zu machen. Auf Social Media, mündlich in der Kneipe oder durch tatkräftige Hilfe.

Eine Idee dafür findet ihr auf dieser Seite!

Komplizenhafte Grüße

Gudrun Fertig, Co-Verlegerin SIEGESSÄULE



SUPPORTE DIE GENOSSENSCHAFT!

Hilf uns dabei, noch mehr Genoss*innen zu gewinnen! Was genau kannst du tun? Hol dir jetzt einen von 30 Support-Beuteln mit Flyern in der Redaktion ab. Der Beutel ist für dich, die Flyer legst du einfach an deinen Lieblingsorten in der Stadt aus.

So kannst du unsere gemeinsame Vision unterstützen!

Melde dich bei:

jan.noll@siegessaule.de

MAGNUS HIRSCHFELD TAG 14. MAI

Berlin, schützt
den Regenbogen!

Schwul, Jude

Arzt, Aufklärer,
Sexualforscher

Vorkämpfer
queerer
Emanzipation

Mitbegründer der
weltweit ersten
Homosexuellen-
Bewegung



[berlin.de/
magnus-hirschfeld](https://berlin.de/magnus-hirschfeld)

BERLIN





FOTO: LEONHARD LENZ/CCO.1.0

Foto:

Der Queerbeauftragte
des Berliner Senats,
Alfonso Pantisano

konkreten Maßnahmen. Das Vorhaben verankert zwar erstmals Begriffe wie „queere Sicherheit“ politisch und setzt auf Prävention statt allein auf Polizeipräsenz – verbindlich ist es trotzdem nicht. Denn das Kleingedruckte lautet: alles im Rahmen des aktuell Möglichen. Ohne gesicherte Finanzierung ist das bestenfalls aufwendige Symbolpolitik und Wahlkampfrhetorik.

Hatten wir das nicht schon?

Nach Jahren des Berliner Unworts, des „Kaputtsparens“ – Schutzwohnungen eingestellt, Beratungsangebote reduziert, Präventionsprojekte eingefroren –, bleibt die Frage: Fließen die verlorenen Gelder zurück? Die Strategie verspricht zumindest „bedarfsgerechten Ausbau“ von Schutzräumen, Schulungen und Beratungsstellen. Doch der Haushaltsplan sieht weiterhin Kürzungen im Kultur- und Bildungsbereich vor. In der Praxis bedeutet das: Alles hängt von der nächsten Wahl ab. Für die Christdemokrat*innen scheint die

Landesstrategie bisher eher ein Achselzucken als eine Herzensangelegenheit. Laut Kiziltepe bekennt sich aber der ganze Senat dazu.

Notrufsäulen im öffentlichen Raum, eine Fachstelle gegen Hass im Netz, Sensibilisierungskampagnen, genderneutrale Schultoiletten – der Beschluss liefert konkrete Ansätze. Auch Berlins Queerbeauftragter Alfonso Pantisano geht d'accord: „Mit der Landesstrategie schützen wir gezielter die Rechte und den Alltag

queerer Menschen – und damit immer auch unsere Demokratie.“ Doch ohne klare Standards und engmaschiges Monitoring bleibt unklar, was davon tatsächlich wirkt. Evaluationen klingen unspektakulärer als Notrufsäulen am Nolli – sind aber die Voraussetzung für alles andere: Nur mit Daten lassen sich diskriminierende Kürzungen anfechten oder Reformen des Antidiskriminierungsrechts einfordern. Und nur mit Daten lässt sich Beamtenwillkür belegen, wenn es darum geht, ob eine Attacke als politisch motivierte Kriminalität oder bloße Beleidigung erfasst wird.

Die Berliner Landesstrategie ist ein notwendiger und mutiger Schritt. Berlin setzt verbindliche Ziele und definiert queere Sicherheit als Querschnittsthema – das macht Hoffnung. Hoffnung, dass Politiker*innen anerkennen, dass queere Sicherheit keine demokratische Kosmetik ist, sondern ein Grundrecht. Dass Taten folgen – und vor allem Ressourcen geschaffen werden. Auch in der Zukunft will Kiziltepe für den Schutz queerer Menschen eintreten: „Als Senatorin habe ich für die sichere Finanzierung queerer Projekte in Berlin gekämpft. Das hat gut geklappt und genau das würde ich nach der Wahl wieder tun.“ Hoffen wir, dass aus dem „Wieder tun“ kein „Hätte man mal“ wird. Das queere Berlin kann sich keine weiteren Jahre im Sparmodus leisten.

Christian Bojidar Müller

KOMMENTAR

Sicherheit auf Probe?

Vor einem Jahr noch ein Versprechen, jetzt ein 50-Seiten-Papier: Berlin hat als erstes Bundesland eine Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit beschlossen. Die Senatsverwaltung feiert sie als Meilenstein, aber ist sie ausreichend? Ohne Geld und bundespolitische Konsequenzen bleibt die Strategie ein symbolischer Akt

Wir leben in verrückten Zeiten! Eben noch schloss mit dem SchwuZ ein fast 50 Jahre alter Kulturhafen der Community; eben noch drohte Dutzenden queeren Bildungs-, Beratungs- und Schutzprojekten durch Förderungscuts das Aus, doch nur wenige Monate später feiert die Senatsverwaltung nach Jahren der Kahlschlagkürzungen im Haushalt ihre neue „Berliner Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit“. „Bei der Landesstrategie geht es vor allem um queere Sicherheit. Wir müssen noch konsequenter gegen Queerfeindlichkeit vorgehen“, sagt Senatorin Cansel Kiziltepe gegenüber SIEGESSÄULE. Optimistisch oder vorschnell?

Aus dem Ärmel geschüttelt wurde das Strategiepapier jedenfalls nicht: Beim runden Tisch „Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität“ arbeiteten über 400 Menschen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik über zwei Jahre in 15 Arbeitsgruppen an

Landesstrategie zum Download verfügbar unter: berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/lbsbti

**Foto:**

Der neue Vorstand
Marcel Rohrlack,
Maximilane Elspaß,
Kiki Sparklez, Tarek
Stukki, Katja Schmidt
(v. l. n. r.)

COMEBACK NACH DER INSOLVENZ

SchwuZ 5.0

Der Drops schien eigentlich gelutscht: Am 1. November letzten Jahres schloss das SchwuZ am Rollberg insolvent seine Pforten. Das war's, schien es. Doch jetzt spannt eine Gruppe motivierter Ehrenamtlicher den Rettungsschirm und startet neu – mit einer Kick-off-Party im Metropol

**SchwuZ Fundraiser
Party**
16.05., 23:00
Metropol

„Nach dem Closing des SchwuZ habe ich so oft gedacht, das darf noch nicht das Ende gewesen sein!“, erinnert sich Maximiliane Elspaß, bekannt als Dragqueen Maximalismus, im Gespräch mit SIEGESSÄULE. Was viele nicht mitbekamen: die SchwuZ GmbH war zwar bankrott, aber der SchwuZ e. V. blieb bestehen. „Als klar wurde, dass wir genug fähige Leute für einen Neustart haben, war die Begeisterung groß“, sagt Marcel Rohrlack. So wurden Marcel und Maxi zusammen mit drei weiteren Ehrenamtlichen am 22. März in den neuen Vereinsvorstand gewählt. Seitdem: erste Locationgespräche, frisches Produktionsteam, neues Logo. Und die Ansage: Am 16. Mai feiert das SchwuZ mit einem Fundraiser sein Comeback im Metropol. „Das ist aber nicht die SchwuZ-Revival-Party!“, so Marcel. Er sieht darin stattdessen den Auftakt für ein neues SCHWUZ. Die Großbuchstaben sollen den Ursprung würdigen und Diversität unterstreichen. Kleiner, spezifischer, diverser soll es werden. „Wir wollen ein SCHWUZ für alle Queers sein, aber nicht immer alle gleichzeitig“, erklärt Maxi.

Signalwirkung weit über Berlin hinaus

Getragen werden muss das Ganze von der Community selbst – Vorstand und Partycrew arbeiten ausnahmslos ehrenamtlich. „Wir wollen in einer Zeit, in der alle Nachtclubs zumachen, einen Laden eröffnen. Das geht nur, wenn die ganze Community mitmacht“, plädiert Marcel. Gebraucht werden Freiwillige, Locations, Connections und Geld. Auch politisch ist das Team aktiv – Marcel, der selbst aus der politischen Kommunikation kommt, dazu: „Wir sind in Gesprächen mit allen demokratischen Parteien. Bereitschaft ist da.“

Auch die Resonanz aus der Community stärkt dem Team den Rücken. „Es gibt vielen Leuten Hoffnung und Erleichterung, dass wir uns mit einem starken Lebenszeichen zurückgemeldet haben“, freut sich Maxi. Marcel blickt nach vorn: „Wenn wir das jetzt auf die Straße bringen und die ganze Community ihren Arsch hochbekommt, dann haben wir eine Chance, was richtig Cooles zu schaffen – mit Signalwirkung weit über Berlin hinaus.“

Florian Bade

Hier spielt die Zukunft!

YOUNG EURO CLASSIC

31.07.—16.08.
2026



Konzerthaus
Berlin

Die besten
Jugend-
orchester
der Welt

young-euro-classic.de



Foto:
Justice Mvemba bei
einer dekolonialen
Stadtführung durch
Schöneberg

ALTERNATIVE STADTFÜHRUNGEN

Das andere Berlin

Brandenburger Tor, Reichstag, Currywurst – das war's? Mitnichten! Abseits von Berliner Touri-Klischees und Beer Bikes gibt es zahlreiche alternative City-Touren, die sich explizit queerer und migrantischer Geschichte widmen und sowohl für Tourist*innen als auch alteingesessene Berliner*innen spannend und lehrreich sind. Einige haben wir uns näher angeschaut

KiezTour
kieztour.net

Berlin Guide
berlinguide.de

DeSta
dekolonialestadtfuehrung.de

L*Ost DDR Stadtsparziergang
spinnboden.de

Audio-Guides von Place2Be.Berlin
place2be.berlin/stadttouren

„Margot rennt schon wieder!“ Die Teilnehmer*innen der Schöneberger **KiezTour** eilen Dragqueen Margot Schlönzke nach, die heute keine Stöckel trägt, weil Schönebergs LGBTQ*-Geschichte so viel zu bieten hat. Die KiezTour rund um den Nollendorfpfplatz ist ein Klassiker unter den Führungen, da sich hier so viele Verbindungslinien queerer Geschichte treffen: das weltoffene Berlin der Weimarer Republik mit seinen Separees und Damenclubs, geprägt vom Einfluss des Sexualwissenschaftlers Magnus Hirschfeld – bis die Nazis kamen. Und so führt Margots Tour nicht nur durch historische Schöneberger Bars und Darkrooms mit Schnäpschen und Schlüpferweitwurf, sondern zeigt auch, wie wichtig der Erhalt und Support von queeren Schutzräumen ist. „Wir müssen auch in der Gegenwart aufpassen, weil sich der politische Wind wieder dreht“, so Schlönzke. Jeff Mannes bietet als **Berlin Guide** Touren durch Berlins sexpositives Nachtleben an, etwa ins Insomnia oder den BDSM-Club Böse Buben. Wer möchte, kann in der Fetisch-Klinik auf dem Gynäkologenstuhl Platz nehmen oder eine der Dominas im Atrium ausfragen – respektvoll, versteht sich. „Wir möchten Leuten zeigen, wie Sexarbeit aussehen kann“, erklärt der Sexualpädagoge. „Das entspricht nicht immer nur dem dominanten Medienbild von einer armen Frau, die an der Straße steht. Sexarbeit hat ein sehr breites Spektrum.“ Sowohl bei seinen Kinky Touren, als auch beim Clubkultur-Spaziergang ist es Mannes wichtig, sein Publikum nicht zum Gaffen zu animieren, sondern zur Wertschätzung für Orte, die oft von marginalisierten Gruppen aufgebaut wurden – von LGBTQ*, migrantischen oder Schwarzen Communitys. Um diese Geschichten digital erlebbar zu machen, bietet Place2Be.Berlin viele Routen auch als Audio-Touren an.

Als Justice Mvemba vor 12 Jahren als Teil einer BIPOC-Gruppe an einer Führung durchs Afrikanische Viertel teilnahm, rief jemand aus der Wedding's Nachbarschaft die Polizei: Da würde eine suspekta Versammlung stattfinden! Die Beschäftigung mit deutscher Kolonialgeschichte im Stadtbild ist keine Selbstverständlichkeit.

Afrodeutsche und DDR-Perspektiven

Vor vier Jahren gründete Mvemba dann das Projekt **deSta**, um selbst dekoloniale Führungen anzubieten: nicht nur im Wedding, sondern auch in Mitte rund um das Humboldt Forum und in Schöneberg mit der Tour Schwarzer & Queerer Feminismus. Der Spaziergang spannt einen großen historischen Bogen von der Ausbeutung des afrikanischen Kontinents über die Spuren des deutschen Kolonialismus bis hin zu queerer und feministischer Emanzipation. Dabei wird unter anderem der große Einfluss der lesbischen Schriftstellerin Audre Lorde auf die afrodeutsche Bewegung deutlich. Zeitzeug*innen bieten einen direkten Zugang zur Geschichte, bringen ihre eigenen Emotionen mit. Wer Persönliches zur **Frauen*Lesbenbewegung der DDR** und der Wendezeit erfahren möchte, kann mit Samirah Kenawi durch Prenzlauer Berg spazieren. In der DDR gab es mehrere inoffizielle Frauen*Lesbengruppen wie etwa „LIK – Lesben in der Kirche“ oder die ostdeutschen „Frauen für den Frieden“. Kenawi war auch Teil des Unabhängigen Frauenverbands UFV, der ab den Jahren 89/90 für feministische Politik kämpfte. Ihre Tour – wie auch die übrigen alternativen Führungen – holt an den Rand gedrängtes Wissen, vergessene Orte und Namen hervor, bewahrt und feiert sie. kittyhawk

Springtime – Cruisingtime

Für "Sommer, Sonne, Ferienlaune" reicht es noch nicht ganz. Aber: Springtime has arrived und damit steigen nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Hormone.

Egal ob Hasenheide, Tiergarten, Grundewald oder Volkspark Friedrichshain. Mit dem richtigen Wetter im Nacken lassen es sich die geneigten Queeros nicht nehmen, so ziemlich jedes Gebüsch Berlins in eine Cruising-Ecke zu verzaubern.

Kaum kitzelt die Sonne die ersten Knospen und lässt Tulpen und Weidenkätzchen sprießen, kommen noch ganz andere Dinge in Wallung. Vermehrte Sonneneinstrahlung fördert die Produktion von Serotonin, weniger Textilien und der allgemeine Überfluss, der durch den Frühling evolutionär bedingt entsteht, treibt die Geilheit in die Glieder – wortwörtlich.

Vor allem nach all den trüben Wochen und Monaten zuvor, in denen Flirts und Sex vorrangig drin stattfanden, bieten die ersten warmen Tage und die allmählich grüner werdenden Parks und Wälder nicht nur die Möglichkeit für entspannte Spaziergänge.

Und was gibt es spannenderes, als dich an einem warmen Nachmittag oder lauen Abend auf die Pirsch in die Cruising-Area deines Vertrauens zu begeben?

Eure Blicke treffen sich durch frische, grüne Triebe, die Zweige und Blätter knacken unter dem Gewicht eurer Körper. Zuerst spürst du seine Hand, wie sie sanft aber bestimmend deinen Arsch umfasst und dich an ihn zieht. Der Geruch seiner Haut, der zarte Geschmack seiner Lippen, sein Atem an deinem Hals. Aus sanften Berührungen werden allmählich fordernde Griffe, eure Küsse werden intensiver, deine Hand wandert zwischen Hosenbund und Bauch nach unten. Du fühlst sein Precum. Seine Hand tut dasselbige, jedoch zwischen Bund und deinen Arschbacken. Sein Mittelfinger erreicht dein Loch, du merkst das Verlangen nach mehr. Die einzige Befriedigung für dich ist nur noch sein Schwanz. In dir. Tief. Verbunden.



ANZEIGE

**Vegane Kapseln
für ausgeglichene
Verdauung und
perfekten Stuhlgang
anuux.de**

Foto: Andrada Predescu

Und zack! Da ist sie. Die kleine aber wichtige Frage, welche bereits so viele spontane Abenteuer zunichte gemacht hat: "Bin ich überhaupt sauber?" Eine kleine Unsicherheit, die sehr schnell sämtlichen Spaß im Gebüsch killt. Die Entspannung weicht Anspannung, die Lust dem Grübeln und was zunächst der Anfang eines zügellosen Abenteuers hätte sein können, verschwindet in der Bedeutungslosigkeit. Aber jedes Mal prophylaktisch eine Spülung zu machen, wenn du das Haus verlässt, weil du eventuell später durch den Park gehst, liegt weit ab von Praktikabilität und Spaß.

Abhilfe schaffen kleine Pillen mit großer Wirkung. anuux ist das erste in Deutschland hergestellte Nahrungsergänzungsmittel für sauberen Analverkehr. Die veganen Kapseln aus kontrolliert biologischem Anbau ermöglichen eine ausgeglichene Verdauung und perfekten Stuhlgang. Sie wirken weder verstopfend noch abführend. Das Besondere sind die hochdosierten Ballaststoffe, welche im Magen-Darm-Trakt aufräumen. Dadurch hat mensch – ganz ohne zusätzliche Darmspülung – zwischen den Toilettengängen einen von Natur aus sauberen Enddarm für den Analsex.

Du möchtest mehr über anuux erfahren? Dann folge unserer Reise auf anuux.de.

JOW

RSB Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin



© Davite Sermokas

Cameron Carpenter

ein Ensemble der

ROC Rundfunk
Orchester
Chöre

12.05.2026
Philharmonie 20 Uhr

Werke von

Leonard Bernstein
Cindy McTee
Samuel Barber
Aaron Copland

Cameron Carpenter
Orgel

Leonard Slatkin
Dirigent

**Rundfunk-
Sinfonieorchester
Berlin**



rsb-online.de
030 202 987 15



FOTO: MONIKA TREUT/SALZGEBER

Foto:
Szene aus Monika
Treuts Klassiker
„Die Jungfrauen-
maschine“ von 1988

QUEERE KINOGESCHICHTE NEU ERZÄHLT IM E-WERK

Bleibende Bilder

Mit ihrer ersten großen Ausstellung am neuen Standort, „Inventing Queer Cinema“, beleuchtet die Deutsche Kinemathek, wie der queere Film das Kino formte – und welche Relevanz queere Filme, Kinoreihen und Festivals wie zum Beispiel Xposed für die Community bis heute haben

SIEGESSÄULE präsentiert
**Inventing Queer
Cinema**
07.05.–13.09.
Do–So, 10–18 Uhr
E-Werk

deutsche-kinema-
thek.de

Übergroße Szenenfotos hängen von der Decke in der weitläufigen Werkshalle eines Umspannwerks in Berlin-Mitte und bilden ein Labyrinth aus Momentaufnahmen queerer Leinwandfantasien – manche Bilder haben sich bereits tief ins kollektive Gedächtnis eingegraben.

Im E-Werk, wo sich Mitte der 1990er-Jahre Berlin als internationale Techno-Metropole feierte, wird ab 7. Mai in einer Ausstellung die Vorreiterrolle dieser Stadt in einem anderen kulturellen Bereich herausgearbeitet: als Ursprungsort, kreativer Schmelztiegel und Zentrum des queeren Kinos. Hier leb(t)en und arbeite(te)n nicht nur viele der wichtigsten Filmschaffenden; durch ihre Produktionen im Ausland, den Teddy Award und in Berlin ansässige Kreative mit Wurzeln in anderen Ländern ist die Stadt auch Teil des Weltkinos geworden.

In einer Videoinstallation können die Besucher*innen in die Filmgeschichte abtauchen und rund 100 Filmen von den 1970er-Jahren bis Mitte der 2000er-Jahre (wieder-)

begegnen, in denen nichtheteronormative Geschichten, Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten auf unterschiedlichste Weise eingefangen und in bewegte wie bewegende Bilder umgesetzt sind. Verbindendes Moment all dieser Filme ist Berlin.

„Von Filmen bleiben Bilder, Szenen, einzelne Sätze, Momente und Emotionen“, sagt der Kurator Björn Koll. Für seine Ausstellung wollte er „all dies für das queere Kino sammeln und in einem Dschungel aus Beziehungen und Zusammenhängen vereinen“. Begleitend zur Ausstellung gibt es im Studiokino der Kinemathek rund 100 Filme in kompletter Länge zu sehen.

Von uns. Für uns.

Über 30 Jahre hat Björn Koll das Erbe des Filmverleihers Manfred Salzgeber fortgeführt und zu einem Medienunternehmen ausgebaut. 2023 gab er die Geschäftsführung ab, um sich vor allem der von ihm gegründeten Queeren Kulturstiftung zu widmen. „Inventing Queer Cinema“ ist damit auch als sein Resümee aus über drei Jahrzehnten queerer Filmarbeit zu sehen. „Für mich beinhaltet Queer Cinema dabei dieses ‚Von uns, für uns‘, denn ich möchte Bilder und Geschichten sehen, die stimmen und für mich gemacht wurden. Und das ist im besten Sinne subversiv, wenn eine Minderheit einfordert, nicht von der Mehrheit versorgt zu werden, beziehungsweise von der Mehrheit verlangt, sich mit den Filmen einer

Minderheit zu beschäftigen. „Im Zentrum der Ausstellung stehen die Pionier*innen, die ab den 1970er-Jahren das queere Kino in Deutschland maßgeblich geprägt haben“, sagt die Kinemathek-Leiterin Heleen Gerritsen – Regisseur*innen wie Monika Treut („Die Jungfrauenmaschine“), Ulrike Ottinger („Madame X – Eine absolute Herrscherin“, „Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse“), Frank Ripplow („Taxi zum Klo“) und Wieland Speck („Westler“). Das mit Texttafeln erläuterte Bilderlabyrinth führt nicht chronologisch durch die Filmgeschichte, sondern zieht thematische Verbindungen wie Trans*-Repräsentation oder die Verarbeitung der Aids-Krise.

Im Prolog wird an die filmhistorischen Pioniere erinnert, etwa Richard Oswalds „Anders als die Andern“ (1919), einer der ersten Filme weltweit, die offen das Thema Homosexualität behandeln. Oder Leontine Sagans „Mädchen in Uniform“ (1931). In einer „Schatzkammer“, eingerichtet in der spektakulären Schaltzentrale des einstigen Umspannwerks, werden Exponate zu einer Vielzahl von Filmen zu sehen sein: Kostüme und Requisiten, aber auch Dokumente der Zensur. Bis weit in die 80er-Jahre hinein sorgte etwa die Freiwillige Selbstkontrolle (FSK) dafür, dass viele Produktionen in Deutschland nur in gekürzter Version eine Kinofreigabe erhielten. Und dann ist da natürlich noch der Film, der international wohl als der bekannteste queere Klassiker aus Deutschland gelten dürfte: Rosa von Praunheims „Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt“, übrigens eine Auftragsarbeit des WDR. Eine Videoinstallation setzt sich mit der Rezeptionsgeschichte dieses Films auseinander und zeigt Ausschnitte aus verschiedenen Talkshow-Auftritten Praunheims.

Queere Filmfestivals als Möglichkeitsraum

Dass ein einzelner Film eine Bewegung lostreten kann, das dürfte sich so leicht nicht mehr wiederholen. Möglich wurde es seinerzeit, weil nach den Vorführungen die Schwulen in den Kinos miteinander diskutierten und zu dem Schluss kamen, dass sie vor Ort, in ihren Städten, etwas verändern und sich organisieren mussten. Dieses Bedürfnis, gemeinsam in und mit der Community Filme zu schauen, sich zu begegnen, miteinander zu sprechen, sich vielleicht sogar mit den Filmschaffenden auszutauschen, hat unter anderem zur Gründung vieler Filmfestivals geführt.

So entstand etwa in Hamburg 1990 aus einer studentischen Initiative das Lesbisch-Schwule Filmfestival, das heute unter dem Namen Hamburg International Queer Film Festival firmiert. „Das Problem war nicht nur, dass es nicht genügend Repräsentationen auf der Leinwand gab, es gab auch keine Kinos, die bereit waren, diese Filme zu zeigen“, erinnert sich Peter Rehberg in einem lesenswerten Beitrag für das Onlinemagazin *sissymag* an die Gründung. „Die Filme im Kinosaal zu gucken war für mich genauso entscheidend wie die Gespräche davor oder danach im Foyer oder später in der Nachbarschaft, meistens irgendwo auf St. Pauli. Nicht nur zum CSD, auch auf den Filmtagen wurde Hamburg auf einmal ein queerer Möglichkeitsraum.“

Auch Skadi Loist gehörte zum Gründungsteam und hat das Festival über zwei Jahrzehnte mitorganisiert und dann auch zu queeren Filmfestivals geforscht. Inzwischen lehrt Loist als Associate Professor*in für Filmwissenschaft an der Norwegian University of Science and Technology in Trondheim. Das Praunheim-Moment ließe sich wohl nicht mehr wiederholen, sagt Skadi Loist. Aber: „Ich glaube auch, dass bestimmte Filme und Themen immer noch packen und damit etwas auslösen können. Und Festivals, einzelne Events oder Filmreihen mit einer eigenen Community oder eigenem Stammpublikum können ein Ort sein, der etwas in Bewegung bringt.“ Wenn

»Menschliche Wärme, die seltsam schöne Atmosphäre eines unwirtlichen Insellebens, eine große innere Spannung: Ein Roman, wie er nur alle zehn, fünfzehn Jahre vorkommt.«

DANIEL SCHREIBER

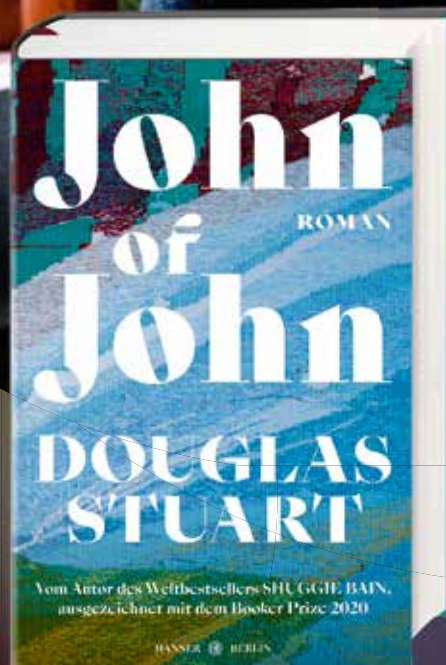
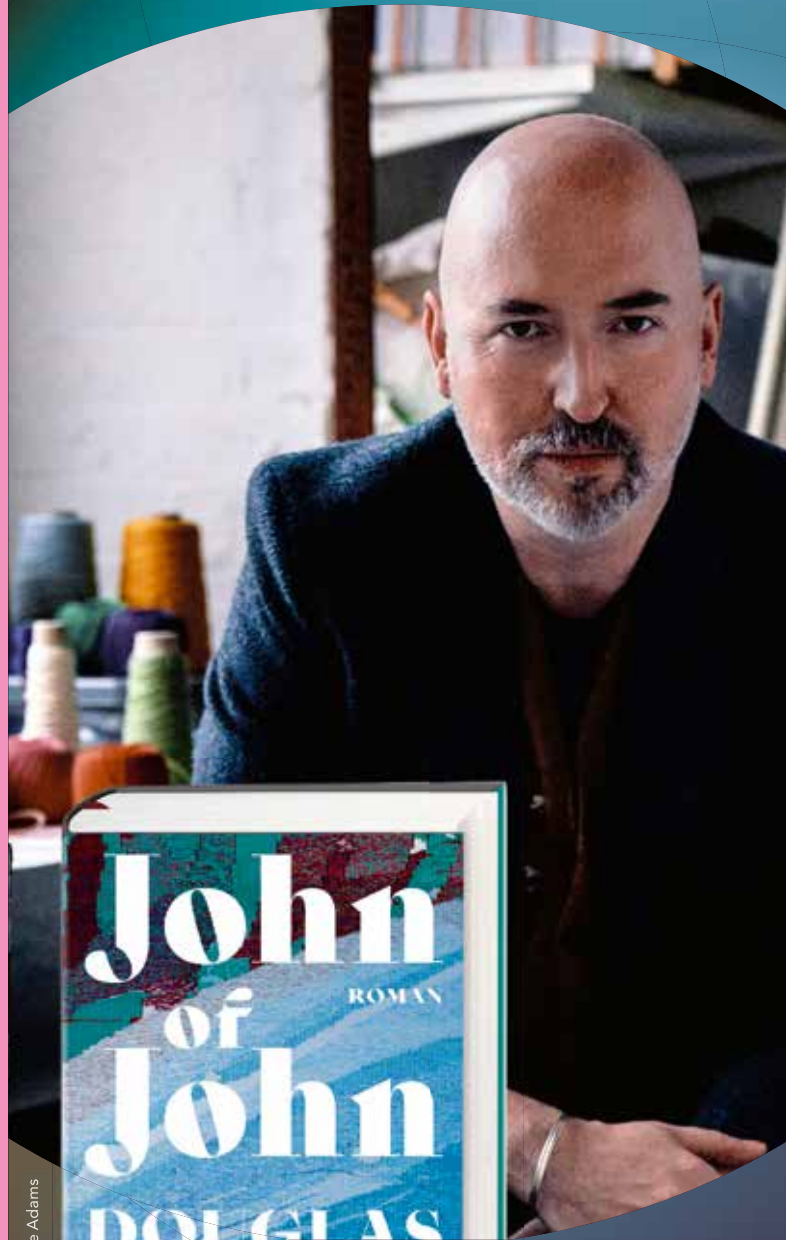


Foto: © Desiree Adams

560 Seiten
Gebunden

Eindrücklich und zart schreibt Stuart über queere Liebe unter gesellschaftlichem Druck und das raue Leben auf den schottischen Hebriden.

HANSER  BERLIN

hanser-literaturverlage.de

MUSIK FEST BERLIN 28.8.

In Zusammenarbeit mit



23.9.2026 ←

Eröffnungskonzert
Musikfest Berlin 2026
75 Jahre Berliner Festspiele
Finnish Radio
Symphony Orchestra /
Helsinki Chamber Choir
Nicholas Collon

Le Concert des Nations
Jordi Savall

Kansas City Symphony
Matthias Pintscher
Blake Pouliot

Lucerne Festival
Contemporary Orchestra
Jörg Widmann

WDR Sinfonieorchester
Kent Nagano
Sarah Aristidou

London Symphony Orchestra
Sir Antonio Pappano
Eivind Ringstad

Staatskapelle Berlin
Christian Thielemann
Rudolf Buchbinder

Wiener Philharmoniker
Tugan Sokhiev
Hilary Hahn

The Gershwins®' *Porgy and Bess*®
Chineke! Orchestra /
Cape Town Opera
Enrique Mazzola

Berliner Philharmoniker
Brett Dean / Sir Simon Rattle

und viele andere

Servicetelefon: +49 30 263 97100

berlinerfestspiele.de

16 TITEL



Foto:

Szene aus „Anders als die Andern“ von 1919, mit Conrad Veidt (re.) als erstem Schwulen der internationalen Filmgeschichte

FOTO: FOTOARCHIV DEUTSCHE KINEMATHEK

eine Filmreihe oder ein Festival gut kuratiert ist, könnten Kinos nicht nur zu einem wichtigen queeren kulturellen, sondern auch zu einem politischen Ort werden.

Doch das passiert nur, wenn die Angebote tatsächlich divers und im tatsächlichen Sinne queer sind, also unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen. Und, so Skadi Loist, sich die Kurator*innen wie die Besucher*innen nicht nur für die eigene Bubble interessieren, sondern der Blick offen sei für die Probleme und Lebenswirklichkeiten anderer Gruppen des queeren Spektrums. Dann besitzen solche Orte das Potenzial, queeren Menschen nicht nur eine Art Zuhause, einen Schutzraum zu bieten, sondern auch die Gelegenheit, „sich über die aktuell wichtigen Themen auszutauschen und Allianzen zu schmieden“. Die Tatsache, dass immer wieder neue Filminitiativen entstehen – mal sind sie sehr speziell fokussiert, mal bieten sie schlicht die Gelegenheit, neuere queere Produktionen überhaupt sehen zu können –, zeigt, wie groß das Bedürfnis ist.

Für Björn Koll sind „die erfolgreichsten Safe Spaces“ die bundesweite Queerfilmnacht in fünfzig (zum Teil auch sehr kleinen) Städten, das Queerfilmfestival (das parallel in elf Städten stattfindet) und „rbb queer“. Bei dieser Fernsehreihe in Kooperation mit dem Filmverleih Salzgeber erreichten die Filme tatsächlich ein Millionenpublikum. „Und hinter all diesen Safe Spaces stehen Menschen, die Dinge ermöglichen, Einladungen aussprechen und Angebote machen.“

Ein solches Angebot hat Bartholomew Sammut, maltesisch-australische*r Filmschaffende*r, gemacht und 2006 im Movimiento Kino einen ersten wichtigen Partner gefunden. Was mit preisgekrönten queeren Kurzfilmen aus Australien anfang, ist heute wichtiger Bestandteil der Berliner Filmlandschaft und des Kulturangebots geworden.

Beim Xposed Queer Film Festival sind Ar-

beiten zu entdecken, die es sonst schwer haben, den Weg ins Kino zu finden, wie etwa Kurzfilme, Experimentelles oder Low-Budget-Produktionen. Manchen haftet das Label „Underground“ an, andere beschwören den Geist des DIY: Do It Yourself. „Aber was ist schon Underground? Das sind einfach Filme, die ihrer Zeit voraus sind“, sagt Bartholomew Sammut, inzwischen Mitarbeiter*in der Berlinale-Sektion Panorama. Die queere Filmgeschichte ist geprägt von Vorreiter*innen, die mit einer neuen Ästhetik, anderen Geschichten und ungewöhnlichen Perspektiven herausforderten. Auch deshalb sind solche Filme immer wieder Teil des Xposed-Programms (mehr zum Programm und dem 20-jährigen Jubiläum des Festivals im Anschlussartikel).

Low-Budget-Filme, DIY-Spirit

„Diese Filme können enorm inspirierend sein und motivieren“, sagt Sammut. Denn für Filmschaffende sei es mittlerweile wieder deutlich schwieriger geworden, für queere Projekte Filmförderung zu erhalten oder ihre Arbeiten überhaupt zeigen zu können. Die queere Filmgeschichte aber zeigt: Mit diesem Problem mussten sich Filmemacher*innen schon immer herumschlagen und haben eigene Wege gefunden, indem sie die Sache selbst in die Hand nahmen. Sei es, dass sie mit der Hilfe ihrer queeren und/oder künstlerischen Wahlfamilie Low-Budget-Filme produzierten, Festivals gründeten oder – wie Manfred Salzgeber – einen Filmverleih aufbauten. „Ich fände es cool und wichtig, wenn die Besucher*innen der Ausstellung dies als Inspiration und Ermutigung für sich mitnehmen.“ Auch Heleen Gerritsen ist es wichtig, mit „Inventing Queer Cinema“ den Aktivismus und DIY-Spirit zu würdigen, vor allem aber den Wert des queeren Films für Filmgeschichte und Gesellschaft hervorzuheben. Das soll übrigens auch über die Ausstellung hinaus weitergehen. Gemeinsam mit der Queeren Kulturstiftung baut die Kinemathek ein „Queer Cinema Archive“ auf. Zu finden sind dort bereits Vor- und Nachlässe unter anderem von Lothar Lambert, Yony Leyser, Elfi Mikesch, Ulrike Ottinger, Rosa von Praunheim sowie dem Filmarchiv des Verleihs Salzgeber.

Axel Schock



Foto:
Impressionen vom
Festival 2025

SIEGESSÄULE präsentiert
**Xposed Queer Film
Festival**, 29.05.-01-06,
Movimento, Wolf
Kino, Aquarium,
IL Kino, Babylon
Kreuzberg, Sinema
Transtopia

xposedfilmfestival.com

XPOSED FILM FESTIVAL

20 Jahre experimentelles Kino

Vom 28. bis 31. Mai findet die 20. Ausgabe des Xposed Queer Film Festivals statt. Neben einer Retrospektive und drei Ausstellungen gibt es natürlich wieder jede Menge spannende Kurz- und Langfilme

Das Xposed feiert Jubiläum: Bereits zum 20. Mal findet das queere Filmfestival statt und blickt in dieser besonderen Ausgabe auf zwei Dekaden LGBTIQ*-Filmgeschichte zurück.

Merle Groneweg, die bereits seit 2015 als Kuratorin fürs Festival tätig ist, erinnert sich im SIEGESSÄULE-Gespräch: „Es hat sich wirklich viel verändert. Vor zehn Jahren konnten wir nur das Kino Movimento bespielen, mittlerweile laufen parallel Filme im Babylon Kreuzberg, im Wolf und im IL Kino.“ Auch was das Festivalprogramm selbst betrifft, habe sich einiges getan. „Wenn wir unser Programm damals mit heute vergleichen, dann war der Fokus auf trans* und nicht binäre Personen früher nicht unbedingt so gegeben. Mittlerweile sind weit- aus mehr Produktionen von BIPOC und aus dem globalen Süden dabei.“

Erstmals Kurzfilme zu Sexarbeit

In diesem Jahr umfasst das Hauptprogramm 15 Langfilme und 58 Kurzfilme aus mehr als 20 Ländern. Die Opening Night am 28. Mai startet um 18:30 im Babylon Kreuzberg mit dem Kurzfilmprogramm „Body Futures“, im Anschluss wird um 20:15 „Apolo“ gezeigt. Dieser Eröffnungsfilm dokumentiert einfühlsam Schwangerschaft und Alltag eines brasilianischen trans* Paares. Die Auswahl erstreckt sich dabei wie üblich von experimentellen Low-Budget-Produktionen bis hin zu den Preisträger-Filmen der Berlinale. Sarnt Utamachote, seit 2021 Teil der Auswahlkommission, bezeichnet das diesjährige Programm als politisches Statement: „Genau das sagen, was man sagen möch-

te, auch wenn es provokativ ist. Ich glaube, wir befinden uns gerade an einem politischen Zeitpunkt, an dem wir als Community zusammen kämpfen. Unser Programm ist das Manifest dafür.“ Unter den Kurzfilmen findet sich so erstmalig eine Reihe, die sich aus mehreren globalen Perspektiven dem Thema Sexarbeit widmet. In der Auswahl ist auch der für einen Teddy Award nominierte Langfilm „Black Burns Fast“. Mit viel Witz und Herz erzählt die lesbische RomCom von Freundschaft und der ersten Liebe in einem Internat in Südafrika.

„Queerness bedeutet für mich immer auch anders zu denken“, so Sarnt. „Wo andere Festivals vielleicht sagen, das ist *too much* oder unverständlich, sagen wird: *Weird Shit, please happen!*“

Das Jubiläum des Festivals ist zudem Anlass für eine Retrospektive, welche bereits vorab zwischen dem 21. und 24. Mai im Sinema Transtopia gezeigt wird. Kurator*innen der vergangenen 20 Jahre haben aus ihren Favoriten der Geschichte des Festivals zwei Langfilme und 40 Kurzfilme gewählt.

Darüber hinaus will das Festival mit dem Parallelprogramm neue Wege einschlagen. Die bereits etablierte Reihe an Panels und Workshops im aquarium, die üblicherweise den Rahmen bildet, wird in diesem Jahr durch mehrere Ausstellungen ergänzt. „The screen has accidentally, intentionally, been left blank“ (21.–31.05. im aquarium am Südblock), „Live from home“ (21.05.–18.06. in der Vierten Welt) und „Follow their footsteps“ (21.05.–18.06. in der Vierten Welt). Neben Postern und Trailerentwürfen fürs Festival von Designerin Marion Harbinger werden hier auch Video- und VR-Installationen präsentiert. So will das Festival die Grenzen zwischen Filmschaffenden und Publikum neu denken.

Eleonore Foss

Qualität.*
In ihrer
rheinischen
Form.



rheinsberger
**PREUSSEN
QUELLE**



FOTO: MARCO BORGREVE

„ORLANDO“ AN DER KOMISCHEN OPER

Wann ist das schon möglich auf der Opernbühne?

Die Komische Oper zeigt die deutsche Erstaufführung von Olga Neuwirths „Orlando“ und kündigt sie an als „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra!“. Das 2019 in Wien uraufgeführte Werk wird in Berlin von Ewelina Marciniak neu inszeniert, Ema Nikolovska singt die Titelpartie. SIEGESSÄULE-Autor Ecki Ramón Weber traf die beiden Queer Allies vor der Premiere zum Interview

Was fasziniert euch an Olga Neuwirths Oper „Orlando“ nach dem Roman von Virginia Woolf, dieser fantastischen Reise eines Mannes aus dem elisabethanischen Zeitalter durch die Jahrhunderte, der im viktorianischen England zur Frau wird? Ewelina Marciniak: Virginia Woolf schrieb

diesen Roman als eine Art Liebesbrief an Vita Sackville-West. In „Orlando“ als Roman und als Oper gibt es viele Aspekte der Beziehung zwischen den beiden Frauen: der weibliche Körper in einer patriarchalen Welt, sexuelles Verlangen, Tod. Ich habe mich bei der Vorbereitung der Inszenierung gefragt: Welche Herausforderungen

Foto:

Mezzosopran Ema Nikolovska

ergeben sich bei Orlandos Veränderung vom Mann zur Frau? Viele davon bestehen heute noch. Und wenn sich das Gender ändert, was bleibt unveränderlich als Kern? Bei Orlando ist es eine bestimmte Fragilität als kunstschaaffende Person. Wird Orlandos Kunst anders rezipiert und kritisiert als Mann und als Frau? **Ema Nikolovska:** Ich finde spannend, wie Olga Neuwirth die vielen Facetten der Hauptfigur Orlando zum Ausdruck bringt. Wie vielseitig sie für die Stimme schreibt und wie sie Elektronik einsetzt. Sie bringt klanglich unterschiedliche Epochen zusammen: Renaissance, Barock, Pop, Rock, Noise, Experimental. Das ist eine Vielschichtigkeit, die der Figur Orlando entspricht. Als Sängerin, ich bin Mezzosopran, darf ich dabei alle Farben und Nuancen meiner Stimme entdecken und einsetzen. Die Partie ist musikalisch wie ein Kaleidoskop. Es geht um Freiheit, darum, dass Identität ein Prozess ist. Das ist in „Orlando“ zu hören. Orlando erinnert uns daran, dass wir eine unendliche Vielfalt an Möglichkeiten haben. Olga Neuwirth drückt das mit ihrer großen musikalischen Palette aus.

Wie nähert ihr euch in der Inszenierung diesen Themen? EM: Wir denken dies weiter: wie bis heute nicht binäre Menschen um ihre Identität und Rechte kämpfen müssen. Wie sie sich in einer Gesellschaft behaupten können, in der Leute Rechtspopulist*innen wählen. Es geht auch darum, wie Virginia Woolf auf unsere Zeit blicken würde. Wie können wir mit den Mitteln der Kunst gegen solche gesell-



Verschaff' Dir Gehör!

**HÖRGERÄTE AKUSTIK
FLEMMING & KLINGBEIL**
HÖRGERÄTE-AKUSTIKER-MEISTER-INSTITUT

Maaßenstraße 10 • 10777 Berlin

So klingt Berlin.

www.flemming-klingsbeil.de

schaftlichen Zustände kämpfen? **EN:** Ich bin bei der Inszenierung Orlando, aber auch Vita Sackville-West. Ewelinas Regieansatz zeigt, wie die Gesellschaft die Möglichkeiten der Menschen beschränkt. Tragen wir unterschiedliche Kleidung oder trägt sie uns? Und wie formt uns das? Wie prägt das die Art, wie wir uns verhalten? Wie können wir damit spielen? Und: Wenn Orlando in einem weiblichen Körper ist, wie verändert sich das Verständnis von Gender und Gesellschaft? Mein erster Kontakt mit der Romanvorlage war 2021. Damals begann ich auch, mich mit dem Buddhismus zu befassen. Dort gibt es das Konzept, dass es ein individuelles Selbst gar nicht gibt, somit auch keine Binarität. In „Orlando“ finde ich deshalb Überschneidungen mit dem Buddhismus: Wenn wir Tausende Ichs haben, wie es am Ende von Woolfs Roman heißt, dann ist es im Umkehrschluss so, dass wir, wie im Buddhismus, kein Ich haben. Und wenn Orlando Künstler*in ist, geht es auch darum, dass jedes menschliche Wesen eine künstlerische Ader hat, eine Fähigkeit, über die eigenen Grenzen zu gehen.

Olga Neuwirth hat die Zeitreise aus dem Roman von Virginia Woolf bis ins 21. Jahrhundert weitergeführt ... EM: Im Libretto von Olga Neuwirths „Orlando“ wird auch Orlandos Kind Raum gegeben, das nicht binär ist. Es gibt eine Passage, die frei gestaltet werden kann, das heißt, Orlandos Kind kann ein eigenes Statement über Identität abgeben. Bei uns wird die Partie von Kevin(a) Taylor, selbst nicht binär, verkörpert. (Taylor war 2025 Pontius Pilatus in der Komische-Oper-Produktion „Jesus Christ Superstar“, Anm. d. Redaktion). Gemeinsam entwickeln Kevin(a) und ich ein sehr persönliches Statement für diese Szene. Mich hat für meine Inszenierung auch der Film von Paul B. Preciado, „Orlando, eine politische Biografie“, von 2023 inspiriert, diese sehr persönliche Auseinandersetzung von trans und nicht binären Menschen mit Woolfs „Orlando“. **EN:** Außerdem hat Orlando In Olga Neuwirths Weiterentwicklung in den 1980ern eine Partnerin. Wir können also offen eine lesbische Liebesgeschichte erzählen. Wann ist das schon möglich auf der Opernbühne? Und weil über die queere Perspektive im zweiten Teil des Musiktheaters von Olga Neuwirth so viele Themen angesprochen werden, wird dies wirklich ein universell erhellender Blick. Das ist eine große Freude.

Welche Herausforderungen gibt es für euch bei der praktischen Umsetzung von Neuwirths „Orlando“? EM: Die Probenarbeit. Die Musik besteht aus vielen verschiedenen Ebenen. Es kann nicht einfach Klavierproben geben, weil die Musik auch Samples und Elektronik enthält. **EN:** Das Werk bleibt nie lange beim selben Musikstil. Ein paar Noten sind Barock, ein paar Noten sind im Klang von Puccini, dann folgt ein Knurren und so fort. Das liebe ich an der Musik von Neuwirth, weil sie uns ermutigt nachzuforschen, auf welche verschiedenen Arten wir unsere Stimme einsetzen und so aus dem herkömmlichen Opernrahmen ausbrechen können.

Was ruft ihr Leuten wie Hollywoodstar Timothée Chalamet zu, der meinte, Tanz und Oper interessieren heute nicht mehr? EM: Komm und schau dir unsere Inszenierung an! Ich würde gern neben ihm sitzen und sehen, ob es ihn wirklich unberührt lässt.

SIEGESSÄULE präsentiert

Olga Neuwirth: Orlando, Regie: Ewelina Marciniak, mit Ema Nikolovska, Kevin(a) Taylor u. a.
16.05., 19:00 (Premiere), 21.+27.05.+06.06., 19:00;
24.+31.05., 18.00, Komische Oper

Christiane Rösinger /
HAU

Leben im Liegen

HAU

THEATER / MUSIK

6.–8.5. / HAU1

→ www.hebbel-am-ufer.de



75
Berliner
Festspiele

Mehr Drama!

Sivan Ben Yishai,
Necati Öziri,
Sasha Marianna Salzmann,
Ferdinand Schmalz,
Gerhild Steinbuch und
Paula Thielecke
zeigen ihre Auswahl
neuer Dramatik

14.



16.5.2026

THEATER
TREFFEN

15.

17.5.2026

berlinerfestspiele.de



FOTO: FRANCES CARTER

Foto:

Alok ist auf internationaler Stand-up-Tour

ALLROUND-TALENT ALOK

Lachen als Widerstand

Alok Vaid-Menon gilt als eine der einflussreichsten Stimmen der internationalen Spoken-Word-Szene. Am 30. Mai kommt der nicht binäre Star nach Berlin. SIEGESSÄULE-Autorin Elira Halili sprach mit Alok über das Zusammenspiel aus Poesie, Humor und Performance

SIEGESSÄULE präsentiert

Alok, 30.05., 20:00

Urania Berlin –
Humboldt-Saal

urania.de

Instagram:

@alokvmenon

Alok hat nie an die Grenzen zwischen Formen geglaubt: „Poesie, Stand-up, Storytelling, Mode, all das fühlt sich wie verschiedene Dialekte derselben Sprache an, in der Aufmerksamkeit zu Bedeutung geformt wird.“ Die*der Künstler*in bringt einen intersektionalen Blick auf queeres Leben, Identität und Kunst. Im Gespräch über die aktuelle Tour spricht Alok darüber, wie diese unterschiedlichen Formen zusammenkommen. Besonders wichtig sei dabei Humor: Für Alok ist das keine Flucht vor Schmerz, sondern eine Art, ihn zu verarbeiten. „Eine leise Alchemie, die Schwere in Bewegung verwandelt.“ Humor schaffe Raum und ermögliche es, sich politischen Themen zu nähern, ohne von ihnen erdrückt zu werden. Am 30. Mai ist Alok in Berlin zu erleben und bringt genau das auf die Bühne. Gerade als nicht binäre Person plädiert Alok dafür, sich selbst nicht zu verlieren – also nicht von

äußeren Erwartungen oder Normen definieren zu lassen, sondern sich selbst Raum zu geben. „Jenseits der Geschlechterbinarität zu leben bedeutet heute vor allem, Freude radikal über Scham zu stellen. Weg von äußeren Erwartungen darüber, wer man sein oder wie man handeln sollte und hin zu einem intimen Zuhören: Was fühlt sich lebendig an, was wahr?“ So appelliert Alok, die Kraft des Lachens als Form von Widerstand zu begreifen.

Poesie, Humor und Performancekunst

Mit einer Mischung aus Poesie, Humor und Performancekunst verschmilzt Alok diese Kraft zu einem Bühnenprogramm, das ebenso unterhält wie berührt. Die Performance folgt dabei einer Storyline: „Sie beginnt mit Liebe, wie jede gute romantische Komödie.“ Dabei interessiert sich Alok für Liebe als irrationale Kraft, die sich der Logik von Politik entzieht. Darauf folge unweigerlich Herzschmerz, nicht nur als Bruch, sondern als Struktur, die bestimme, wie wir uns verbinden, verlieren und Bedeutung herstellen. Gerade für queeres und BIPOC-Leben sei dieses Wechselspiel nicht abstrakt,

sondern tief im Alltag verankert. Vor diesem Hintergrund empfindet Alok die festgefahrenen Skripte rund um BIPOC- und Trans*-Themen als ermüdend – etwa dann, wenn komplexe Lebensrealitäten auf politische Debatten reduziert werden. Solche Narrative halten Menschen in starren politischen Rollen fest. Stattdessen verschiebt sich der Fokus der Show weg von Gesetzen und politischen Programmen hin zu Emp-

findung, Gefühlen und der Frage, wie Leben im Alltag erfahren wird. Liebe und Trauer, so Alok, würden oft als universelle Erfahrungen verstanden, jedoch selten in der Weise gezeigt, wie sie von queeren Personen wirklich gelebt werden.

„Die Zukunft ist nichts Abstraktes“

In einer Zeit, in der queere Menschen in Alocs Heimat, den USA, aber auch international verstärkt Repression ausgesetzt sind, ist das Thema Politik unausweichlich. „Es ist unmöglich, heute zu leben, ohne die Spuren der Weltpolitik in der eigenen Arbeit zu spüren.“ Dabei wird für Alok Kunst zu einem wichtigen Ventil: Sie ermögliche es, diese Schwere in etwas anderes zu verwandeln, bevor sie zu Verzweiflung erstarre. So wird Kunst zur Gegenkraft queerfeindlicher Politik. Genau deshalb sind Alocs Shows eng mit der Vorstellung einer gerechteren Zukunft verbunden: „Die Zukunft ist nichts Abstraktes, das auf uns wartet, sondern etwas, das wir bereits im Kleinen verwirklichen können. In der Art, wie wir zusammenkommen und füreinander sorgen. Die Performances werden so zu Momenten des Wiedererkennens, von Verbindung, Lachen, Zärtlichkeit und Widerspruch.“



FOTO: MARVIN JOSEPH

Foto: Sasha Velour, Drag-Race-Gewinnerin aus den USA

AUFTRITT VON SASHA VELOUR

Geist ist geil

Mit der Show „Travesty“ zündet Sasha Velour am 21. Mai im Admiralspalast ein Feuerwerk aus Drag, Poesie, queerer Geschichte und Politik

Sasha Velour steht für eine radikal künstlerische und intellektuelle Form von Drag. Stetig erweitert sie dabei die Grenzen dieser Kunstform, ohne aber auf die essenziellen Zutaten des Glamourösen zu verzichten. Einem größeren Publikum bekannt wurde sie 2017 durch ihren Sieg in der 9. Staffel von „RuPaul's Drag Race“. Ihre Siegperformance, bei der sie ihre Perücke hochhob und Rosenblütenblätter auf ihre markante Glatze regnen ließ, erlangte Kultcharakter. Aber auch vorher und nachher hat sie kontinuierlich ihre ganz eigene Interpretation von Drag vorangetrieben: mit dem Magazin „Velour“, mit ihrer über 10 Jahre in New York aufgeführten Dragshow „NightGowns“ und auf ihrer Tour „Smoke & Mirrors“, mit der sie 2022 auch in Berlin Station machte.

Immer wieder scheint in ihrer Arbeit ihr intellektueller Hintergrund durch. Aufgewachsen in einem akademischen Elternhaus tauchte Velour nach dem Studium der Literatur und des Comiczeichnens in die Brooklyner Dragszene ein. 2023 veröffentlichte sie ihr Buch „The Big Reveal: An Illustrated Manifesto of Drag“, eine Mischung aus Memoir, Queer-Theorie und Geschichte des Drag. Ihre Beschäftigung mit der jahrhundertalten Tradition der Travestie und des Drag inspirierte sie offensichtlich auch bei der Kreation ihrer neuen Show „Travesty“, mit der sie am 21. Mai für einen einzigen Abend nach Berlin kommt. Die Show feierte erst im April in Washington, D.C., Premiere und ist zur Zeit auf Welttournee. Im Zentrum steht ein imaginärer Ort – ein „haunted drag theater“ –, der als Projektionsfläche für mehrere Jahrhunderte queerer Geschichte

dient. Velour entfaltet diese Geschichte in einer Reihe von Episoden und Figuren: von einer als Hexe verfolgten Außenseiterin über clowneske Bühnenfiguren bis hin zu einem widerständigen Underground-Club. Jede Erscheinung verkörpert eine andere Facette queerer Erinnerung – von verlorener Geschichte bis zu Selbstermächtigung. So wird Drag selbst als „metaphysischer Ort“ verstanden, als etwas, das Identität und Gemeinschaft bewahrt, selbst wenn reale Räume verschwinden.

Opulent und experimentell

Bei aller geistigen Durchdringung bestehen ihre Performances aber vor allem auch mit kreativer Opulenz: Aufwendiges Lichtdesign, Videoprojektionen und Lipsync-Interpretationen von Florence Welch, Halsey und Björk entfachen ein visuell-akustisches Feuerwerk. Ein zentrales Element sind die Kostüme, die nicht nur Hingucker sind, sondern jeweils eigene Geschichten erzählen. Velour selbst bezeichnet „Travesty“ als ihre bislang „reinste, radikalste und experimentellste“ Arbeit, die bewusst auf Erklärungen verzichtet und stattdessen auf unmittelbare Wirkung setzt, nach dem Motto: „Keine Entschuldigungen, keine Erklärungen, nur KUNST!“ So wird „Travesty“ zu einer poetischen, politischen und zutiefst persönlichen Reflexion über die Vergangenheit und Zukunft queerer Kultur.

Carsten Bauhaus

SIEGESSÄULE präsentiert

Sasha Velour, 21.05., 20:00, Admiralspalast

admiralspalast.theater



SÄULE
BERGHAHN
Partner Theater Berlin
WWW.BERGHAIN-BERLIN

Freitag 01.05.2026 Start 22 Uhr **Laundrette**
Panorama Bar **Blasha & Allatt Carlos Valdes David Elimelech Dee Diggs Partok Roi Perez**

Freitag 08.05.2026 Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
Panorama Bar **Chez Damier Kamma Masalo O.Bee PARAMIDA Simone De Kunovich Tomas Station**

Mittwoch 13.05.2026 Start 23 Uhr **Revoluting**
Laboratory **Ben Gomori Luzie nd_baumecker Roe Deer**

Freitag 15.05.2026 Start 22 Uhr **803 Crystal Grooves**
Panorama Bar **Carista Cinthie OLIV Samuel Deep The Trip**

Donnerstag 21.05.2026 Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule **LazerGazer Nico Adomako Tatyana Jane**

Freitag 22.05.2026 Start 22 Uhr **HAMAM Nights**
Panorama Bar **Cashu John Talabot Luca Lozano Sedef Adası**

Donnerstag 28.05.2026 Start 22 Uhr **Bunkerbauer x DRIFT Kyiv**
Säule **Akollor Matriark Neri J OLHA**





FOTO: PICTURE ALLIANCE/AN/P/PAUL BERGEN

Foto:
Griechenlands
ESC-Hoffnung Akylas

Finale am 12. und 14.05. Wer das persönliche Finale aufwerten will, dem sei das ESC-Special von **Jacky-Oh Weinhaus und Rachel Intervention im BKA Theater** ans Herz gelegt: ein Mix aus Lifestyle-Talk und Comedy ab 19 Uhr; Tickets kosten 19 Euro. Der Übergang zur Liveübertragung ab 21 Uhr ist fließend (Eintritt ist frei).

Queere Highlights 2026

Der bekannteste queere Act ist in diesem Jahr **Boy George**. Der britische Musiker tritt allerdings nicht für sein Heimatland auf, sondern für **San Marino** als Feature im Song „Superstar“ von Senhit, die den Mikrostaat nun zum dritten Mal repräsentiert. So typisch (und erfolglos) die Taktik für San Marino ist, mit internationalen Namen ein paar Punkte abzusahnen, so einfalllos ist auch die diesjährige Dance-Nummer – die Chancen auf das Finale sind gering.

Von erwartbar zu gewagt: Auch in diesem Jahr spielt **Litauen** weit jenseits dessen, was beim ESC Hitpotenzial verspricht, und wird dadurch erst recht interessant: „Sólo quiero más“ („Ich will einfach mehr“) ist ein experimenteller Pop-song, vorgetragen in sechs Sprachen und performt von einem silbernen, androgynen **Lion Ceccah** – einer Größe der litauischen Dragszene. Den anspruchsvollen Beitrag werden die Jurys allein für das Gesangstalent zu würdigen wissen. Für eine Top-Platzierung dürfte der

Song aber etwas zu eigenwillig sein.

Mit einem Topresultat kann hingegen der kapitalismuskritische Beitrag „Ferto“ („Bring es“) aus **Griechenland** rechnen. Der charismatische **Akylas**, ein bekannter Akteur der griechischen LGBTIQ*-Szene, steigert sich in einen Konsumrausch – von Sushi, Golduhren bis U-Booten, begleitet von hektischen Beats. Der Song verbindet traditionelle Melodien mit Videospiele-sounds, etwas, das wohl auf keiner ESC-Bingokarte stand. Ebenso ausgefallen sind die Outfits im Musikvideo, von deren chaotischer Kreativität im Finale hoffentlich noch mehr zu sehen sein wird.

Wer den ESC in den letzten Jahren verfolgt hat, dürfte staunen, **Dänemark** in den Top 3 der Prognosen zu sehen. Die Pechsträhne (*Sissal deserved better!*) soll der queere Star **Søren Torpegaard Lund** nun beenden. Ein stimmungsgewaltiger Sänger und begnadeter Tänzer, und dass ihm Kajal und Netzshirt so gut stehen, schadet sicherlich auch nicht. Dem Song „Før vi går hjem“ („Bevor wir nach Hause gehen“) gelingt die Balance zwischen Verletzlichkeit und mitreißend bombastischem Popsound. Doch die Performance, kletternd auf, um und in einem Glaskasten, ist das Sahnehäubchen.

Und außerhalb der queeren Bubble? Die besten Chancen auf den ersten Platz hat laut Wettbüros **Finnland** mit „Liekinheitin“ („Flammenwerfer“) von Pete Parkkonen und Linda Lampenius: Theatralischer Rock mit Geige – campy, etwas schmalzig. Fast schon zu Eurovision, um den Eurovision zu gewinnen. Neben Finnlands Flammenwerfer wirkt Deutschlands „Fire“ wie ein flüchtiger Funke. Sarah Engels' generischer Powerpopsong repräsentiert, was Deutschland beim ESC am besten kann: Der Beitrag tut keinem weh, wird aber auch kaum jemanden vom Hocker reißen. Schade!

BERLIN IM ESC-FIEBER

Bringt den Sekt!

Am 16. Mai findet in Wien das Finale des 70. Eurovision Song Contests statt. Für Fans beginnt damit wieder der jährliche Ausnahmezustand mit Planung und Viewing-Logistik – und dem Blick auf Prognosen. SIEGES-SÄULE-Redakteurin und ESC-Fan Paula Balov gibt einen Überblick über queere Acts, Tops/Flops und die besten Orte zum gemeinsamen Schauen

Für Eurofans fühlt sich der Mai ein bisschen an wie Weihnachtsstress: Wer schaut mit wem, wer bringt die Snacks, und geht's zum Public Viewing – nur wohin? Kein Grund zur Panik! Optionen gibt es viele, das Wichtigste sind (Über-)Pünktlichkeit und ein Plan B! Natürlich übertragen viele queere Bars den ESC, in der Regel kostenlos. Wer aber zu spät kommt (empfohlen ist vor 20 Uhr da zu sein, auch wenn die Show in Wien erst um 21 Uhr beginnt), riskiert die ersten Minuten (oder mehr!) des größten Musik-TV-Spektakels zu verpassen. Und je nach Fandom-Level tut das doll bis sehr doll weh.

Wie jedes Jahr lädt die **AHA** zum Screening ein, moderiert von Gundel Schlauch und Cathérine, inklusive AHA-Live-Voting – Reservierungen gibt es nicht. Ähnlich sieht es im **Rauschgold** aus, wo es erfahrungsgemäß schon vor Öffnung der Bar in der Schlange kuschelig wird. Dort geht der Abend nahtlos in eine Afterparty über. Das gleiche Konzept ist in der **Grossen Freiheit 114** mit Kaey & Inge Borg geplant, denen weder schiefe Töne noch Modesünden entgehen, und mit DJ Tumulto. Ähnliche Formate bieten **ILOsBAR**, **Hafen** und **Blond** – meist auch Screenings der Semi-

Public Viewings:

AHA-Berlin, 14.05.,
16.05., 19:00

Rauschgold, 12.05.,
14.05., 16.05., 20:00

Grosse Freiheit 114,
16.05., 20:00

ILOsBAR, 12.05.,
14.05., 16.05., 20:00

Hafen, 12.05., 14.05.,
16.05., 20:15

Blond, 16.05., 19:30

BKA Theater, 16.05.,
Show: 19:00, Screening:
21:00



Foto:
Der Musiker,
Schauspieler und
Aktivist Ryan
Cassata

RYAN CASSATA AUF EUROPATOURNEE

Auf den Punkt

Der US-Musiker Ryan Cassata engagiert sich seit Teenage-Jahren für die Rechte von trans* Personen. Seine eigene Lebensrealität als trans Mann und die politischen Kämpfe, die in einer cis-heteronormativen Gesellschaft damit einhergehen, fließen auch in seine Musik ein

Sein achttes Album „Greetings from Echo Park“ erscheint zwar erst im Juni. Vorab präsentiert Cassata seine neuen Songs aber bereits live im SO36. Auf „Greetings from Echo Park“ verwebt er Elemente aus Pop, Punk, Folk und Rock zu einem Sound, der gleichermaßen eingängig wie roh ist. Inhaltlich geht es um Anxiety, chronische Krankheit, Transfeindlichkeit und Selbstbestimmung. Songs wie „QUEER american DREAM“ zeigen, wie sehr seine Musik von der politischen Realität geprägt ist: von Wut auf bestehende Machtverhältnisse und von der Frage, was Freiheit für queere Menschen überhaupt bedeuten kann. Angesichts des aktiven Abbaus von trans* Rechten in den USA treffen diese Lieder auf den Punkt.

Raum für persönliche Geschichten

Zwischen Protestsongs und klaren Statements finden sich immer wieder intime Momente. Stücke über Selbstzweifel, wie „a Knack for Overthinking“, in dem es um das Gefühl geht, nicht genug zu sein: „not man enough“, „too feminine“. Cassata schafft es, sich trotz ernster Themen eine gewisse Verspieltheit zu bewahren, wie das Video zu „i feel like throwing up“ mit einer ausgelassenen Party-szene zeigt. In Berlin wird er mit Support von Leopold auftreten, dessen extravagante Performances mit klarer politischer Haltung für queere Sichtbarkeit stehen. Inspiriert von Künstler*innen wie Prince oder Beyoncé verbindet er Pop mit Empowerment. Danach bringen Nein Danke eine ganz andere Energie auf die Bühne: irgendwo zwischen Punk und Neuer Deutscher Welle. Das Konzert verspricht also nicht nur musikalische Vielfalt, sondern auch einen Raum, in dem sich persönliche Geschichten, politische Kämpfe und kollektive Emotionen begegnen.

Ilo Toerkell

SIEGESSÄULE präsentiert

Ryan Cassata Europe Tour 2026,

05.05., 20:00, SO36

ryancassata.com

**STAATS
BALLETT
BERLIN**

Ballett von *Edward Clug*
nach *William Shakespeare*
Musik von *Milko Lazar*

WIEDERAUFNAHME

Ein Sommer nachts traum

21. | 22. | 24. Juni 2026
1. | 7. | 10. | 12. Juli 2026
Deutsche Oper Berlin

Kulturpartner der
SIEGESSÄULE

AB 30. APRIL

LAST EXIT EUROPA

VON LAURA LAABS (TEXT) UND
LEO SOLTER (MUSIK)

NO

NEUKÖLLNER
OPER



FOTO: PROMO

Foto:

Peaches mit haarigem Bühnen-Outfit

PEACHES AUF WELTTOURNEE

Wie viel Gleitgel ist nötig, um Weltfrieden zu erreichen?

Die kanadische Electroclash-Musikerin Peaches lebt seit den frühen 2000er-Jahren in Berlin. Aktuell ist sie mit „No Lube So Rude“ auf Welttournee. Es ist ihr erstes Album seit über zehn Jahren. Im Mai kommt sie mit den neuen Liedern für zwei (ausverkaufte) Konzerte ins Astra Kulturhaus

„No Lube So Rude Tour 2026“, 05.+06.05., 20:00, Astra Kulturhaus, Support 05.05.: Dornika
Support 06.05.: Bleach & The Bungholes

Peaches Afterparty, 06.05., 23:00, Crack Bellmer, Line-up: Anita Drink, RAGE, Mad Kate, Papi Pistola

Peaches, die Kostüme, die du auf deiner Tour trägst, sind wie immer atemberaubend. Es ist quasi ein Festival der Körperhaare ... Die Leute haben immer noch das Gefühl, sich an bestimmte, traditionelle Schönheitsideale halten zu müssen. Diese Schönheitsideale nehme ich gern unter die Lupe. Und Haare sind ein sehr wirkungsvolles Mittel, um das zu unterstreichen, denn es kommt allein darauf an, wo sich die Haare am Körper befinden, ob sie als feminin oder unattraktiv wahrgenommen werden. Deshalb trage ich sie auf der Bühne an unerwarteten Stellen. **Im ersten Song deines Albums, „Hanging Titties“, singst du über hängen-**

de Brüste. Was hat dich dazu inspiriert? Da sind wir auch beim Thema Schönheit. Es gibt eine Menge Songs über kleine, straffe Brüste. Und ich bin in einem Alter, in dem die Schwerkraft zuschlägt. Ich möchte mich mit hängenden oder schlaffen Brüsten wohlfühlen, sie mögen, sie anziehend finden. Es ist auch ein Song über die Wechseljahre.

Du stehst seit dem Jahr 2000 unter dem Namen Peaches auf der Bühne, dein Körper steht stets im Mittelpunkt der Auftritte. Seit 26 Jahren sieht dich dein Publikum altern. Im November wirst du 60. Hat sich die Beziehung zu deinem Körper verändert? Mein Körper läuft eigentlich ganz gut. Ich bin sogar ziemlich zufrieden damit.

Wie hast du dein neues Album komponiert? Hast du es in Eile zusammengestellt, oder war es eher so, dass du seit

Langem Notizen und Melodie-skizzen im Kopf hattest? Es war irgendwie beides, würde ich sagen, aber es gab Zeitdruck. Meine letzte Tour, die „The Teaches of Peaches“-Anniversary-Tour,

lief wirklich gut. Und mein Booking-Agent meinte, wir sollten das nutzen und die nächste Tour schon buchen. Also wollten wir das Album bis zu dieser Tour fertig haben. Letztendlich hatten wir knapp ein Jahr Zeit dafür.

Deine neue Wunderwaffe ist Gleitmittel, um die vielen Reibungen in der heutigen Welt auszugleichen. Wie viele Liter Gleitgel sind nötig, um den Weltfrieden zu erreichen? Ich werde eine Menge brauchen – eine verdammte Menge.

Seit etwa einem Jahrzehnt arbeitest du auch im Museumbereich. Du kuratierst Ausstellungen, machst Performancekunst, wie letztes Jahr im Gropius Bau, als du Yoko Onos mythisches „Cut Piece“ performt hast. Fühlst du dich in solchen Räumen genauso wohl wie bei deinen Konzerten? Es ist toll, diese Erweiterung zu haben. Mein Herz schlägt für die Performance. Es ist aufregend, all diese Optionen zu haben.

Interview: Annabelle Georgen

Ist MODE politisch?

Von Soldatenuniform bis Fast Fashion: Erfahre, wie Berlin die Modewelt beeinflusst.

Jetzt Tickets sichern!



BERLIN GLOBAL

Die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum

Arlo Parks

Ambiguous Desir

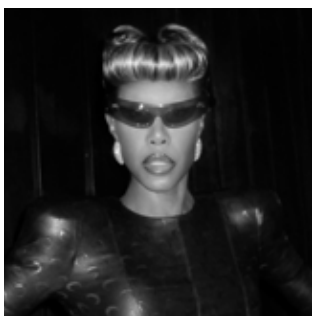
Der große Erfolg sei mitten in ihre Adoleszenz gefallen, sagt die offen bisexuelle Arlo Parks, weshalb ihr neues, drittes Album auch eine sehr persönliche, queere Coming-of-Age-Story erzählt. Auf „Ambiguous Desire“ erweitert die inzwischen 25-jährige Londonerin ihren unverwechselbaren Singer-/Songwriter-Stil mit tanzbaren Clubsounds, die sie während eines längeren Aufenthalts in New York City lieben lernte. Der Track „Jetta“ beispielsweise morpht von verhangener Aftershow-Atmosphäre zum heftigen Banger, während der House-inspirierte Opener „Blue Disco“ direkt in Richtung Tanzfläche weist. Parks' sanfte, zärtliche Vocals bilden einen reizvollen Kontrast zu den Beats, die Lyrics sind wie gewohnt poetisch und introspektiv, aber eben auch erwachsener und direkter. Besonders schön: das Duett „Senses“ mit dem britischen Soulsänger Sampha.



Honey Dijon

The Nightlife

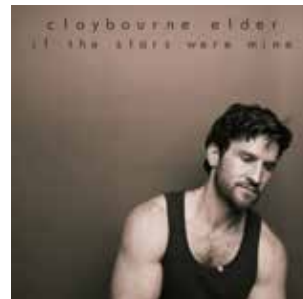
Glam-DJ Honey Dijon feiert ja sowieso das Nachtleben – völlig naheliegendermaßen also, dass die in Chicago geborene trans Frau mit Zweitwohnsitz Berlin (neben New York City) auch ihr neues Album so nennt. Auf „The Nightlife“ reiht sich Hit an Hit, man könnte die Platte im Club durchlaufen lassen, ohne dass auch nur eine Sekunde Langeweile aufkäme. Honey's Gästeliste ist beeindruckend: Rochelle Jordan, Greentea Peng, Bree Runway und Chlöe sind nur eine kleine Auswahl der Sänger*innen, die die House- und R'n'B-gesättigten Tracks zusätzlich veredeln. Dabei gönnt Honey sich und uns immer wieder Ausflüge in die Club-History: „Just Friends“ mit Adi Oasis und Danielle Ponder klingt wie direkt aus den 1980ern in die Jetztzeit gebeamt, „Slight Werk“ dagegen liefert schweißtreibende High-Energy-Gym-Beats. Also nix wie rein in den Glitzerfummel und ab ins „Nightlife“



Eloian Lovis Hübner

Crunch

Neue Musik ein Nischending? Nicht in Berlin. Anfang des Jahres waren die einschlägigen Festivals Ultraschall Berlin und Maerzmusik wieder rappellvoll. Im Publikum auch immer wieder Queers, auf der Produktionsseite sowieso. Zu den nicht binären Komponierenden unserer Zeit gehört Eloian Lovis Hübner. Die Musik von Hübner öffnet die Ohren und schärft die Wahrnehmung. Traditionelle Instrumente aus der Klassik verbinden sich mit E-Gitarre, Elektronik und Alltagsgegenständen, die alle verschiedenartig zum Klingen gebracht werden. An jeder Ecke warten Überraschungen. Da zirpt, schabt, raschelt, knistert es zwischen betörenden Melodiefetzen. Mikroskopische ASMR trifft auf Cembalo, Noise auf Klangfelder. Diese Ausweitungen der Klangzone machen Lust aufs Entdecken.



Claybourne Elder

If the Stars Were Mine

Viele werden den schwulen US-Schauspieler Claybourne Elder aus der Julian-Fellows-HBO-Serie „The Gilded Age“ kennen, wo er der Präsidentensohn John Adams ist und in Staffel 1 und 2 eine berührende Liebesgeschichte mit Society-Beau Oscar van Rhijn spielen darf. Jetzt hat der Broadway-erfahrene Elder ein sehr persönliches Album mit teils jazzy, teils countrymäßigen Arrangements rausgebracht, mit Musikklassikern wie „Something's Coming“ oder „Moments in the Woods“ (in einer markant-queeren Interpretation), intimen Liebesliedern wie „Till There Was You“ oder Songs für seinen jungen Sohn („Hey, Kid“), mit dem er sich auf seinen Social-Media-Kanälen oft zusammen zeigt, weil ihm die Sichtbarkeit von Regenbogenfamilien wichtig ist. Das Album ist das Selbstporträt eines stolzen geschiedenen Single Dad, der Dating und Fatherhood unter einen Hut kriegt. Berührend!

Texte: Christina Mohr, Ecki Ramón Weber, Kevin Clarke

Tausend
Blitze

Geistes-
kurzschluss

Fleisches
Spitze

Heißer
Sturzflug



Jetzt im Handel

Brennstoff
im Blut

von

Sirko
Salka

Ex-Chefredakteur
der Siegestsäule

www.salka-media.de



FOTO: ELENA SIEBERT

Foto:

Die US-amerikanische Künstlerin
Alison Bechdel

Vermont, habe eine Partnerin namens Holly. Ich bin tatsächlich ein ziemlich neurotischer und kontrollsüchtiger Mensch. Vielleicht habe ich das im Buch ein bisschen übertrieben, vielleicht auch nicht – wer weiß das schon. Aber es hat Spaß gemacht, mir Dinge auszudenken.

Wir begegnen vielen Figuren, die wir aus „Dykes to Watch Out for“ kennen. Jetzt sind sie 20 Jahre älter. Hast du in der Zeit an sie gedacht oder bist du ihnen erst bei der Arbeit an diesem Buch wieder begegnet? Nein, ich habe sie lange Zeit ehrlich gesagt einfach ins Regal gestellt. Das war auch eine Erleichterung, denn ich war über 20 Jahre lang gezwungen, unter Termindruck über sie zu schreiben. 2016, als Donald Trump zum ersten Mal gewählt wurde, habe ich wieder an sie gedacht. Ich brauchte sie. Ich schrieb 2016 ein paar Episoden, um die Figuren wieder aufleben zu lassen und zu sehen, wie sie mit solchen Ereignissen zurechtkamen.

Und es gibt tatsächlich viel Politik im Buch, aber in cooler Weise, ohne zu bedrücken. Wie gehst du selbst damit um? Wie erhältst du deine Widerstandsfähigkeit? Nun, das war lange Zeit ein Kampf. Es gab jahrelang einfach nur schlechte politische Nachrichten. Schon morgens aufzustehen war schwierig, geschweige denn kreativ zu sein. Aber irgendwie konnte ich mich ein wenig erholen, als Biden gewählt wurde. Obwohl die Lage jetzt viel, viel schlimmer ist als in Trumps erster Amtszeit, habe ich das

Gefühl, persönlich besser damit umgehen zu können. Ich verfolge die Nachrichten nicht mehr so obsessiv.

Einige der Figuren sind junge Leute, die vegan, nicht binär, polyamorös oder aromantisch sind. Ich fand es faszinierend, wie du den Konflikt zwischen den Generationen darstellst. Es ist lustig, aber du machst dich über niemanden lustig. Innerhalb der Queer-Community

gibt es heutzutage viel Anfeindungen und Hass. Deine Charaktere versuchen einander zu verstehen ... Was mich vor allem motiviert hat, ist meine eigene Traurigkeit über diese Kluft, die du angesprochen hast – dass ältere und jüngere queere Menschen eigentlich im selben Team sein sollten. Wir müssen zusammenarbeiten, aber wir lassen uns spalten und verlieren dadurch unsere Solidarität. Deshalb war es mir persönlich wichtig, junge Menschen verstehen zu wollen. Weißt du, es ist leicht zu sagen: „Ach, diese Kids und ihre Pronomen!“ Es ist gar nicht so schwer, ein paar neue Pronomen zu lernen. Wenn das Respekt zeigt, sollten wir das tun. Und wenn ich über die jüngeren Figuren schreibe, nähere ich mich ihnen, indem ich mir vorstelle, ich wäre in ihrem Alter.

Im Mai stellst du erstmals in Deutschland ein Buch vor.

Was sind deine Erwartungen? Ja, ich freue mich sehr darauf, nach Deutschland zu kommen. Ich wurde in Deutschland gezeugt, also wird es eine Art Heimkehr sein. Mein Vater war auf einem Militärstützpunkt in einer kleinen Stadt namens Schwäbisch Gmünd stationiert.

Kennst du das SO36, wo deine Lesung stattfindet?

Ich weiß nur, dass es ein richtig hipper, cooler Ort ist.

Unbedingt! Ich hoffe, sie lassen mich rein.

LESBISCHE CARTOONLEGENDE ZU BESUCH IN BERLIN

Gereifte Comicfiguren

Mit „Dykes to Watch Out for“ gelang Alison Bechdel ein Meisterwerk: lesbische Sichtbarkeit mit Humor. Danach brachte sie autobiografische Graphic Novels heraus. Nun erscheint „Kaputt“. SIEGESSÄULE-Verlegerin Manuela Kay sprach mit der Künstlerin, die erstmals nach Berlin kommt



Alison Bechdel: „Kaputt“, Reprodukt, 272 Seiten, 24 Euro

Buchpräsentation**und Lesung:**

mit Alison Bechdel,
moderiert von
Manuela Kay,
SO36, 28.05., 19:30

„Kaputt“ folgt ziemlich schnell auf dein vorheriges Buch „Das Geheimnis meiner Superkraft“, für das du mehr als acht Jahre gebraucht hast. Wieso ging es so viel schneller? Sehr gute Frage. Zum Teil lag es an anderen Umständen: Die Arbeit an „Das Geheimnis meiner Superkraft“ hat wirklich lange gedauert, von 2012 bis 2020. Da wurde „Fun Home“ am Broadway als Musical inszeniert. Ich war sehr damit beschäftigt, Teil der ganzen PR-Maschinerie zu sein. Ich hatte einfach nicht die Ruhe für meine Arbeit.

In gewisser Weise wirkt „Kaputt“ auch autobiografisch – die Hauptfigur trägt deinen Namen, du lebst auch mit einer Partnerin namens Holly zusammen. Wie entscheidest du, wo fiktionale Elemente die Realität überlagern? Es gibt viele Parallelen zwischen meiner echten Karriere und von Alison, der Figur. Ich lebe tatsächlich in

XX XPOSED
Queer Film Festival Berlin

21 – 31
May
2026

Aquarium am Südblock
Babylon Kreuzberg
Cilly Kino Wedding
Il Kino
Movimento
Sinema Transoplia
Vierde Welt
Wolf Kino
www.xposedfilmfestival.com

SIEGESSÄULE präsentiert **XPOSED**

BERGHAUSEN | CHAMGARDEN | MISSY | RAUS GEGEN NGEN | QUEERFOR

FÜR ANZUG UND LEDER

Brillen für kühne Charaktere. Helden trugen sie schon in den 70ern. Gefertigt aus Titan, Carbon und Edelstahl. **BRETT Eyewear.** Genuss, Gelassenheit und Eleganz pur.

BRETT
Neo Heroes

BRILLEN IN BERLIN
Bötzwstraße 27
(030) 49780321
→ brett.brillen.berlin

A new space of diversity

Gender Mix
6., 9., 13., 20., 23. & 27. Mai
3., 6., 10., 17., 20. & 24. Juni

Foam Sweat
(mixed Event)
7. Mai

FLINTA Sweat
8., 15., 22. & 29. Mai
5., 12., 19. & 26. Juni

Tin* Sweat
14. & 28. Mai
11. Juni

Puppy Sweat
21. Mai
25. Juni

Kinky after-work
4. Juni

club sauna
@ BÖILER

Mehr Infos unter:
More info at:
www.clubsauna.berlin

Oder folgt uns auf ...
Or follow us on ...
 [clubsauna.berlin](https://www.instagram.com/clubsauna.berlin)

Mehringdamm 32
Berlin Kreuzberg
U Mehringdamm (U6/U7)

Alle Events finden von **17:30-00:30 Uhr** statt.

ALOK

30.05.26
URANIA BERLIN

SIEGESSÄULE RAUS GEGEN NGEN

POP DIVAS
DAS TRIBUTE-KONZERT DER SUPERSTARS

ADELE
WHITNEY HOUSTON
CELINE DION
CHER

18.03.27
TEMPODROM

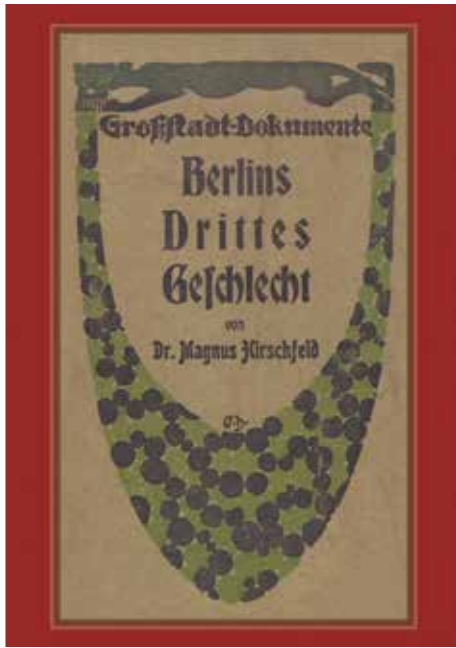
DIE GRÖSSTE ABBA-TRIBUTE-SHOW DER WELT

ABBA MANIA

THE SHOW
50 JAHRE THANK YOU FOR THE MUSIC

14.05.27
UBER ARENA

semmel.de Tickets: eventim



Magnus Hirschfeld: „Berlins drittes Geschlecht“ (Hrsg. v. Dino Heicker), Bibliothek rosa Winkel/Männerschwarm Verlag, 160 Seiten, 20 Euro

das veränderte Cover auffallen, denn was damals ein Bild des Travestiekünstlers Voo Doo war, ist heute das ursprüngliche Cover von 1904. „Die alten und oft grafisch sehr ansprechend gestalteten Titelseiten historischer Werke wieder abzdrukken gehört in der Bibliothek rosa Winkel einfach dazu“, so Heicker.

Mit dem Cover kehrt der Band gestalterisch dorthin zurück, wo er herkommt: in die Reihe der „Großstadt-Dokumente“, die einst vom Journalisten Hans Ostwald be-

treut wurden und sich „gesellschaftlichen Randgruppen“ widmete. Mit dem Werk wagte Hirschfeld etwas, das für die damalige Zeit revolutionär war: Er beschrieb offen und detailliert das Leben homosexueller Männer in Berlin und gab Einblicke in ihre Treffpunkte, ihre Sprache, ihre Kultur und ihren Alltag – kurz gesagt, er machte eine unsichtbare Welt für alle sichtbar. Hirschfeld wollte zeigen, dass Homosexualität keine moralische Verfehlung oder Krankheit ist, sondern ein natürlicher Teil menschlicher Vielfalt. „Berlins Drittes Geschlecht“ war damit eines der ersten Bücher überhaupt, die homosexuelle

Menschen nicht stigmatisierten, sondern menschlich und respektvoll darstellten. Es ist ein nahbares Buch, weil es echte Lebensszenen beschreibt – vom Jungen, der eine nicht deutbare Eifersucht spürt, wenn er seinen besten Freund mit dessen Freundin sieht, bis zum Weihnachtessen homosexueller Männer dieser Zeit, das wie ein frühes Community-Treffen wirkt.

Berlin meets Bridgerton

Natürlich ist das historisch spannend, aber warum sollte man gerade als junger queerer Mensch über hundert Jahre später dieses Buch noch lesen? Darauf gibt es viele Antworten. Die herausstechendste mag sein, dass das Buch uns erinnert, dass Queerness schon immer da war. Denn Hirschfeld redet in seinem Buch auch über Lesben und trans* Menschen. Der Fokus liegt aber bei schwulen Männern. Und es spannt sich ein Bogen zum Heute. Nicht umsonst wird die queere Repräsentation in pseudo-historischen Serien wie „Bridgerton“ so gefeiert. Sie vermitteln dieses wichtige Gefühl: „Menschen wie mich gab es schon immer.“ Genau dieses Gefühl vermittelt auch „Berlins Drittes Geschlecht“. Hier wird aber „echte“ Geschichte aufgeblättert, keine Fiktion. Man fühlt sich mit den beschriebenen Menschen verbunden und merkt, dass manche „Canon Events“ auch damals schon passiert sind. Ich muss gestehen: das hat mich beeindruckt.

NEUAUSGABE VON „BERLINS DRITTES GESCHLECHT“

Der Hirschfeld-Klassiker

Pünktlich zum Magnus-Hirschfeld-Tag ist sein Klassiker „Berlins Drittes Geschlecht“ neu erschienen. Doch was sagt das Werk über das queere Leben im Kaiserreich (nicht nur) jungen Menschen heute? Die 16-jährige Schülerin Hermine Jirkowsky hat den Klassiker für die SIEGESSÄULE gelesen und eingeordnet

Natürlich fragt man sich: Wieso hat sich der Männerschwarm Verlag ausgerechnet jetzt entschieden, dieses Buch wiederaufzulegen? Historiker Dino Heicker, der die Neuausgabe betreut hat, teilt mir dazu auf Anfrage mit: „Wann, wenn nicht jetzt? Magnus Hirschfeld hat als Gründervater der ersten Schwulenbewegung doch immer Konjunktur. Eines seiner populärsten Werke, das an ein großes Publikum gerichtet war, neu herauszugeben, erschließt ihm hoffentlich wieder neue Leser*innen.“

Wer noch eine alte Auflage aus dem Jahr 1991 im Schrank stehen hat (ebenfalls bei Männerschwarm erschienen), dem mag

Österreich

Lebensgefühl

[ˈleːbʏnsɡəˌfʏːl]

Mehr als eine Playlist.
Ein Gefühl, das bleibt.

austria.info



REISEN MIT HIV: UNBESCHWERT SEIN DANK GUTER PLANUNG

Reisen bedeutet Freiheit. Und genau so sollte es sich auch anfühlen, wenn du mit HIV unterwegs bist: **gut vorbereitet, ohne unnötigen Stress**. Ein paar Punkte sind dabei reine Organisation – andere sind eine Chance, die eigene HIV-Therapie so aufzustellen, dass sie noch besser in dein Leben passt.

Vor dem Buchen: Was im Zielland relevant sein kann

In den meisten Fällen ist Reisen mit HIV unkompliziert. Trotzdem lohnt sich ein kurzer Check, ob für dein Reiseziel Besonderheiten gelten. Das ist nicht wegen HIV „an sich“, sondern weil es um Nachweise gehen kann, falls du deine HIV-Therapie in Form von Tabletten zu dir nimmst und diese auf deiner Reise mitführst. In manchen Ländern ist es erforderlich, eine **ärztliche Bescheinigung** dabei zu haben, die bei der Einreise die Mitnahme der Medikamente erklärt. Das klärst du am besten vorab mit deinem/r Ärzt*in – dann reist du entspannter.

4 Wochen vor Abreise: mit der HIV-Schwerpunktpraxis abstimmen

Um für die Reise gut gerüstet zu sein, empfiehlt sich ein Gespräch mit deinem/r



HIV-Schwerpunktärzt*in, um einige Punkte zu besprechen:

- **Bescheinigung** für die Mitnahme von Tabletten (für Kontrollen an Grenzen oder am Flughafen).
- **Zeitverschiebung**: wie du die Einnahme so anpasst, dass sie verlässlich bleibt.
- **Notfallplan**: was tun, wenn sich deine Rückreise verschiebt oder dein Gepäck mit den Medikamenten verloren geht?
- **Aufbewahrung der Tabletten**: was ist bei Hitze, Kälte oder langen Transportzeiten wichtig?

Packen ohne Kopfkino: das macht's leichter

Ein paar einfache Regeln nehmen beim Kofferpacken den Druck raus:

- **Ausreichend Medikamente plus Puffer** für die gesamte Reise einplanen.
- **Tabletten ins Handgepäck** (falls dein Koffer verspätet ankommt oder verloren geht).
- **Dokumente griffbereit** (Bescheinigung und Kontakt der Schwerpunktpraxis).

Reisen sind ein guter Anlass, um über Therapieoptionen zu sprechen

Es gibt heutzutage **innovative Therapieoptionen** und unterschiedliche **Darreichungsformen**. Während einige mit einer täglichen Pille bestens klarkommen, kann für andere eine Therapie mit einer langwirksamen Spritze die bessere Lösung sein.

Viele Menschen sprechen nicht regelmäßig mit ihrem/r Schwerpunktärzt*in über Therapieanpassungen und innovative Optionen, die besser ins eigene Leben passen könnten. Ein Teil berichtet sogar, solche Gespräche noch nie geführt zu haben.¹ Dabei kann gerade Reisen ein guter Moment sein, mit der behandelnden Praxis darüber zu sprechen, wie viel Organisationsaufwand die eigene Therapie im Alltag erfordert – und ob es Optionen gibt, die das Leben unterwegs erleichtern können.

Mit einer guten Planung und einer Therapie, die gut zu deinem Leben passt, bleibt der Kopf frei für das, worum es beim Reisen geht: Unbeschwertheit und Freude an besonderen Momenten.

Quellen:

¹ Devonald M et al., 20th European AIDS Conference (EACS) 2025, Poster MeP09.5.LB.



Weitere Infos sowie persönliche Geschichten zum Leben mit HIV findest du unter www.livlife.de.



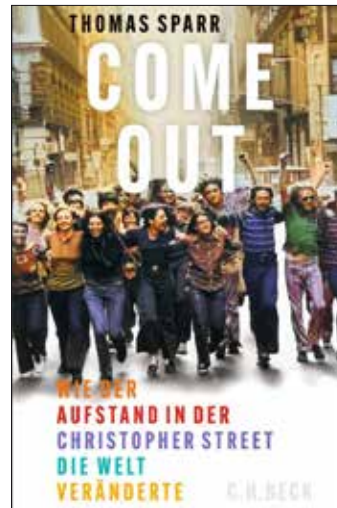
Trans* Pionier*innen seit 1750

Biografien von Gender-Rebell*innen der Vergangenheit

Kuku Schrapnell bezeichnet sich selbst als Rosamunde Pilcher des Queerfeminismus, was nicht nur witzig ist, sondern auch diese persönlich gefärbten Erzählungen von trans* und intergeschlechtlichen Persönlichkeiten gut charakterisiert. Das Buch bietet einen historischen Abriss vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und versammelt kurze Biografien von Menschen, die nicht der Geschlechternorm ihrer Zeit entsprachen, sich gegen sie auflehnten und dafür nicht selten mit dem Leben bezahlten. In Schrapnells Darstellung liest sich das wie ein Abenteuerroman: bewusst unsachlich, zugespitzt, unterhaltsam. Das kleine Buch lässt sich mit Kit Heyams „Before We Were Trans: A (New) History of Gender“ vergleichen, allerdings reicht Heyams Darstellung bis ins alte Ägypten zurück, ist klarer strukturiert und wissenschaftlich stärker fundiert.

Schrapnell möchte keine privilegierten Adligen in den Mittelpunkt stellen (also keinen Chevalier d'Éon), keine Berühmtheiten wie Lili Elbe, und ringt mit der Frage, wie sich moderne Werte auf historische Kontexte anwenden lassen. Denn selbstverständlich lebten diese „Gender Punks“ – darunter Anastasius Lagratinus Rosenstengel aus Thüringen (hier zum Antikapitalisten umfunktioniert) oder der Pirat Black Bart („ein Antirassist war er wohl nicht“) – nicht nach queerfeministischen Idealen. Als „Vorbilder“ taugen sie also nur bedingt. Dennoch schildert Schrapnell ihre Lebensläufe, um Kraft für ein selbstbestimmtes Leben heute zu geben. Man könnte das als Geschichtsrevisionismus bezeichnen. Gerade darin liegt der Charme. kc

Kuku Schrapnell: „Gender Punks. Über trans Pionier*innen und die Kunst, widerständig zu leben“, Verbrecher Vlg., 128 Seiten, 16 Euro

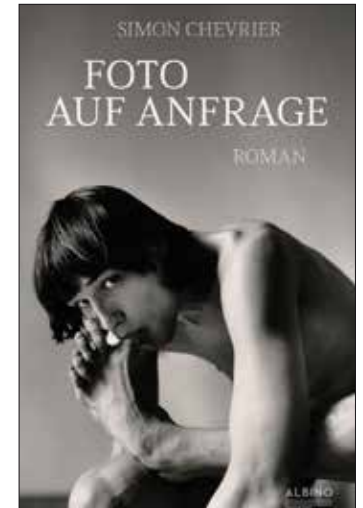


Come out

Gay Liberation aus deutscher Sicht

Überall auf der Welt heißt es Pride Parade, nur bei uns Christopher Street Day. Für den Literaturwissenschaftler Thomas Sparr ist das ein Beweis, wie stark die hiesige Community sich an den USA und den Stonewall Riots von 1969 orientierte. Dabei ist unsere Geschichte eine ganz andere. Und eigene. Diese will Sparr erzählen, von frühen Aktionen wie „Homolulu“ 1979 bis heute. Während er das tut, kommentiert er auch die Entwicklung von Institutionen wie etwa dem Schwulen Museum. Rausgekommen ist eine primär schwule, oft auffallend persönliche Chronik, die viele Denkanstöße liefert. Am 15.05. präsentiert Sparr sein Werk bei Eisenherz (20:30 Uhr). Manuel Brug

Thomas Sparr: „Come out: Wie der Aufstand in der Christopher Street die Welt veränderte“, C. H. Beck, 208 Seiten, 24 Euro



Preisgekrönt

Simon Chevriers Debütroman

Ein namenloser Erzähler treibt durch das pandemische Toulouse: Jobsuche, Dates und Escort-Aufträge prägen sein Leben. Als er bei seinem Ex das S/W-Foto „Daniel Schook Sucking Toe“ von Peter Hugar entdeckt, wird die Suche nach dem Abgebildeten zur Obsession und löst eine Auseinandersetzung mit der eigenen Identität aus. Ausgezeichnet mit dem Goncourt du Premier Roman, Frankreichs höchster Ehrung für literarische Debüts, erzählt Simon Chevrier in kalter, beinahe protokollarischer Sprache eine eigenwillige Geschichte. Der aufs Äußerste reduzierte Stil irritiert, fasziniert aber auch im Kontrast zu den emotionalen Stürmen, die unter der Oberfläche spürbar werden. Jürgen Bauer

Simon Chevrier: „Foto auf Anfrage“ (a. d. Franz. v. Christian Ruzicska), Albino, 160 Seiten, 24 Euro

WINTERGARTEN
VARIÉTÉ.BERLIN

Show and Dine 149€

AHOI

SWING ★ DINNER ★ ACROBATICS

www.wintergarten-berlin.de

QUEER BLEIBT STARK. MIT DIR.

Unabhängiger Journalismus bedeutet Haltung, die bleibt. Sichtbarkeit, die zählt. Deshalb haben wir die SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft gegründet – und du kannst mit uns gehen.



Hier direkt
Mitglied werden

JETZT BEITRETEN!



Mehr Infos unter:
komplizin-werden.de

Fr 01.05.26

Philharmonie 20 Uhr

Dvořák ›Die Mittagshexe‹
Wagner Vorspiel und
 ›Liebestod‹ aus der Oper
 ›Tristan und Isolde‹
Bernstein ›Dybbuk‹ für Bariton,
 Bass und Orchester
 (vollständige Ballettmusik)

Kent Nagano Dirigent
Johannes Kammler Bariton
Sam Carl Bassbariton

So 17.05.26

Philharmonie 20 Uhr

Moussa ›A Globe Itself
 Infolding‹ für Orgel und
 Orchester |
Prokofjew Klavierkonzert Nr. 2
Saint-Saëns Symphonie Nr. 3
 ›Orgelsymphonie‹

Stéphane Denève Dirigent
Nikolai Lugansky Klavier
Sebastian Heindl Orgel

So 24.05.26
 Mo 25.05.26

Philharmonie 20 Uhr

Hailstork ›Lachrymosa: 1919‹
Sibelius Violinkonzert d-Moll
Tschaikowsky Symphonie Nr. 5

Manfred Honeck Dirigent
Augustin Hadelich Violine

32 AUSSTELLUNGEN

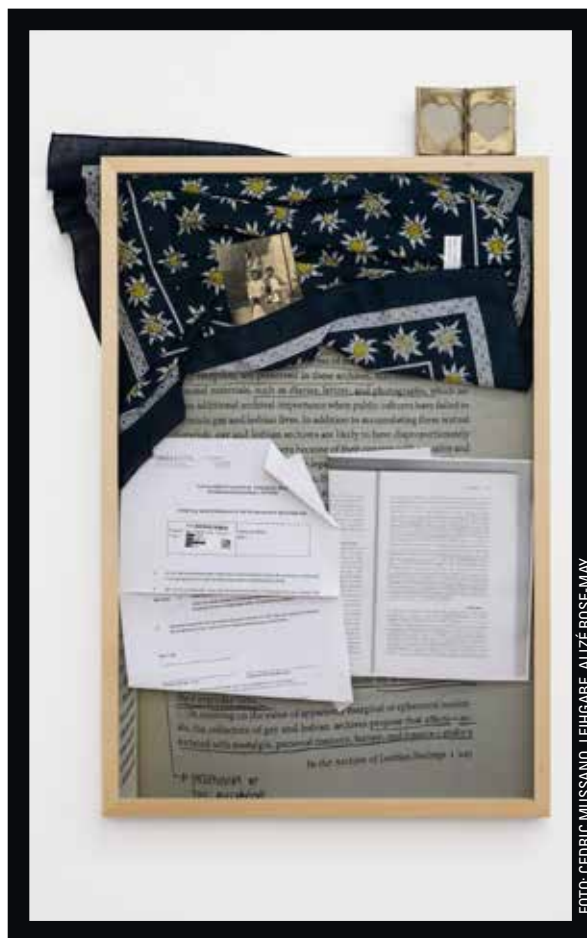


Foto:

„Did You Know That The Edelweiss ...“, Arbeit von Alizé Rose-May, Bern/Schweiz 2025

Cruising the Countryside: 01.05.–02.11., Schwules Museum, Lützowstraße 73, Tiergarten, schwulesmuseum.de

Filmpostern von „Brokeback Mountain“, finden sich Kleidungsstücke, Kontaktanzeigen der lesbischen Zeitschrift *Die Freundin* sowie Video- und Audioarbeiten – oft verknüpft mit persönlichen Anekdoten. „Mal traurig und mal unglaublich schön. Die eine queere Landerfahrung gibt es eben nicht“, so Klugbauer. Viele Gegenstände stammen aus dem Museumsarchiv, andere sind Leihgaben von Archiven und Privatpersonen.

Von Einsamkeit bis Aktivismus

Das Resultat: ein umfassendes Bild des queeren Landlebens in all seinen Facetten, als Ort der Vernetzung, der Einsamkeit, der Sehnsüchte und des lokalen Aktivismus. Auch die anhaltende Dichotomie von Stadt und Land ist Thema. „Wenn man von Städten wie Berlin auf das Land schaut, geschieht dies oft mit abwertendem Blick. In der Recherche kam mir immer wieder die Auffassung unter, dass sich nur in der Stadt ein bestimmtes, emanzipatorisches Bewusstsein für die queere Szene herausbilden könnte“, meint Klugbauer. „Da wollte ich gegen anschreiben. Schließlich erfüllt sich dies der Stadt zugeordnete Freiheitsversprechen auch nicht immer. Und

QUEERES LANDLEBEN IM SCHWULEN MUSEUM Stadt, Land, Frust?

Vom 1. Mai bis 2. November zeigt das Schwule Museum mit „Cruising the Countryside“, dass queeres Leben auf dem Land weit facettenreicher ist als häufig angenommen. Die Ausstellung rückt vergessene Geschichten und spannende Zukunftsbilder vom Dorf ins Rampenlicht

Queeres Landleben – ein Oxymoron? Die Darstellung und Wahrnehmung von Kleinstadt, Bauernhof und Dorf als traditionell und heteronormativ ist tief im kulturellen Gedächtnis verankert. Ländliche Regionen existieren so als scheinbar gesellschaftlich bereinigter Ort, den die Diversität des Stadtlebens noch nicht erreicht hat. Dass diese Auffassung trügt und nicht zwingend der Realität entspricht, zeigt die Ausstellung „Cruising the Countryside – Queeres Leben auf dem Land“ im Schwulen Museum. In fünf Kapiteln werden verschiedene ländliche Lebenserfahrungen beleuchtet.

„Viele der Ausstellungen hier im Schwulen Museum fokussieren sich oft auf urbane Lebensrealitäten. Dabei tut sich auch unglaublich viel im ländlichen Raum, gerade innerhalb der letzten zwei Jahre. Und wir fangen an, das auch mehr wahrzunehmen – beispielsweise was die Reihe an neu entstehenden CSDs in Brandenburg betrifft“, erklärt Kurator*in Collin Klugbauer.

„Cruising the Countryside“ skizziert primär eine Bewegungsgeschichte, die sich über 100 Jahre und zahlreiche Gegenstände erstreckt. Zwischen Bildern queerer Landwirt*innen des Fotografen Pancho Assoluto und

das queere Land hat einiges zu bieten.“ Auch die Arbeit der*des Künstler*in Alizé Rose-May ist als eine solche Objektgeschichte zu verstehen. Aufgewachsen in einem Bergdorf der Schweiz haben in Kindheit und Jugend sämtliche queere Figuren zur Identifikation gefehlt. „Lesbische Lebensrealitäten gehörten für mich nicht zu den denkbaren Zukünften“, so Alizé. „Meine künstlerische Arbeit versucht, diese Erfahrung zu korrigieren.“ Dabei taucht das Werk „Did You Know That The Edelweiss Isn't A Flower ...?“ immer wieder von Realität in Fiktion ab und lässt die Grenzen verschwimmen. Unter Verwendung queerer Ästhetiken wird mittels Hanky Code, Briefen und Liedtexten von Begegnungen und Alltagsmomenten erzählt. Wie die Ausstellung selbst ist Alizés Arbeit der Versuch, ein eigenes Archiv zu kuratieren und diesen Aspekt queerer Geschichte und Lebensrealität sichtbar zu machen. Eleonore Foss

FOTO: CEDRIC MUSSANO, LEIHGABE: ALIZÉ ROSE-MAY

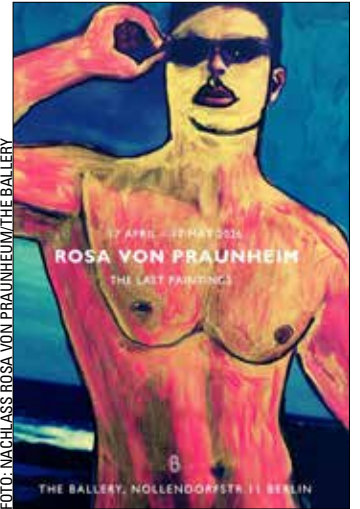
FOTO: PUBLIC DOMAIN MARK/OSCARWILDE.US



FOTO: GÖKSU KUNAK/EBENSPEGER



FOTO: NACHLASS ROSA VON PRAUNHEIM/THE GALLERY



Schönheit als Lebensstil

Auf den Spuren der dekadenten Dandys

„Es fällt mir von Tag zu Tag schwerer, meinem blauen Porzellan gerecht zu werden“, beklagte sich Oscar Wilde. Davon stapeln sich Kisten in den Räumen des Bröhan-Museums. Dandys wie Wilde verehrten die blau-weißen Kostbarkeiten regelrecht und richteten ihre Wohnungen eigens ein, um sie optimal zu präsentieren.

Schönheit als Lebensstil: So lässt sich der Ästhetizismus begreifen, zu dessen „Apostel“ sich Wilde stilisierte – durch Gender- und Klassenausdruck, Mode und Einrichtung, aber auch einen gegenüber Sexualität und Konsum aufgeschlossenen Bohème-Lebensstil. Prägend war für ihn der Einfluss

von Designer und Architekt Edward W. Godwin, eine zentrale Figur des viktorianischen Kunst- und Kulturbetriebs zwischen Aesthetic Movement und Moderne. Im Bröhan-Museum lässt sich die Lebenswelt der Ästhetizisten des 19. Jahrhunderts auf faszinierende Weise nachvollziehen. Ausgehend von den Protagonisten Godwin und Wilde werden die wirtschaftlichen und kulturellen Grundlagen der Bewegung aufgeklärt.

Edward W. Godwin und Oscar Wilde: Dandys Dekadenz Moderne, noch bis zum 30.08., Di–So 11:00–18:00. Bröhan-Museum, Schloßstr. 1 a, Charlottenburg

Körper und Raum

Wiedereröffnung

Bodybuilder, Kampfsportler*innen, Pole-Dancer. Wie transformieren Körper, Bewegungen und Stimmen einen Ort? Göksu Kunak untersucht queere Körperpolitiken und stellt patriarchale Hierarchien infrage, wie sie sich etwa in starren Vorstellungen von Ausstellungen ausdrücken. Zur Wiedereröffnung von Ebensperger macht Kunaks neuestes Projekt den Bunker der Galerie mit einer Performance-Reihe zur Leinwand. Texte: Matthias Kählert

Göksu Kunak: REMAINS, 01.05.–28.06., Mi–Sa 12:00–18:00. Vernissage: 01.05., 18:00, Performance um 20:00, Ebensperger, Fichtestr. 6, Kreuzberg

Rosa Hommage

Expressive Spätwerke

In dieser Hommage mit 24 Spätwerken – mal roh, mal expressiv – des verstorbenen Filmemachers, Aktivisten und Künstlers Rosa von Praunheim wird sein Einfluss auf die Gegenwartskunst geehrt. Die Werke sind eng mit der Kulturgeschichte Berlins verbunden, was der „intime und konzentrierte“ Ausstellungsraum im Herzen Schönebergs unterstreicht. Alle 24 Kunstwerke stehen zum Verkauf. Florian Bade

Rosa von Praunheim: Letzte Gemälde, 17.04.–17.05., Di–Sa 13:00–19:00 und nach Vereinbarung, The Gallery, Nollendorfstr. 11–12, Schöneberg

45
JAHRE

SCHWULEN
BERATUNG
BERLIN

JUBILÄUMS
PARTY MIT:

DJ Modeopfer

Rosetta Bleach

trust.the.girl

DJ PomoZ

Show by: Kaey

5. Juni 2026 ab 21 Uhr

METROPOL am Nollendorfplatz

Eintritt frei



SCHWULEN
BERATUNG
BERLIN

IN KOOPERATION MIT

Schwuz

im Babylon Kreuzberg



Montag
4.5.
21:30

Was wir gemeinsam schufen (OmU)

Zehn Jahre Beziehung – und plötzlich ist alles vorbei. Mariano und Juan blicken zurück auf das, was sie gemeinsam aufgebaut haben: Liebe, Routinen, Streit und die kleinen Gesten dazwischen. Nicolás Tetés warmherzige Trennungsgeschichte erzählt von queerer Langzeitliebe, Erinnerungen und dem Mut, neu anzufangen. **AR 2024, 95 Min.**



Montag
18.5.
21:30

Träume und Asche (OmU)

Nach dem Ende seiner ersten großen Liebe treibt Christian durch das queere Dating-Universum: Hook-ups, Apps, flüchtige Nächte. Doch zwischen Begehren, Einsamkeit und wachsender Obsession wird klar, dass kein Swipe das gebrochene Herz heilt. Ludvig Poulsens rohes, intimes Debüt über Liebe, Verlust und queeres Begehren heute. **DK 2024, 82 Min.**

im Kino International



Montag
11.5.
21:30

Pink Narcissus (OV)

Im Vorprogramm:
„Naked Reading“ mit Alexander Cheves
„Pink Narcissus“ zelebriert die Schönheit einer einzigen Person: Bobby Kendall. Der begehrtenwerte Narziss entführt in obsessiv erotische Traumwelten, in denen er sich wahlweise als Torero, römischer Sklave, Stricher oder verliebter Draufgänger stilisiert. Meisterwerk des Kitschy Glitz. **USA 1971, 65 Min.**



Montag
25.5.
21:30

Mauern aus Sand (OmU)

In einer kroatischen Kleinstadt müssen sich Marko und Slaven zwischen ihrer heimlichen Liebe und den Erwartungen ihrer Familien entscheiden. Cejen Cernic Canaks sensibles Drama erzählt von erstem Begehren, männlichen Rollenbildern und dem Mut, im engen sozialen Gefüge auch gegen Widerstände zu sich selbst zu stehen. **HR/LT/SI 2025, 88 Min.**

Queerfilmnacht im delphi LUX

Mittwoch
13.5.
21:00



PHOTO: RODRIGUE SAAD

NIGHTLIFE

All about Tracey

Every few years the term *Clubsterben* gets resurrected for a new round of panic at the disco, but nightlife and culture in the city have certainly had a rough go in recent years. New club night Tracey, risen from the ashes of Lunchbox Candy, injects new life into the scene. We spoke with co-founder Adam Munnings (photo)

The first Tracey just happened – what did you make of it? I'm still bathing in the glow of it, to be honest. To see it become less of an idea and more of an experience was amazing. We didn't anticipate how electric it would be or what the turnout would be. Of course, we pushed for it to be big, but mainly we wanted it to feel right. What I'm most proud of is the essence – when everyone meets you at the same level of intention, it becomes something beyond just a club night. It becomes an immersive experience.

Tracey comes after Lunchbox Candy suddenly ended – what happened? Lunchbox didn't end because of one dramatic moment – I received an email from my co-creator saying he wanted to step away. It felt like being broken up with by a long term partner via text or email. The action in itself is very unqueer. He said he had explored ways for Lunchbox to continue without him but didn't feel it could maintain its integrity. That disregarded a lot of other people's contributions, including mine. Then this email turned into a lawsuit. I now know that in this case, 7000 euros is the price of freedom. And after being at Tracey and seeing the joy that it created, I would pay it again and again because it's worth every penny.

So who – or what – is Tracey? We went through many iterations, but as a storyteller, as a creative director, I felt that personifying the movement, the

Next date:
Tracey Zero (sober),
Sun, May 10, ÆDEN

collective, gave us a lot of opportunity for ambiguity. Tracey can be anything – a cult leader, the girl next door, an inner child. It's playful and moldable. It's not fixed. It's something people can project onto and build together.

The first night felt unusually free – almost old-school, but not nostalgic. Was that intentional? How crazy is it when we look at subculture and non-conforming culture – that you had to be conformist to fit in. That was a result of a time when people needed spaces for those like themselves. But there was never really a space for everyone that still felt anti-norm. Tracey really is a space for the others. For the freaks, for the weirdos. We don't shape a strict brief – we shape a point of view. If people get it, they get it.

Berlin has lost some important queer spaces recently. Then something like Tracey comes along and feels very alive – how do you see that? It's devastating to see spaces close and prices rise, because queer nightlife is often needed most by people who can least afford it. And nightlife risks becoming more elitist. But it also creates space for new movements. Pre-Covid, clubbing was about escapism. After Covid, people needed connection, joy, humor – that's why Lunchbox resonated. Now with Tracey, it's about continuing that dialogue. You don't speak at a community – you speak with it. Human connection is still important, and I think it's parties like Tracey, that I hope can spark that. Not just spark, slap people in the face with a reminder of living in the moment, being silly, getting out of the house, meeting people, because people are so behind their screens.

What's next for Tracey? I want Tracey to be culturally influential – it's a party, but has limitless possibility. I see it being a creative cultural force that can touch people internationally. There's so much that I would love to do: theatre, performance, music, education, community awareness. I could see Tracey being an engine for queer liberation. The vision is so vast, but one step at a time.

Interview: Walter Crasshole



PHOTO: FLORIAN HETZ

A column of international perspectives on queer Berlin

Ben Miller is a writer, cohost of the podcast *Bad Gays*, and board member at the Schwules Museum

Nothing is certain

When I first spent a semester in Berlin – back in 2012, in the days of 2 euro döner, 200 euro flats and the presumption of free speech – SchwuZ was a little gay club in a basement on Mehringdamm. Above it was a gay cafe, Melitta Sundström (which still exists), and in the courtyard behind, the Schwules Museum, then a labyrinth of tiny rooms stuffed floor to ceiling with archival treasures, a walk-through timeline of the city's queer history. The magazine you're reading now circulated everywhere, looking much the same but for a few more pages of advertising. All of these institutions were dependent on low- and unpaid people and were decidedly cheap and cheerful: but all of them felt stable and dependable.

When I returned in 2016 and Schwules Museum – where I'm now a board member – had chic new Schöneberg digs and SchwuZ had moved into a cavernous club in Neukölln, it seemed like these archival icons of the city's queer life had not only survived but thrived. SchwuZ had even grown to welcome a new audience of queer refugees who fled here in 2015 and 2016.

This was an illusion. As we all now know, SchwuZ is gone: having rapidly progressed from announcing severe financial problems to closure, and having alienated much of its new, PoC public by cracking down on expressions of support for Palestine on its stages. This magazine has recently transformed into a cooperative *Genossenschaft* (see article to the right), a bid to survive. The Schwules Museum is not under acute threat, but we, too, are affected by exploding costs and shrinking budgets.

The coming energy price shock due to the US and Israel's illegal war of aggression against Iran will be yet another stress test for everyone trying to keep the doors open and the lights on. Some institutions deserve to die: they've either fulfilled or betrayed their mission and need to give way for something new. Yet others, even imperfect ones, leave an empty space when they close. It's difficult to rapidly rebuild infrastructure.

As someone with direct responsibility for one of these institutions, I hear the message loud and clear: nothing is certain, not even survival. We need to ruthlessly examine our own strategy, management, successes, failures and mistakes. We need a DIY spirit and a relentless focus on where people are and what they need. Offering space to the people who need it most will make people used to being the priority uncomfortable: and those people will need to get over themselves and make room. The stakes couldn't be higher: it's all or nothing.



MAGAZINE

Being complicit

Change is in the air! SIEGESSÄULE is becoming a *Genossenschaft*. Here's what that means and how you can be a part of it!

On February 8, the SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft was established in the historic halls of the Schwules Museum in the presence of its 19 founding members.

What is a *Genossenschaft*? Simply put, it's a cooperative. It's a form of collective ownership where the community buys shares to secure the magazine's future. To keep up with the changing media landscape, Special Media GmbH – the incorporated business that has run SIEGESSÄULE and L-MAG since 2012 – is handing over the reins to SIEGESSÄULE – Queere Medien Genossenschaft, which is to be owned by its members. In practical terms, while there will be an Executive Board (*Vorstand*) and a Board of Supervisors (*Aufsichtsrat*), the organization is a democracy when it comes to making fundamental decisions: for example, every member gets a voice, regardless of how many shares they hold, to vote for the Board of Supervisors.

If you want to take part in this historic change, all you have to do is buy a share, which cost 500 euro. Becoming a "complicit" partner (a *Kompliz*in*) is simple at komplizin-werden.de. Click on "*Hier Beitrittsformular ausfüllen*", fill out the form and follow the instructions. Of course, buying more than one share is also an option, either now or in the future.

As of late April, 370 members are already on board – we need at least 500 for the official launch. Now more than ever, queer infrastructure needs the community, including the international one. Don't you want to say you helped build this? To ensure independent, queer Berlin media lasts for generations? Then get complicit and buy a share. After reaching the minimum 500 members, as well as getting the green light from the cooperative auditing association, we're good to go for the future!

Don't worry, in one sense, SIEGESSÄULE will continue to 'run itself' in the form of independent journalism from the community for the community. It still remains your source for queer city journalism with 40 years of history behind it – now owned by you!

Walter Crasshole

Sign up for your share at komplizin-werden.de

English elsewhere

Intro: Father's Day p. 5

Calendar highlights p. 37-61



Ruby Rose



Olivia Jones



Lil Nas X



Twenty4Tim & Edin Volarov



FOTO: CHRISTIANE PAUSCH

Unsere Klatschreporterin seit 1999:

Karin Schupp

„K-Word“, ihre Kolumne, jeden Freitag neu auf l-mag.de!

Ex-Topmodel und Schauspielerin **Ruby Rose** („Batwoman“) hat Popstar **Katy Perry** wegen eines mutmaßlichen sexuellen Übergriffs angezeigt. Dazu soll es im Jahr 2010 in einem Club in Melbourne gekommen sein: „Sie schob ihre Unterhose zur Seite und rieb mir ihre ekelhafte Vagina ins Gesicht“, schrieb die lesbische Australierin auf Threads und erklärte, zahlreiche Zeug*innen und Beweisfotos auffahren zu können. Das Presseteam der „I Kissed A Girl“-Sängerin bezeichnete die Vorwürfe umgehend als „absolut falsch und gefährliche, unverantwortliche Lügen“.

Wem **Ralf Schumachers** Dauerpräsenz in der Gebrauchtwagenwerbung nicht genügt: Der Ex-Rennfahrer lässt seine Hochzeit mit **Étienne Bousquet-Cassagne** von Sky übertragen. In der vierteiligen Dokuserie „Ralf & Étienne: Wir sagen Ja“ (ab 21. Mai) wird's um die Vorbereitungen auf das Fest und die Trauung Anfang Juni in Saint-Tropez gehen. Schumacher, der seine Beziehung 2024 öffentlich machte, kommentierte bei der Sky-Presskonferenz ungerührt den neuen Nachnamen seines Zukünftigen: „Er hat ja schon einen Doppelnamen – und da kommt dann noch Schumacher obendrauf.“ „Die Mutti hat total durchrenoviert“, verriet **Olivia Jones** im April der *Bild*: Sie habe ein achtstündiges „Deep Face Lifting“ gemacht, die Ohrfläppchen kürzen („Wegen meiner schweren Ohrringe hatte ich so Dackelschlappohren“) und das Kinn neu modellieren lassen – auf Fotos habe sie „wie ein Pelikan“ ausgesehen. Bei der Eröffnung ihrer neuen „Dschungelbar“ auf der Reeperbahn habe aber nur **Giulia Siegel** die Auffrischung bemerkt, berichtete die Hamburger Dragqueen auf Instagram empört: „Da habe

ich mich jetzt extra komplett neu renovieren lassen und es ist überhaupt keinem aufgefallen!“

Lucy Diakovska plant eine neue Karriere in Bulgarien: Sie möchte 2027 in ihrer Heimatstadt Plewen als Bürgermeisterin kandidieren. Sie wolle „etwas Bedeutsames hinterlassen“ und „das Leben meiner Mitbürger besser machen“, sagte die lesbische No-Angels-Sängerin im *Bild*-Interview. In der 90.000-Einwohner-Stadt im Norden des Landes gehört der 50-Jährigen bereits das Vier-Sterne-Hotel Kaylaka. „Dieses Hotel und die Pflege des angrenzenden Naturschutzgebietes sollen mein Lebenswerk werden“, erklärte sie.

Noch mal davongekommen: **Lil Nas X** („Old Town Road“) stand im April wegen Körperverletzung und Widerstands gegen die Polizei vor Gericht. Die hatte den schwulen Grammy-Preisträger in einer Sommernacht 2025 aufgegriffen, weil er nackt durch Los Angeles spaziert war. Statt der möglichen fünf Jahre Haft gewährte der Richter dem 26-Jährigen nun eine zweijährige Bewährungszeit, in der er sich psychiatrisch behandeln lassen soll. Laut seiner Anwältin habe der Musiker bereits nach seiner Festnahme freiwillig eine Therapieklarin aufgesucht.

Chaz Bono, der trans Sohn von Pop-Diva **Cher**, heiratete im März die Ex-Schauspielerin **Shara Blue Mathes**. Zu den Gästen im Hollywood Roosevelt Hotel gehörte auch seine Mutter. Das Paar kennt sich seit über 40 Jahren und ist seit neun Jahren zusammen: „Nicht viele Bräutigame heiraten am Ende das erste Mädchen, das sie vor vielen Jahren zum ersten Mal geküsst haben“, sagte Bono (57), der seine Transition 2008 begann, der Zeitschrift *People*.

Das Leben der „The L Word“-Stars **Kate Moennig** („Shane“) und **Leisha Hailey** („Alice“) wird verfilmt – mit ihnen selbst in den Hauptrollen. Amazon Prime Video beauftragte im April Drehbuchautor*in **Charlie Covell** („The End of the F**cking World“), queer und nicht binär, mit der Entwicklung einer Comedyserie, die auf der gemeinsamen Autobiografie „So Gay For You“ (2025) der zwei besten Freundinnen basiert.

Der Influencer **Twenty4Tim** machte an Ostern seine Beziehung mit dem Schweizer Reality-Darsteller **Edin Volarov** öffentlich. Die beiden lernten sich in Tims Datingshow „Love Hunter“ (Joyn) kennen, in der zwölf Männer und Frauen um sein Herz buhlten. Sofort wurde geunkelt, dass es sich um ein Geschäftsmodell handeln könne. In den Sozialen Medien ist zumindest bereits die Transformation zu Twenty4Edin zu beobachten.

SIEGESSÄULE

präsentiert

Ab 30.04., 20:00
Neuköllner Oper

Last Exit Europe

In ihrem neuen Musiktheaterwerk kombinieren Laura Laabs (Text/Regie) und Leo Solter (Musik) den antiken Mythos der geraubten Königstochter Europa mit aktuellen Fragen zum Zustand unseres Kontinents. In der Hauptrolle *the one and only* Cora Frost, zusammen mit Die Schlangenkneben. Alle Termine unter neukoellneroper.de

In their new music theatre work, Laura Laabs (text/director) and Leo Solter (music) combine the myth of Europa, the abducted king's daughter, with contemporary questions about the state of our continent. In the lead role: the one and only Cora Frost, together with Die Schlangenkneben. All dates can be found at neukoellneroper.de.

FOTO: PETER VAN HEESSEN



Foto:
Cora Frost als Star der
Oper von Leo Solter
und Laura Laabs

PLATE x SOMMER x LANGE

WIR SIND AM LEBEN

DAS BERLIN MUSICAL

BUCH UND REGIE: FRANZISKA KUROPKA & LUKAS NIMSHECK CHOREOGRAFIE: JONATHAN HUOR

**DIE MUSICAL-SENSATION DES JAHRES!
1990. DAS JAHR, IN DEM ALLES ANDERS WURDE.**

★ ★ ★ ★ ★
"Wir sind am Leben" sorgt beim Publikum für Lachen, Tränen, Gänsehaut.
DPA

★ ★ ★ ★ ★
Wer hier nicht heute, dem ist nicht zu helfen
NTV

★ ★ ★ ★ ★
Berlin hat einen neuen Hit: „Wir sind am Leben“
BERLINER MORGENPOST

**DAS NEUE MUSICAL VON DEN MACHERN VON ROSENSTOLZ
JETZT IM THEATER DES WESTENS**

MUSICALSBERLIN.COM

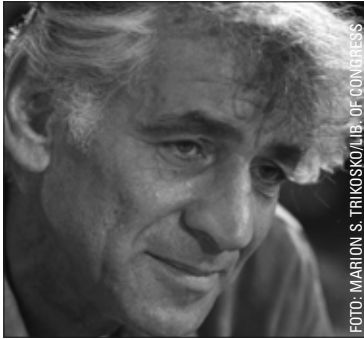


FOTO: MARION S. TRIKOSKO/IBJ, OF GOOD PRESS

20:00
Philharmonie

Fr 01.05. Geisterballett: Dybbuk

Das DSO spielt das Ballett „Dybbuk“, das Komponist Leonard Bernstein (Foto) 1974 zusammen mit dem gleichfalls schwulen und ebenfalls jüdischen Choreografen Jerome Robbins schuf. Es geht um Besessenheit, Liebe und jüdische Folklore. Kent Nagano dirigiert.

The DSO performs the ballet *Dybbuk*, which composer Leonard Bernstein (photo) created in 1974 in collaboration with the choreographer Jerome Robbins, who was also gay and Jewish. The work explores themes of possession, love and Jewish folklore. Kent Nagano conducts.



FOTO: MARINA BALEBOA

23:00
Fitzroy
+ Lark

Fr 01.05. Party: Tanga

Für den Maitanz wird es *heiß* bei dieser Queensize-Edition, für die zwei Clubs ihre Räume zusammenlegen. Zugang zur süßen Frühlingsluft ermöglichen die dazugehörigen Outdoor-Bereiche. Die DJs Adam Munnings, Khloe (Foto) u. a. spielen House und Techno bis zum späten Morgen.

Things heat up for the queensize edition of this May Day dance with two clubs joining forces. The venue's outdoor areas offer a chance to breathe in the spring air. DJs Adam Munnings, Khloe and others spin house and techno late into the morning.



FOTO: NICK KAPROS

20:00
Keglerheim
Neukölln

Sa 02.05. Dragshow: Kantastique

Zur Kantastique präsentiert Karlie Kant im Keglerheim Neukölln einige der angesagtesten Drag Artists von Berlin. Mit interaktiven Spielen reißt die charismatische Gastgeberin das Publikum vom Hocker, falls es die „kantastischen“ Performances noch nicht getan haben.

At Kantastique, Karlie Kant presents some of Berlin's hottest drag artists at Keglerheim Neukölln. With interactive games, the charismatic host gets the audience on their feet – if the “kantastic” performances haven't already.

Fr
01.05.



CITYMARINA

Eventlocation für Team,
Freunde & Familie

Hafenküche
Spreedeck, Grillplatz
Spreeboote
Spreeapartments
Salonschiff GRACE

berlinamwasser.de

- 11:00 House of Riegillio > BlackWeekendBerlin Shopping Special
- 14:00 Mann-O-Meter / MANEO > 50+ offene Freizeitgruppe, Für schwule und bisexuelle Männer ab 50. For gay and bisexual men above 50
- 17:30 Mann-O-Meter / MANEO > Trauergruppe für Männer*
- 18:00 Bajszel > Tanz in den Mai, Mit Speisen, Trank und Musik. With food, drinks and music

Kultur

- 14:00 Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements of, Audre Lorde u. a. Decolonial city tour about Germany's global connections

Painting Workshops



Learn to paint with Juancar
Beginners welcome!
juancarlosrosacasasola.com

- 16:30 **Insomnia** > Kinky Taboos: Berlin's Forbidden Desires Tour, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations, Mit Jeff Mannes. Guided city tour, only with registration
- 17:00 **Deutsche Oper** > Oper: Giulio Cesare in Egitto, Händels Barockklassiker, Händels populärer Barockklassiker inszeniert von David McVicar. Handel's Baroque Classic
- 19:00 **Haus der Berliner Festspiele** > Theatertreffen: Il Gattopardo, Gastspiel

**QUEERE
AKTIONS
WOCHE
LICHTENBERG**

11.-26.5.2026

- des Schauspielhauses Zürich, Von Tomasi di Lampedusa. Guest performance
- 19:00 **Komische Oper im Schillertheater** > Oper: Belshazzar, Händels Babylonier-Geschichte, inszeniert von Herbert Fritsch
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens** > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall



- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. Grand show about happiness
- 19:30 **Dock 11** > **Premiere: Lucky Trimmer #30**, Tanz Performance Serie, Mit Claudio Scalia, Lior Lazarof, Miila Kaarina u. a. Dance performance series
- 19:30 **Maxim Gorki Theater** > **Das Rote Haus**, Über heutige Vorstellungen von Respek. Play about contemporary notions of respect and recognition
- 19:30 **Berliner Ensemble** > **Die Dreigroschenoper**, Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, R: Barrie Kosky. The Threepenny Opera
- 20:00 **Ballhaus Ost** > **Premiere: Mitternacht. Sendung aus dem Sperrgebiet**, Musiktheater in deutscher und romanes Lautsprache mit deutschen Übertiteln. Musical theatre in German and Romani with German subtitles
- 20:00 **ACUD Macht Neu** > **Premiere: Raw Eggs**, Theater in englischer Sprache, Mit: Leigh Sayers, Lia Stavropoulou. Theatre in English
- 20:00 **AHA-Berlin e. V.** > **AHAoKe XXL - Bass & Bowle**, Queer Karaoke Nacht, Eintritt frei. Queer

- Karaoke Night, free entry**
- 20:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. Poetic, queer circus performance in English
- 20:00 **Galerie Studio St. St.** > **Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. Iconic art salon
- 20:00 **Berliner Philharmonie** > **Leonard Bernsteins Geisterballett „Dybbuk“**, Das Deutsche Symphonie-Orchester mit Kent Nagano. Classical concert with Kent Nagano
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper** > **Last Exit Europa**, Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenkneben. Contemporary musical theatre
- 20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. Music show about the 70s
- 20:00 **Roter Salon an der Volksbühne** > **Sally – Mein Leben in Drag**, Von und mit Meo Wulf. Musical theatre performance
- 20:15 **Prime Time Theater** > **Gutes Wedding, schlechtes Wedding**, Familienkomödie rund um ein schwules Paar, Episode Folge 140 - Vom Wedding verweht. Comedy play
- 20:30 **Theater im Keller** > **Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. Drag show with dancing, singing and comedy

Bars

- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **Flax** > **Karaoke Show**, Mit den Flax Allstars und den jungen Wilden. Gay bar, hotspot for young locals
- 19:30 **Blond** > **Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. Your favorite music by request
- 19:30 **Tipsy Bear** > **Gieza's Pokehouse**, Open stage for drag newcomers hosted by Gieza Poke, party from 22:00 with DJ TBA

- 21:00 **Pussycat > BerlinCigar-Men Lounge**, Event im Rahmen des Blackweekend, Gay Cigar Salon
- 21:30 **Möbel Olfe > Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ Bleach
- 22:00 **Boyberry > Freitag im Boyberry**, Bar night with DJ Paderkid (Pop), cruising area, Men only
- 22:00 **ILOSBAR > Fixie's Fete**, Barabend mit Party, DJ Fixie Fate (House, Pop House, Disco House). *Barnight with party*
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Queer Disco**, Barnight with cruising area & DJ Mavin. *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 14:00 **Lokschuppen > GOAT Ball May 1st Day & Night Open Air Rave**, 17h rave celebrating may day with Y2K music and aesthetic, DJs Stinny Stone, Eskha, Salzbauer u. a. (Trance, Techno)
- 20:00 **Crack Bellmer > Le Temple: Genre Bender**, Queer party, DJs Reita D Russo, Pamela Svart, OmarO u. a. (House, Club)
- 20:00 **KitKatClub > Four Play**, Techno, Performances, Workshops, DJs TBA u. a. (Techno, House). *A club night for kinksters and LGBTQ*
- 22:00 **Panorama Bar/Berghain > Laundrette**, Line-up: Carlos Valdes, Dee Diggs, Partok u. a. *All-gender electronic dance party*
- 22:00 **Lab.oratory > Lab. dance**, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, Dance and fuck, DC: no. *Entry till midnight*
- 23:00 **Fitzroy + Lark > Tanga**, Sex-positive electro party, Line-up Adam Munnings, angelboy, Khloe u. a. (Techno, House)

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > 1.Mai@XXL**, XXL-Feiertag, Gay Cruising Sex
- 20:00 **Qualgeist > Arbeiter & Bauernstaat**, SM für Männer* & Frauen* & TIN, DC: von Anzug bis Blaumann. *Mixed gender BDSM party, DC: all kind of work clothes*
- 20:00 **Club Culture Houze > Fist Factory**, Heute ist der Arsch mal König. *Men only*
- 20:00 **Böse Buben > Suck-Club**, Gay Fetish Party, DC: Bläser tragen weiße Socken
- 21:00 **WOOF Berlin > Warm-Up Social**, Start ins heiße German Rubberweekend. *Kick-off event for the German Rubberweekend*

- 21:00 **Scheune > Rubber-Lust Party**, Große Gummiparty zum German Rubberweekend, Men only, DC: rubber only
- 22:00 **Triebwerk > Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Fetisch

- 19:00 **Incognito > Kinkaoke – Fetish Karaoke**, Event im Rahmen von BlackWeekendBerlin

Sa 02.05.

- 10:30 **Village > Fetish Festival**, Event rund um das Thema Latex mit Workshops, Infoständen, Designern u.v.m., Im Rahmen des German Rubberweekend. *Social and workshops for latex lovers*
- 11:00 **House of Riegillo > BlackWeekendBerlin Shopping Special**
- 12:30 **U Nollendorferplatz > Queer Heroes Walking Tour**, Rundgang durch den Nollendorferkiez zum German Rubberweekend. *Queer walking tour*
- 13:00 **Prince Peach > Bratty White's Drag Brunch Divas**, Vegan brunch with drag entertainment, various guest performers
- 13:00 **Tysk – Leder nach Maß > Cold Beer & Hot Leather – Bootblack Special**
- 14:00 **Mann-O-Meter / MANEO > 50+ offene Freizeitgruppe**, Für schwule und bisexuelle Männer ab 50. *For gay and bisexual men above 50*
- 17:00 **Galerie Newman > Blue Hour – Leather Fetish Cocktail Empfang**
- 18:00 **Qualgeist > BDSM-Einsteiger-Workshop**, Einführung in das Thema BDSM & den Qualgeist e.V. *BDSM beginners workshop*
- 19:00 **Mann-O-Meter / MANEO > MiddleAgers – Freizeittreff**, Für Gays, Bis und Pans von 30-50
- 19:00 **Restaurant DaLucia > The Leather Dinner**, Event im Rahmen des Blackweekend, Full Menu in full Gear
- 20:00 **Salöon > German Rubberweekend Fetish-Gala**, Wahl des „Mr Rubber Germany 2026“. *Gala and „Mr Rubber Germany 2026“ contest*

Kultur

- 11:30 **Nollendorferplatz > Berlin Uncensored: A History of Sex & Freedom Tour**, Stadt-Tour über die Geschichte der Sexualität in Berlin, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*



- 11:30 **Nollendorferplatz > Berlin's Queer & Trans History Tour**, Ein multimedialer Rundgang durch Berlins Queer- und Trans-Geschichte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 14:00 **Königskolonnaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements of, Audre Lorde u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections*
- 15:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 15:00 **Galerie im Turm > Cosmic Counterreadings**, Lesungen und Performances, von Wassim Z. Alsindi, Margarita Athanasiou, Emily Hunt u. a. *Reading and performances*
- 15:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 16:00 **Schwules Museum > Guided Tour: „Feuer + Flamme dem Patriarchat“**, Petra Galls Fotos der Berliner FrauenLesben-Szene, Exhibition tour in english. *Petra Gall's photos of Berlin's lesbian scene*
- 16:30 **Insomnia > Kinky Taboos: Berlin After Dark Tour**, Eine Führung durch Berlins sexpositives Nachtleben und kinky Orte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 17:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. – Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer*

- circus performance in English*
- 18:00 **Haus der Berliner Festspiele > Theaterreffen: Il Gattopardo**, Gastspiel des Schauspielhauses Zürich, Von Tomasi di Lampedusa. *Guest performance*
- 19:00 **SO36 > Konzert: 6Euro-neuzig + Milli**
- 19:30 **Deutsche Oper > Oper: A Midsummer Night's Dream**, von Benjamin Britten
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 19:30 **Dock 11 > Premiere: Lucky Trimmer #30**, Tanz Performance Serie, Mit Claudio Scalia, Lior Lazarof, Miila Kaarina u. a. *Dance performance series*
- 19:30 **Berliner Ensemble > Die Dreigroschenoper**, Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, R: Barrie Kosky. *The Threepenny Opera*
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert Volksbühne Berlin > Warten auf Bardot, Dt., engl. ÜT, von Meo Wulf**
- 20:00 **AHA-Berlin e. V. > Janomas Knallernacht**, Drag show, Mit Janoma Bange. *Drag show in German*
- 20:00 **Über Eats Music Hall > Konzert: Blue**, Eine erfahrene, halb-queere Boyband aus Großbritannien. *Seasoned Halfqueer Boyband from the UK*
- 20:00 **Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*
- 20:00 **Ballhaus Ost > Premiere: Mitternacht. Sendung aus dem Sperrgebiet**, Musiktheater in deutscher und romanes Lautsprache mit deutschen Übertiteln, Mit Sade Onutor Awosusi, Tayo Onutor Awosusi, David Rose u. a. *Musical theatre in German and Romani with German surtitles*
- 20:00 **Deutsches Theater > Bunbury – Ernst sein ist everything!**, Queere Neufassung des Stücks nach Oscar Wilde, R: Claudia Bossard. *Queer restaging of Oscar Wilde's piece*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggen-**

- berger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagensängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Musical show about the 70s*
- 20:00 **Neuköllner Oper > Premiere: Noise - Eine Kollapsfantasie von Club Gewalt**, Performance-Oper. *Performance opera*
- 20:15 **Prime Time Theater > Gutes Wedding, schlechtes Wedding**, Familienkomödie rund um ein schwules Paar, Episode Folge 140 - Vom Wedding verweht. *Comedy play*
- 20:30 **Chamäleon > Cordata F.O.R. – Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*

Bars

- 18:00 **Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **Flax > Samstag! feste Feiern**, „Play Your Own Music“, mit Tischtennis & Beerpong. *Your favorite music by request*
- 19:00 **B-Lage > Gay Meaningful Connection**, Gesprächsrunde für Schwule, Conversation meetup to built connection, attendees are asked to arrive on time
- 19:30 **Tipsy Bear > Cher: A Tribute to the OG Mother**, Barabend mit Drag Show & DJ, Cher tribute show by Judy LaDivina, featuring Reflektra and Lola Limonero, DJ from 22:00
- 19:30 **Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party**, Saturday barnight
- 20:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Magnus Hirschfeld Superstar**, Dragmusical über den Sexualwissenschaftler, mit: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight, u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*
- 20:00 **Keplerheim Neukölln > Kantastique**, Dragshow, Hosted by Karlie Kant, Performer TBA
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Sábado**, Barnight with cruising area & DJ Roxy Bione. *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 22:00 **ILOSBAR > DJ Night**, DJ Maloin
- 22:00 **Möbel Olfe > Samstag in der Olfe**, Barnight with DJ Barox
- 22:00 **Boyberry > Samstag im Boyberry**, Bar night with DJ Konsi (Pop), cruising area, Men only

- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 23:59 **Berghain > Klubnacht**, Line-up: Ben Klock, Tama Sumo, Portable u. a. *Get lost in the concrete tempel for contemporary electronic dance music*

Sex

- 08:00 **Böse Buben > SlayDay Chill**, Sexy Afterhours for Girls, Dolls, Gays and Theys, DC: kinky, naked, fetish, sexy, no FF
- 17:30 **Dragon Room im KitKat-Club > FickstutenMarkt**, Einlass Stuten bis 18:30, Einlass Hengste bis 20:00. *Entry for mares till 18:30, stallions enter between 19.00 till 20:00*
- 20:00 **Böse Buben > Böse-Buben-Nacht**, SM und Spanking-Party bis 03:00

ajpnia am samstag positHIV

ab 20 Uhr
wartburgstraße 18
10825 berlin
Infos unter
www.ajpnia.de

- 20:00 **Ajpnia > Ajpnia am Samstag – positHIV**, Entspannte Party für HIV-Positive und nicht Positive. Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party with HIV positive focus*
- 20:00 **Club Culture Houze > F*ckable**, Sexparty, All Gender
- 21:00 **Qualgeist > Q Youngsters Night**, Offene BDSM-Party für junge Männer (18-35), DC: no, Fetish welcome
- 22:00 **Triebwerk > Saturday Night Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Gummi**, Gay Fetischparty, Einlass bis 00:00, Rubber outfit only. *Entry till midnight*

Fetisch

- 15:00 **TBA – Info durch Veranstalter*in > Old Guard Berlin Revival – BDSM Workshop**, Info und Reservierung unter www.male.space
- 21:00 **Incognito > Fetish Comedy Show – Stand Up Comedy**, Hosted by Beri MacLean, Acts: TBA



FOTO: CLAUDIA HAMMER

19:00
Silverfuture

Mo 04.05. Show: BRAG Kultur

Wie lässt sich der unbeliebteste Wochentag aufpeppen? Mit brasilianischer Extravaganza! Die Performer*innen Alice The Queen, Lilith the Quing (Foto), Rosa Samstag u. a. feiern die Vielfalt der brasilianischen Dragszene und bringen tropische Magie in die Neuköllner Kultbar.

How can you spice up the least loved day of the week? With a Brazilian extravaganza! Performers Alice The Queen, Lilith the Quing (photo), Rosa Samstag and others celebrate the diversity of the Brazilian drag scene and bring tropical magic to the iconic bar in Neukölln.



FOTO: EIKE WALKENHORST

20:00
Deutsches Theater

Mo 04.05. Theater: Die Physiker

Regisseur Bastian Kraft machte mit „As You Fucking Like It“ auf sich aufmerksam. Nun kehrt er mit Friedrich Dürrenmatts Klassiker „Die Physiker“ in einer Gender-Switching-Inszenierung zurück – u. a. mit dem Schauspieler Ulrich Matthes in seiner allerersten Frauenrolle als „Irrenärztin“.

Director Bastian Kraft made a name for himself with *As You Fucking Like It*. Now he returns with a gender-swapped production of Friedrich Dürrenmatt's classic *The Physicists* – featuring, among others, actor Ulrich Matthes in his very first female role as the “psychiatrist”.



FOTO: AFRICAN ENTERTAINERS

19:00
Humboldt Forum

Mi 06.05. Performance: Dear Museum!

Welche Geschichten bleiben im Museum unerzählt? Und was würden die Kulturgüter selbst sagen, könnten sie sprechen? Albert Ibokwe Khoza, Performancekünstler*in aus Südafrika, stellt in „Dear Museum!“ diese und andere Fragen – ein Abschiedsbrief an die koloniale Museumspraxis.

What stories remain untold in the museum? And what would the cultural artifacts themselves say if they could speak? Albert Ibokwe Khoza, a performance artist from South Africa, poses these and other questions in *Dear Museum!* – a farewell letter to colonial museum practices.

So
03.05.



10:00 Familienzentrum Ritterburg > IFED 2026: Internationaler Tag für Regenbogenfamilien, Regenbogenfamilienfest, Mit Cabuwazi Mitmachzirkus. Rainbow Family celebration

10:00 Eszenia > Queer-Friendly Sober Sunday: Still-Life Drawing with Juancar, Zeichenworkshop, Welcoming creative space in Charlottenburg to connect and draw together. All levels welcome, including complete beginners.

10:30 Das Hoven > Drag Brunch, Drag Brunch mit Kaey & Nikita Vegaz, Soul Food & Music, Shows 10:30 & 13:30

11:00 ATRIUM > Backstage-tour im Dominastudio, Ein Blick hinter die Kulissen: Studiobesichtigung im Atrium.

11:00 Café Kalwil Berlin > Ready2Order – Lederbrunch, Event im Rahmen vom Blackweekend. *Leather brunch*

14:00 Quälgeist > Dungeons Workshop, Workshop zu wechselnden BDSM-Themen, Einlass bis 14:15. *Learn details about different BDSM topics, entry till 14:15*

15:00 BEGINE > Tanzcafé, Tanzcafé für Standard und Latein

15:00 AHA-Berlin e. V. > Sonntagscafé, Nette Leute, Kaffee & selbstgebackener Kuchen. *Nice people, coffee, and homemade cake*

18:00 Segunda Casa > Fetish Social Berlin, Treffen von FetishSocialBerlin, All Gender, all kinks, all fetishes

Kultur

14:30 SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

15:00 Sonntags-Club > Filmclub Perlen der Filmkunst : Mädchen in Uniform, Deutscher Spielfilm von 1958. *1958 German film*

15:00 Galerie im Turm > Cosmic Counterreadings, Lesungen und Performances. *Reading and performances*

15:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

16:00 Zwölf-Apostel-Kirche > Musikkabarett: Das war in Schöneberg, Schräge Lieder und wilde Geschichten mit Mads Elung-Jensen. *Wacky songs and wild stories with Mads Elung-Jensen*



16:00 Deutsche Oper > Oper: Giulio Cesare in Egitto, Händels Barockklassiker, Händels populärer Barockklassiker inszeniert von David McVicar. *Handel's Baroque Classic*

16:00 Schwules Museum > Öffentliche Führung: „Love at First Fight!“, Queere Bewegung in Deutschland, Exhibition tour in german. *Queer movements in Germany*

16:00 Prime Time Theater > Gutes Wedding, schlechtes Wedding, Familienkomödie rund um ein schwules Paar, Episode Folge 140 - Vom Wedding verweht. *Comedy play*

18:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

18:00 Ballhaus Ost > Premiere: Mitternacht. Sendung aus dem Sperrgebiet, Musiktheater. *Musical theatre in German and Romani with German surtitles*

19:00 Neue Zukunft > Konzert: La Muchacha, Queere kolumbianische Volksmusik, Mit Isabel Ramirez Ocampo. *Queer Colombian Folk Music*

19:00 Aquariana > Vernissage: Zwischenansichten - Acryl-Malerei von Martina Puchalla, Kunstausstellung, Chansons gesungen von Stephanie Puchalla mit Olga Romanchenko am Klavier. *Art exhibition*

19:00 BKA-Theater > Margot Schlönzkes Schattenkabinett, Polit-Talk mit Margot Schlönzke, Talkgäst*in: Steffen Krach. *Political talk show*

19:00 SO36 > Konzert: 6Euro-neunzig + venturathagay

19:00 SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:00 Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March. *Music show about the 70s*

19:30 Maxim Gorki Theater > In My Room, Über neue Entwürfe für Männlichkeit. *Theater play about new masculinities*

19:30 Berliner Ensemble > Die Dreigroschenoper, Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, R: Barrie Kosky. *The Threepenny Opera*

20:00 Neuköllner Oper > Premiere: Noise - Eine Kollapsfantasie von Club Gewalt, Performance-Oper. *Performance opera*

Bars



15:00 Blond > Kaffee-klatsch mit deutschen Schlagern, Tea and coffee time with german Schlager music

16:00 Prince Peach > Drag Bingo with Carina Crasher

18:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

18:00 Boyberry > Happy Sunday, Men only. *Bar night with cruising area*

18:00 Tippy Bear > Queer Games Night, a chill night of tabletop & video games, Mario Kart tournament from 19:30. *Queer NYCstyle Bar*

19:00 Flax > Totally 80th, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*

U schnelle Umzugsberatung
per Videoanruf

Jetzt virtuelle Besichtigung
online vereinbaren!

zapf.de/virtuell

0800 61 61 61 2

zapf umzüge

21:00 **Hafen > sonntagslive,**
Shades of Disco, DJ TBA

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex,** Gay Cruising & Movies
- 15:00 **Prinzknecht > Farewell Afternoon,** Lass das German Rubberweekend mit den Gummijungs ausklängen
- 15:00 **Böse Buben > Fist-Club,** Get FFive on Sunday, DC: no. *Fisting party*
- 16:00 **Triebwerk > Sunday Sex,** Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 16:00 **Lab.oratory > Naked Sunday,** Gay Sexparty, Einlass bis 18:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 18:00*
- 16:00 **Quälgeist > Dungeons Deluxe,** „Die queere Playparty für ALLE Anderen“, Einlass bis 17:00 Uhr, DC: no, Fetish welcome. *Queer SM play party, entry till 5 pm*
- 17:30 **Scheune > Naked Sex Party,** Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 17:30 **Club Culture Houze > Fakt!,** Femdom Abend, BDSM, all gender. *Femdom night*
- 18:00 **Segunda Casa > FSB - Monthly Edition,** Treffen vom FetishSocialBerlin, All Gender, all kinks, all fetishes

- 20:15 **IEGESSÄULE präsentiert: Berliner Ensemble > Das Archiv der Träume,** Bühnenadaptation zum Thema Gewalt in lesbischen Beziehungen. *Stage adaptation on the topic of violence in lesbian relationships*
- 21:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Babylon Kreuzberg > MonGay: Was wir gemeinsam schufen (Lo que escribimos juntos),** Queer-Filmabend, OmU, 2024. *Queer film evening*

Bars

- 19:00 **Silverfuture > BRAG Kultur,** Queer brazilian drag show
- 19:30 **Blond > Flirt-Party,** Bar night with interactive jukebox
- 19:30 **Tipsy Bear > Dragoholic,** Plattform für neue Drag-Künstler*innen, Hosted by Judy LaDivina. *Drag show for upcoming performers*

Clubs

- 22:00 **KitKatClub > Electric Monday,** Line-up: Rik Laren, Linnh u. a. (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Fuckin' Monday,** Gay-Cruising-Sex-Fun
- 18:00 **Quälgeist > Blue Monday Chillout,** Gemischter BDSM-Abend, No DC, Fetisch welcome. *BDSM party, mixed-gender*
- 19:00 **Club Culture Houze > Naked Sex,** Sexparty für Gays

Di

05.05.

- 17:00 **Der Boiler > Themenabend: Europatag,** Gay Sauna inspired by the the european union celebration, Special infusions every hour from 18:00
- 17:30 **BEGINE > Zeitblüten – Gemeinsam weiter,** Angeleitete Gesprächsgruppe für Frauen mitten im Leben. *Guided*

- discussion group for women in midlife
- 18:00 **BEGINE > Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen u25**
- 18:00 **Prince Peach > Queer Writers Club,** Austausch- und Unterstützungsgruppe für queere Schriftsteller*innen. *Peer exchange and support for queer writers*
- 19:00 **Sonntags-Club > Trans/Enby-Trauma-Gruppe**
- 19:00 **BEGINE > Offene Diskussionsrunde über aktuelle Themen,** Offenes Gespräch und Diskussion, Mit Miera. *Open dialogue and discussion*
- 19:00 **AHA-Berlin e. V. > Spieleabend,** Queer-Brettspielabend. *Queer board game evening*

Kultur

- 19:00 **Haus der Berliner Festspiele > Theatertreffen: Die Glasmenagerie,** Gastspiel des Theaters Basel, Ein Spiel der Erinnerungen von Tennessee Williams. *Guest performance*
- 19:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical,** Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight,** Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 20:00 **IEGESSÄULE präsentiert: SO36 > Konzert: Ryan Cassata & Leopold + Nein, Danke, Queer Folk-Punk**
- 20:00 **Astra Kulturhaus > Konzert: Peaches + Dornika,** Sexpositiver Electro-Clash. *Sex positive Electro-Clash*
- 20:00 **Neue Zukunft > Konzert: Marina Fages,** Argentinischer Rrriot-Girl-Punk. *Argentinian riot girl punk*
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!** Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Berliner Ensemble > It's Britney, Bitch!** Feministisches Theaterstück, Engl. ST, R: Lena Brasch. *Play about the pop icon*
- 20:00 **Neuköllner Oper > Premiere: Noise - Eine Kollapsfantasie von Club Gewalt,** Performance-Oper. *Performance opera*

- 20:00 **Theater im Delphi > Schwanensee – Jenseits der Bühne,** Kammertheaterfassung des Balletts. *Chamber theatre version of the ballet*
- 20:15 **IEGESSÄULE präsentiert: Berliner Ensemble > Das Archiv der Träume,** Bühnenadaptation zum Thema Gewalt in lesbischen Beziehungen, Nach dem Roman Carmen Maria Machado, R: Jules Head. *Stage adaptation on the topic of violence in lesbian relationships*

Bars



- 17:00 **Tipsy Bear > Tipsy Gay Tuesdays,** Weekly bar night focussing the gay community, bingo from 19:30 followed by DJ set
- 18:00 **Boyberry > Youngsters Tag U30,** U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:30 **Blond > Sing Sing Sing - Gay bar in the heart of Schöneberg**
- 20:00 **ILoSBAR > Live Music Night,** Gesang & Gitarre by Georg Avi, Indie & Folkpop
- 20:00 **Tristeza > Flinta*only Kickern,** Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*
- 21:00 **Möbel Olfe > FLINTA* Abend,** Barabend für FLINTA*, DJ Orion. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**
- 21:00 **Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke > OnStage Karaoke,** Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Cum & Fuck,** „XXL Fuck Factory“, Gay Cruising
- 19:00 **Quälgeist > SM am Dienstag,** BDSM-Abend für Männer*, DC: no, Fetish welcome. *BDSM night, men* only*
- 19:00 **Club Culture Houze > Change your Gender,** LGBTQIQ* & Friends, Queer mixed Sex & Playparty, All Gender and Bodytypes are welcome!
- 20:00 **Triebwerk > TriebSex,** Gay cruising, DC: underwear, naked

Mi

06.05.

- 17:30 **Club Sauna > Gender Mix,** Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Sauna with bar and cruising option*
- 18:30 **Sonntags-Club > C-PTSD/BPD Gruppe,** C-PTSD/BPD Group for trans and nonbinary people
- 19:00 **BEGINE > 5 x 5 Das Begine Kneipenquiz,** Kneipenquiz. *Pub quiz*
- 19:00 **Sonntags-Club > Vorspiel - schwuler Stammtisch**
- 19:00 **Mann-O-Meter / MANEO > Akademie-Gay-Berlin,** Offenes Treffen schwuler Akademiker. *Meeting of gay academics*
- 20:00 **AHA-Berlin e. V. > AHAoke: Queer Karaoke Night – Come & Sing!,** Queer Karaoke. *Queer Karaoke*

Kultur

- 11:00 **Theater Strahl. Halle Ostkreuz > Hamsterrad,** Über jugendliche queere Identitätssuche. *Play queer youth*
- 19:00 **Humboldt Forum > Premiere: Dear Museum!,** Theaterperformance über Dekolonialismus, Mit Albert Ibokwe Khosa. *Theater performance on decolonialism*
- 19:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical,** Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 **Schaubühne > The Silence,** Autofiktionales Stück, In German with English and Czech subtitles. *Autofictional piece*
- 19:30 **Deutsche Oper > Oper: A Midsummer Night's Dream,** von Benjamin Britten
- 20:00 **Pfefferberg Theater > Literatur Live: Maria Popov und Verena Bogner,** Lesung zum Thema Asexualität. *Reading about asexuality*
- 20:00 **HAU1 > Konzert: Christiane Rösinger - „Leben im Liegen“,** Song-Revue
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!** Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Theater im Delphi > Schwanensee – Jenseits der Bühne,** Kammertheaterfassung des Balletts.

Chamber theatre version of the ballet

- 20:00 **Astra Kulturhaus > Konzert: Peaches + Dornika,** Sexpositiver Electro-Clash. *Sex positive Electro-Clash*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft > Sven Ratzke & Band – We could be heroes,** Musik-Show mit Songs von David Bowie. *Music show featuring songs by David Bowie*
- 20:00 **IEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa,** Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenknaben. *Contemporary musical theatre*
- 20:30 **Luisenkirche > Konzert: Jordina Miller - Mariä Portugal - Axel Dörner,** Impro-Jazz. *Impro-Jazz*

Bars

- 17:00 **Tipsy Bear > Tipsy Lesbian Wednesdays,** Flirtatious weekly queer lesbian bar night
- 19:00 **Flax > LGBT* Social Club,** Zweiwöchentlich offener Stammtisch. *Biweekly open meetup*
- 20:00 **ILoSBAR > Drag and Brag,** Quiz & Shownight mit wechselnden Dragqueens
- 20:00 **Grosse Freiheit 114 > Estelles Kneipenquiz,** Hosted by Estelle van der Rhöne. *Trivia night*
- 20:30 **Blond > Atlucard's Bingo Night,** Gay drag show & bingo night, hosted by Atlucard Morningstar
- 21:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Tell Mama,** Drag show by Judy LaDivina with various special guests

Clubs

- 23:00 **Crack Bellmer > Peaches After Party,** Line-up Anita Drink, RAGE, Mad Kate, Papi Pistola

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag,** Men Only
- 16:00 **Der Boiler > youngStars,** Gay Sauna, Vergünstigungen für Gäste unter 28, Hourly infusions von 17:00. *Gay sauna, discounts for guests under 28*
- 16:00 **Böse Buben > After Work,** Sex, Spanking & SM – no DC
- 19:00 **Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch,** Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only
- 19:00 **Quälgeist > JaSMIn Berlin,** BDSM-Abend für Frauen und Trans*. *BDSM party for women and trans**
- 19:00 **Club Culture Houze > Bad Boys / Daddy's Dick,** Gay Sexparty
- 20:00 **Triebwerk > After Work Sex,** Gay cruising, DC: underwear, naked

Mo

04.05.

- 19:00 **EWA Frauenzentrum > Workshop: Dein Zyklus als Kraftquelle,** Ein Workshop zum Thema Menstruationszyklus, Mit Grit Leutzsch. *A workshop exploring the menstrual cycle*
- 19:00 **AHA-Berlin e. V. > Qyouth,** Treffen queerer junger Erwachsener. *Meeting of queer young adults*
- 19:45 **FSV Hansa 07 > All-Gener-Fußball,** Fußball für alle. *Football for everyone*

Kultur

- 19:30 **Theater im Delphi > Konzert: Isak Danielson,** Schwedischer Softrock. *Swedish soft rock*
- 19:30 **Haus der Berliner Festspiele > Theatertreffen: Die Glasmenagerie,** Gastspiel des Theaters Basel. *Guest performance*
- 19:30 **Deutsche Oper > Oper: A Midsummer Night's Dream,** von Benjamin Britten
- 20:00 **Deutsches Theater > Dürrenmatt: Die Physiker,** Ulrich Matthes in seiner ersten Frauenrolle. *Comedy in a gender switch production*



18:00
ep.contemporary

Fr 08.05. Vernissage: malen und fragen ...

Der Künstler Henning Haupt experimentiert mit Malerei und der Wahrnehmung von Farbräumen. In seiner Schau „malen und fragen, sehen und wissen“ zeigt er noch bis zum 06.06. im Schöneberger Kunstraum ep.contemporary drei Installationen bestehend aus Serien abstrakter Ölbilder.

Artist Henning Haupt experiments with painting and the perception of color spaces. His exhibition *Painting and Questioning, Seeing and Knowing*, on through Jun 6 at Schöneberg art space ep.contemporary, presents three installations consisting of series of abstract oil paintings.



20:00
Tipi

Fr 08.05. Vladimir Kornéev singt Dalida

Ein Großereignis queerer Divenverehrung: Der Chansonnier mit der hyperemotionalen Bassstimme singt die hyperemotionalen Lieder der französischen Chansongöttin Dalida, 1933 in Ägypten geboren und 1987 in Paris an einer Überdosis Schlaftabletten verstorben. Überwältigend!

A major celebration of queer diva worship: the singer-songwriter with the intensely emotional bass voice performs the intensely emotional songs of French chanson goddess Dalida, who was born in Egypt in 1933 and died in Paris in 1987 from an overdose of sleeping pills. Overwhelming.



23:00
Club AMT

Fr 08.05. Party: Fuck Your Gender

Zehn Jahre Fuck Your Gender! Die FLINTA*-fokussierte Techno-Party der Nipple Liberation Army feiert Jubiläum: mit Vanksy, Vela (Foto) und Body-shift an den Decks und mit eigenem Darkroom. Also, werdet kreativ bei der Befreiung eurer Nipples – all genders are welcome!

Ten years of Fuck Your Gender! The Nipple Liberation Army's FLINTA*-focused techno party is celebrating its anniversary: with Vanksy, Vela and Bodyshift on the decks and its own darkroom. So, get creative with your nipple liberation – all genders are welcome, as the official line goes!

Do
07.05.

SPECIAL MEDIA SDL
HEUTE IST ANZEIGENSCHLUSS
anzeigen@
siegessaule.de

- 16:15 **BEGINN > Qigong & Taiji für deine Lebensenergie!**, Neiguan-Qigong-Gruppe, Mit Marzena Stana
- 17:00 **Der Boiler > Wohlfühl-abend**, Gay Sauna mit stündlichen Aufgüssen, Wellness-Anwendungen und Erfrischungen, Hourly infusions from 17:00. *Infusions every hour, wellness treatments and refreshments*
- 17:30 **Club Sauna > Foam Sweat – All Gender**, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Special: Schaum-Play-Area. *Sauna with bar and cruising option*
- 18:30 **Village > Queer Bridges Sprachcafé**, Sprech- und Hörfähigkeiten in lebhaften Gesprächen und lockerer Umgebung verbessern, Mit Pari Ludin, für LGBTQIA+

Kultur

- 11:00 **Theater Strahl. Halle Ostkreuz > Hamsterrad**, Theaterstück über die Identitätssuche eines jungen queeren Person. *Play about queer person*

KIEZ TOUR
Nollendorflplatz
kieztour.net

- 17:30 **Nollendorflplatz > Kieztour Nollendorflplatz**, Stadtführung durch Schöneberg, Mit Margot Schlönzke, Anna Klatsche, Victoria Bacon und Helen de Nore (wechseld). *Guided tour through Schöneberg*
- 18:00 **Schwules Museum > Guided Tour: „Love at**

- First Fight!**, Queere Bewegung in Deutschland, Exhibition tour in english. *Queer movements in Germany*
- 19:30 **Bajszel > Nakba- und Genozid-Narrativ: Antijüdische ideologische Kontinuität mit fatalen Konsequenzen**, Vortrag, Mit Dr. Ahmed Al Baba. *Lecture*
- 19:30 **Dock 11 > Premiere: The Freedom Picnic**, Ein soziales Experiment was verbindet Tanz, Heilung und Picknick, Mit Nir de Voff, Medhat Aadaab und Mouafak Aldoabl. *A social experiment combining dance, healing and a picnic*
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Neuköllner Oper > Premiere: Noise - Eine Kollapsfantasie von Club Gewalt**, Performance-Oper. *Performance opera*
- 20:00 **HAU1 > Konzert: Christiane Rösinger - „Leben im Liegen“**, Song-Revue der legendären Lassie-/Britta-Sängerin. *A song revue featuring the legendary singer of „Lassie“ and „Britta“*
- 20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

Bars

- 18:00 **k-fetisch > Sex ed goes k-fetisch & FLINTA* Tresen**, Barabend mit Workshop, Deutsch & English, Topics: communication, pleasure & relationships. *Bar night with workshop*
- 19:30 **Blond > Sing deinen Schlager der 80er**, *Your favorite music from the 80s*
- 19:30 **Tipsy Bear > Diva Karaoke**, Karaoke night hosted by Lady Dina. *Queer NYC-style bar*
- 20:15 **Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing Germany's Next Top Model**, Hosted by Brigitte Skrothum
- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 21:30 **Möbel Olfe > Schwulenschubsens**, Der

schwule Barklassiker, DJ Menishu. *Xberg's popular weekly gay bar night*
22:30 **Zum Schmutzigen Hobby > Donnersdance**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 21:00 **Säule/Berghain > Hunger To Create**, Line-up DJ Dasha Rush, LIVE: Helene Vogelsinger, Lime wax, Juliana Huxtable
- 23:00 **Lokschuppen > Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantal's infamously lascivious weekly party explosion*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Knock up @XXL**, „Enjoy the difference“, Gay Cruising
- 18:00 **Qualgeist > Red Butts**, Spanking-Afterwork Party für Männer*, DC: no, Fetish welcome. *Spanking party*



- 19:00 **Böse Buben > Lick-Club**, Alles mit der Zunge, DC: no. *Asses, dicks, feet*
- 19:00 **Club Culture Houze > Poly / Pan Experience**, Bi Sex Party (All Gender)
- 21:00 **Lab.oratory > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

Fr
08.05.

- 17:30 **Mann-O-Meter / MANEO > Trauergruppe für Männer***
- 17:30 **Club Sauna > FLINTA* Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the FLINTA* community (women, lesbians, inter, non-binary, trans, agender). *Barnight with sauna and cruising option*



Kultur

- 14:00 **Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women*
- 16:30 **Insomnia > Kinky Taboos: Berlin's Forbidden Desires Tour**, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 18:00 **ep.contemporary > Vernissage: „malen und fragen, sehen und wissen“**, Kunstausstellung, von Henning Haupt. *Art exhibition*
- 18:00 **Fotografiska Berlin > Konzert: Anika + Drangsal**, Dark Wave, Emo-Pop. *Dark Wave, Emo-Pop*
- 18:00 **Shoebühne Berlin am Potsdamer Platz > Melli & Mataina – Unzensuriert! Busenfreundinnen auf Abwegen**, Eine Berliner Komödie mit zwei Dragqueens.

- A Berlin comedy featuring two drag queens
- 19:00 **Über Eats Music Hall > Konzert: Álvaro Soler**, Luftiger Latin-Pop. *Light Latin pop*
- 19:00 **Volkshöhne Berlin > Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*
- 19:00 **Crack Bellmer > Just One Drink**, Early Evening Drag-Performance, Host: Nicole M Pikole
- 19:00 **Komische Oper im Schillertheater > Oper: Belschazzar**, Handels Babylonier-Geschichte, inszeniert von Herbert Fritsch

VOLKSHÖHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

prick, prick, boom

Bibiana Mendes, River Roux

3. Stock
08.09.10.17.18.23.24.25. MAI

- 19:00 **Prince Peach > Cinema Empathique**, Queer movie night, movie TBA
- 19:30 **UNI.T – Theater der UdK Berlin > UdK-Musical: „Nicht mein Feuer“**, Neues Projekt des Studiengangs Musical/Show
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema

- Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater > Zukunftsmusik**, Stück über eine Kommunalka in Sibirien im Jahr 1985, R: Nurkan Erpulat. *A play about a communal flat in Siberia in 1985*
- 19:30 **Dock 11 > Premiere: The Freedom Picnic**, Ein soziales Experiment was verbindet Tanz, Heilung und Picknick, Mit Nir de Volf, Medhat Adaabal und Mouafak Aldoabl. *A social experiment combining dance, healing and a picnic*
- 20:00 **Ausland > Frictive Frequencies: Laura. All - Du Champ - Kris Limbach**, Improvisierte Musikexperimente von DIY-Events-Veranstaltern. *Improvised music experiments by makers of DIY events*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt > Vladimir Korněev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*
- 20:00 **Kantine am Berghain > Konzert: Schrottgrenze**, Deutschsprachige Punkband um die trans Sängerin Saskia Lavaux. *A German-speaking punk band fronted by the transgender singer Saskia Lavaux*
- 20:00 **Ballhaus Ost > Premiere: Liquid Bodies**, Feministische Performance, Mit Raha Emami Khansari, Eva-Maria Glitsch, Anna Hubner, Christine Kristmann. *Feminist Performance*
- 20:00 **Zimmertheater Steglitz > Premiere: Husch husch HüsCh**, Hanns Dieter Hüsch gerührt und geschüttelt mit Markus Weiß und Roger Döring. *Hanns Dieter Hüsch stirred and shaken with Markus Weiß and Roger Döring*

- 20:00 **Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Jewelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft > Sven Ratzke & Band – We could be heroes**, Musik-Show mit Songs von David Bowie. *Music show featuring songs by David Bowie*
- 20:00 **HAU1 > Konzert: Christiane Rösinger – „Leben im Liegen“**, Song-Revue der legendären Lassie-/Britta-Sängerin. *A song revue featuring the legendary singer of „Lassie“ and „Britta“*
- 20:00 **Deutsches Theater > Die Insel der Perwersen**, Ein deutsches Singspiel, Von Rosa von Praunheim; R: Heiner Bomhard. *The island of the pervers*
- 20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*
- 20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

- 19:00 **Flax > FlaxPlayNight!**, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*
- 19:30 **Blond > Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*
- 19:30 **Tipsy Bear > St. Rip-it-Off!**, Queer Neo Burlesque Cabaret, presented by Lolita Va Voom
- 20:00 **Cocoon Café > Rosa Bonheur**, Party & Cabaret Barabend, Poetry open stage, performances, DJ: Rosetta Stone. *Party & cabaret bar night*
- 20:00 **ILOSBAR > Tanz ins Wochenende**, Barnight with DJ Maloin
- 20:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Magnus Hirschfeld Superstar**, Dramagical über den Sexualwissenschaftler, mit: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight, u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*
- 21:30 **Möbel Olfe > Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ NM DJ b2b Yves
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Thank Goddess It's Friday**, Barnight with cruising area & DJ Amy Strong. *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 22:00 **Boyberry > Freitag im Boyberry**, Bar night with DJ Marc Lime (Pop), cruising area, Men only
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

- Masalo, Tomas Station u. a. *Electro night*
- 23:00 **Club AMT > Fuck Your Gender**, Queer FLINTA* all genders techno party, Hosted by Nipple Liberation Army, Line-up TBA (Techno), Techno-Performance-Darkroom. *Queer FLINTA* dance party*

Sex

- 20:00 **Böse Buben > Sneakfreaxx@Sport-Club**, Sex und SM, DC: Sportsweat & Sneakers, no FF. *Fun & play party for men**



- 20:00 **Club Culture House > Red Action**, Fist-Party für Gays. *Men only*
- 21:00 **AHA-Berlin e. V. > Erotik-Party**, Safer Sex Party für Männer. *Monthly men-only safer sex party*
- 21:00 **Quälgeist > Peppermint**, Trans-inklusive BDSM- & Fetisch Playparty. Für MINTA (schwule cis und trans Männer, maskuline und androgyne nichtbinäre und intersexuelle Menschen). *Trans-inclusive BDSM Play & Sex party*
- 22:00 **Triebwerk > Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Friday Fuck**, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, „Pimp up your weekend“. *Entry till midnight*

Clubs

- 20:00 **KitKatClub > Gegen Dollhouse**, Dance & Play – No Streetwear, Line-up Shadysnack, Posture, Khloe u. a. (Techno, House), Performance: Brownsugarbiscuit, Nenutra u. a.
- 22:00 **Panorama Bar/Berghain > Love on the Rocks**, Line-up: Chez Damier,

Bars

- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

WEDNESDAY MAY 13 **Revolting** no dresscode, dance party for all genders

THURSDAYS doors open 9 to 11 pm

may07/21/28 **Naked Sex Party** dresscode fully naked, shoes only

may14 **Naked Dance Party** dresscode fully naked, shoes only

FRIDAYS doors open 10 to 12 pm

may01 **Lab.dance** no dresscode, dance and fuck

may08 **Friday Fuck** no dresscode

may15 **Daddy meets Twink** no dresscode, men on boys

may22 **Friday Fuck** no dresscode

may29 **Friday Fuck 2-4-1** no dresscode, double drinks

SATURDAYS doors open 10 to 12 pm

may02 **Gummi** dresscode rubber

may09 **Fausthouse** no dresscode, fist and fuck

may16 **Puppy meets Rubber** dresscode puppy and/or rubber

may23 **SneakerSox** dresscode sneaker, socks

may30 **SLIT** no cis-men, FLINTA persons only!

SUNDAYS doors open 4 to 6 pm

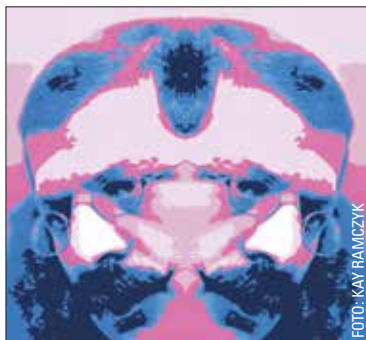
may03 **Naked Sunday** dresscode fully naked, shoes only

may10 **Sportswear** dresscode sportswear

may17 **Mask** dresscode mask

may24 **Sewer System** no dresscode, total darkness

may31 **Office Slut meets Work'n Dicks** dresscode formal or workwear



20:00
Bar zum
Schmutzigen
Hobby

Sa 09.05. Musical: Magnus Hirschfeld Superstar

Mit Herz und Kampfgeist führt das Ensemble durch die Geschichte des legendären Sexualwissenschaftlers und traut sich auch, einen kritischen Blick auf sein Erbe zu werfen. Die Liedauswahl und die Eigenkompositionen von Ludwig Uebe überzeugen mit Witz und Liebe zum Thema.

The ensemble guides the audience through the life story of the legendary sexologist with heart and determination and doesn't shy away from taking a critical look. The song selection and Ludwig Uebe's original compositions are compelling, showcasing wit and a deep passion for the subject.



23:00
Kreuzwerk

Sa 09.05. Party: Leck my Puti

Die Partykollektive von Lecken x Puticlub vereinen ihre Kräfte für ein Spektakel der Extraklasse: Leck My Puti. Drei Floors von Perreo bis Techno. Bouncy, wummerndes Line-up mit Sol Ángel (Foto), pvssydivx, SXCL, u.v.m. Dresscode: Hot spring mess, allergic to authority.

The party collectives from Lecken x Puticlub join forces for a spectacular event: Leck My Puti. Three dance floors feature everything from perreo to techno. A bouncy, thumping lineup with pvssydivx, SXCL, Lazy Rosario and many more. Dress code: Hot spring mess, allergic to authority.



21:30
Kino Inter-
national

Mo 11.05. MonGay: Pink Narcissus

Eine seltene Gelegenheit, James Bidgood's Kitsch-Art-Klassiker von 1971 auf der Großleinwand zu sehen – in all seiner Over-the-top-Bildpracht. Vorab gibt's ein Naked Reading mit dem in Berlin lebenden US-Sexexpert Alexander Cheves, Autor von „My Love is a Beast: Confessions“.

A rare opportunity to see James Bidgood's 1971 kitsch-art classic on the big screen – in all its over-the-top visual splendor. Before the screening, there will be a "naked reading" featuring Berlin-based U.S. sex expert Alexander Cheves, author of *My Love is a Beast: Confessions*.

Sa
09.05.

Wir bringen euch voran
jetzt auch zum Festpreis
TAXI BERLIN
030 202020
www.taxi-berlin.de

- 12:00 Spinnboden, Lesbenarchiv und Bibliothek > Workshop für queere Jugendliche: Siebdruck - Symbole queer-feministischer Bewegungen, Siebdruck-Workshop, Queer History Month. *Screen printing workshop*
- 13:00 Prince Peach > Bratty White's Drag Brunch Divas, Vegan brunch with drag entertainment, various guest performers
- 14:00 Alter Markt Potsdam > Queensday, Straßenfest und Queere Kultur, im Rahmen des CSD-Programms. Mit Margot Schlönzke, Tilly Creutzfeldt-Jacob und Griselda von Hodenzollern. *Street festival and queer culture, as part of the CSD programme*

QUEER. PROUD. BARBERED
URBAN BARBER
BERLIN | STREITZ | ESTABLISHED 2017
WWW.URBANBARBER.DE

- 14:00 Quälgeist > Learn the Ropes, Bondage-Workshop, Einlass bis 14:15, Anmeldung online oder unter: jens@quaelgeist.sm
- 16:15 BEGINE > Ukulele-Workshop: „Am Sonntag will meine Süße mit mir Segeln gehen!“, Für Anfängerinnen mit Vorkenntnissen. *Ukulele for beginners with previous experience*
- 17:30 Club Sauna > Gender Mix, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Sauna with bar and cruising option*
- 19:00 AHA-Berlin e. V. > Nacht-Tuntentrödelmarkt (Pride Edi-



tion), Fummelshopping, Kuchen und mehr. *Trashy wigs, cheap dresses, hidden gems and more*

19:00 Mann-O-Meter / MANEO > MiddleAgers - Freizeittreff, Für Gays, Bis und Pans von 30-50

Kultur

- 11:30 Nollendorfplatz > Berlin's Queer & Trans History Tour, Multimedialer Rundgang. *Guided city tour, only with registration*
- 11:30 Nollendorfplatz > Berlin Uncensored: A History of Sex & Freedom Tour, Stadttour über die Geschichte der Sexualität in Berlin. *Guided city tour, only with registration*
- 12:00 Alter Markt Potsdam > Eröffnung CSD Potsdam, Christopher Street Day Potsdam. *Christopher Street Day Potsdam*
- 14:00 Königkolonnaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements of, Audre Lorde u. a. *Decolonial city tour*
- 15:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 16:00 Schwules Museum > Öffentliche Kurator*innenführung durch „Feuer + Flamme dem Patriarchat“, Petra Galls Fotos der Berliner FrauenLesben-Szene, Auf deutsch. *Petra Gall's photos of Berlin's lesbian scene*
- 16:30 Insomnia > Kinky Taboos: Berlin After Dark Tour, Über Berlins sexpositives Nachtleben und kinky Orte. *Guided city tour, only with registration*
- 17:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!, Poetische, queere Circusperformance. *Poetic, queer circus performance in English*
- 19:00 Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom, Theaterperformance
- 19:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 19:30 UNI.T – Theater der UdK Berlin > UdK-Musical: „Nicht mein Feuer“, Neues Projekt des Studiengangs Musical/Show
- 19:30 Dock 11 > Premiere: The Freedom Picnic, Soziales Experiment das Tanz, Heilung und Picknick verbindet. *A social experiment combining dance, healing and a picnic*
- 19:30 Schaubühne > The Silence, Autofiktionales Stück. *Autofictional piece*
- 19:30 Deutsche Oper > Oper: A Midsummer Night's Dream, von Benjamin Britten
- 20:00 HAU1 > Konzert: Christine Rösinger - „The Joy of Aging“, Genial gereimte Refrains und humoristische Prosa des Kreuzberger Urgesteins. *Brilliantly rhymed choruses and humorous prose from this Kreuzberg veteran*
- 20:00 Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*
- 20:00 Ballhaus Ost > Premiere: Liquid Bodies, Feministische Performance. *Feminist Performance*
- 20:00 BKA-Theater > Pink Grimm – The Sleeping Beauties, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*
- 20:00 Tipi am Kanzleramt > Vladimir Korneev singt Dalida, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Berliner Ensemble > Das Bildnis des Dorian Gray, Oscar Wildes Roman als Theaterstück, R: Heiki Riipinen. *Oscar Wilde's novel as a theater performance*
- 20:00 Bar jeder Vernunft > Sven Ratzke & Band – We could be heroes, Musik-Show mit Songs von David Bowie. *Music show featuring songs by David Bowie*

20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa, Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenkneben. Contemporary musical theatre

20:30 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie - Blockbusters!, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*

20:30 Schaubühne > Paradiesische Zustände, Nach dem gleichnamigen Roman des Autors über seine FtM Transition. *Based on the author's FtM transition*

Bars

19:30 Tippy Bear > Migrantastik, Barabend mit Drag Show, Bar night with drag show highlighting cultural diversity and talent, hosted by Aurah Jendafaaq

19:30 Wein Salon > Bell@ Ciao!, Italian style drag, cabaret & karaoke, by Angelo Dangero & Oriana Nye, in collaboration with BO! Drag Festival - Italy

20:00 Zum Schmutzigen Hobby > Magnus Hirschfeld Superstar, Dragmusical über den Sexualwissenschaftler, mit: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*

20:00 ILOsBAR > Drinks, Drag & Dance, Barabend mit Party, DJ Candy Cockwell. *Barnight with party*

22:00 Möbel Olfe > Samstag in der Olfe, Barnight with DJ The Gent. *Barnight with DJ*

22:00 Grosse Freiheit 114 > 12 Inch, DJ Herr von Keil (80s on Vinyl). *Queer Bar Night*

22:00 Boyberry > Samstag im Boyberry, Bar night with DJ Ivo Bischoff (Pop), cruising area, Men only

23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up, Pop Party with DJ

Clubs

22:00 Monarch > Hi Bossii!, Party for queers, feminists and friends, DJs Lenki Balboa, Kiki Sparklez, LCavaliere (90s, Y2K, Pop), Show: Fauxkatya

23:00 Kreuzwerk > Leck my Puti - Lecken x Puti Club, Queer sexpositive dance party, Line-up pvssydivx, SXCL, Lazy Rosario u. a. (House, Club)

23:00 Maaya > Ratchet, Queer party, Line-up Caramel

Mafia, Panamamama, DJ Level, Trill Will (HipHop, R&B, Afrobeats, Dancehall, Trap)

23:59 Berghain > Klubnacht, Line-up: Planetary Assault Systems LIVE, Efdemin, Hekt LIVE u. a. *Get lost in the concrete temple for contemporary electronic dance music*

Sex

20:00 Club Culture Houze > Trans & Friends - Weekend Special, Queer Sex- & Play-Party mit Flirt Faktor, All Gender

20:00 Quälgeist > Sodom & Gomorrha, Gemischter BDSM-Abend in passenden Outfit. *BDSM play party, mixed-genders, dress erotic*

20:00 Böse Buben > Rimm-Club, Rimming-Party, No Scat or FF, DC: naked, underwear, sportswear, chaps

20:00 Ajpnia am Samstag, Entspannte Party im erotischen Wohnzimmer! Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party*

22:00 Triebwerk > Saturday Night Sex, Gay cruising, DC: underwear, naked

22:00 Lab.oratory > Faust-house, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, Fist and Fuck, DC: no. *Entry till midnight*

So 10.05.

13:00 about blank > Kinky Spring Fair Berlin, Workshops, daytime rave, performances, fashion market with many different vendors

14:00 Sonntags-Club > Community-Treffen QUEERHOME*, Offener Treff für queere Wohnungslose und Allies. *Open meet-up for queer homeless people and allies*

14:00 Alter Markt Potsdam > Queensday, Straßenfest und Queere Kultur, im Rahmen des CSD-Programms. *Street festival and queer culture, as part of the CSD programme*

15:00 AHA-Berlin e. V. > Sonntagscafé, Nette Leute, Kaffee & selbstgebackener Kuchen. *Nice people, coffee, and homemade cake*

GROSSE FREIHEIT MONIA
täglich ab 19 Uhr
Boxhagener Str. 114
10245 Berlin

QUEER & FRIENDS

All Gender • Darkroom • Bingo • Kneipenquiz •
DJ's: Fr - Sa • www.grosse-freiheit-114.de



Kultur

14:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

15:30 Berliner Philharmonie > Konzert: Smyth & Bernstein, Klassikkonzert. *Classical Concert*

15:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

16:00 Deutsche Oper > Oper: Giulio Cesare in Egitto, Händels Barockklassiker, Händels populärer Barockklassiker inszeniert von David McVicar. *Handel's Baroque Classic*

16:00 Schwules Museum > Guided Tour: „Feuer + Flamme dem Patriarchat“, Petra Galls Fotos der Berliner FrauenLesben-Szene, Exhibition tour in english. *Petra Gall's photos of Berlin's lesbian scene*

18:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

19:00 Theater im Delphi > Duct Tape: Mother's Day Show, Drag-Show

19:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:00 Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*

19:00 Bar jeder Vernunft > Sven Ratzke & Y2K - We could be heroes, Musik-Show mit Songs von David Bowie. *Music show featuring songs by David Bowie*

19:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Berliner Ensemble > Das Bildnis des Dorian Gray, Oscar Wildes

19:00 BKA-Theater > Pink Grimm - The Sleeping Beauties, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*

19:00 Tipi am Kanzleramt > Vladimir Korneev singt Dalida, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*

19:30 UNI.T - Theater der UdK Berlin > UdK-Musical: „Nicht mein Feuer“, Neues Projekt des Studiengangsmusical/Show

19:30 Dock 11 > The Freedom Picnic, Soziales Experiment das Tanz, Heilung und Picknick verbindet. *A social experiment combining dance, healing and a picnic*

20:00 Heimathafen Neukölln > Konzert: Silvana Estrada, Grammy-prämierte mexikanische Songwriterin. *Grammy-winning Mexican songwriter*

20:30 Schaubühne > Paradiesische Zustände, Nach dem gleichnamigen Roman des Autors über seine FtM Transition. *Based on the author's FtM transition*

Bars

15:00 Blond > Kaffee-klatsch mit deutschen Schlagern, Tea and coffee time with german Schlager music

18:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

18:00 Boyberry > Happy Sunday, Men only. *Bar night with cruising area*

18:00 Tippy Bear > Siblingx, FLINTA* Open Mic, Hosted by Lau & Foxglove

19:00 Flax > Totally 80th, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*

21:00 Hafen > sonntagslive, Shades of Disco, DJ TBA

Sex

12:00 XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday

Sex, Gay Cruising & Movies

15:00 Quälgeist > Honey & Spice, BDSM-Playparty für FLINTA*, Einlass bis 16:00. *BDSM party for women, lesbians, inter and trans*, entry till 4 pm*

15:00 Böse Buben > Fist-Club, Get FFive on Sunday, DC: no. *Fisting party*

16:00 Triebwerk > Sunday Sex, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked

16:00 Lab.oratory > Sportswear, DC: sportswear

17:30 Scheune > Naked Sex Party, Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*

19:00 Club Culture Houze > Schlagfertig, BDSM für Newbies, all gender

Mo 11.05.

19:00 AHA-Berlin e. V. > Qyouth, Treffen queerer junger Erwachsener. *Meeting of queer young adults*

19:45 FSV Hansa 07 > All-Gender-Fußball, Fußball für alle. *Football for everyone*

Kultur



Irmgard Knef
Noch da! 100 Jahr, blondes Haar
11.5.
bar-jeder-vernunft.de

15:00 Galerie Newman > Artist Talk & Reading: Matu Buiatti, Künstlergespräch und Lesung, Centered around a photographic project about encounters with strangers

16:00 Schwules Museum > Ausstellungsgespräch: Von Tapeten, hungrigen Herzen und lesbischen Montagen, Eine Untersuchung der lesbischen und feministischen Subkultur im West-Berlin der 1990er Jahre, Mit Lilo Unger. *A discussion of lesbian and feminist subculture in West Berlin in the 1990s*

19:00 EWA Frauenzentrum > Filmabend - „Kybeles

Töchter: Heldenhafte Frauen!, Filmabend, der weibliche Stärke feiert, OmU. *A film night celebrating female strength*

19:30 Maxim Gorki Theater > Derniere: Muttersprache Mameloschn, Theaterstück über drei jüdische Generationen. *Stage play about three jewish generations*

19:30 Berliner Ensemble > Was Ihr Wollt, Verwechslungskomödie. *Twelfth Night by William Shakespeare*

19:30 Deutsches Theater > Let Them Eat Chaos, Langgedicht, Album, Spoken-Word, Von Kae Tempest. *Long poem, album, spoken word*

20:00 Modus Berlin > Konzert: Rose Gray, Concert of the club-culture inspired british musician

20:00 Bar jeder Vernunft > Irmgard Knef - Noch da! 100 Jahre blondes Haar, Musik-Kabarett von der fiktiven Knef Schwester. *Chanson concert*

20:30 Schaubühne > Egal, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

21:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Kino International > MonGay: Pink Narcissus, OV, 1971, Queer Film, im Vorprogramm: *Naked Reading mit Alexander Cheves*

Bars

19:00 Silverfuture > Gay School Musical, Barabend mit Show, High School Musical themed drag Show by Lavender Candy and the Rascals

19:30 Blond > Flirt-Party, Bar night with interactive jukebox

19:30 Tippy Bear > The Tippy Bear Quiz, Hosted by Nichole & DJ Frankie, Surprises and a roll over jackpot. *Trivia night at the queer NYC-style bar*

Clubs

22:00 KitKatClub > Electric Monday, Line-up: Tia, Bruno Otranto u. a. (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

12:00 XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Fuckin' Monday, Gay-Cruising-Sex-Fun

19:00 Club Culture Houze > Naked Sex, Sexparty für Gays



19:00
W. M. Blumenthal Akademie

Di 12.05. Talk: Das verborgene Archiv

Das Jüdische Museum veranstaltet einen Abend (auf Englisch!) mit dem US-Autor Eric Marcus, der Zeitzeug*innen-Interviews zum Thema „Queere Biografien im Nationalsozialismus“ präsentiert. Sie sind im Rahmen seines Podcasts „Making Gay History“ entstanden.

The Jewish Museum hosts an evening event (in English!) featuring US author Eric Marcus, who presents interviews with eyewitnesses on the topic of “queer biographies under National Socialism.” These interviews were conducted as part of his podcast *Making Gay History*.



20:00
BKA Theater

Mi 13.05. Abschiedsabend für Gert Thumser

In „liebvoller Erinnerung“ nimmt das BKA Abschied von Gert Thumser (28.07.1958–16.01.2026), dessen Vielseitigkeit und Humor die queere Berliner Bühnenlandschaft über Jahrzehnte prägten. Im BKA war er immer wieder in Produktionen der Ades Zabel Company zu erleben.

The BKA bids farewell to Gert Thumser (Jul 28, 1958-Jan 16, 2026), whose versatility and sense of humor shaped Berlin's queer theater scene for decades. At the BKA, he regularly appeared in productions by the Ades Zabel Company.



20:00
Gretchen

Mi 13.05. Kampfsport: WrestleFest Europe

Das internationale Festival bringt die Aufregung von Kampfsport und die Anregung von Körperkontakt zusammen: Beim Auftakt im Club gibt es Qualifikierungskämpfe für ein Turnier, aber auch Raum für Party, Playfight und Tuchfühlung mit queerm Kampfsport.

This international festival combines the excitement of martial arts with the thrill of physical contact: the kickoff event at the club features qualifying matches for a tournament, as well as opportunities for partying, playfighting and getting up close and personal with queer martial arts.

Di
12.05.

- 17:00 Der Boiler > Themenabend: Kosmetik**, Gay Sauna mit stündlichen Aufgüssen, Special infusions every hour from 17:00
- 18:00 Prince Peach > Queer Book Club**
- 18:00 BEGINE > Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen ü25**
- 19:00 AHA-Berlin e. V. > Spieleabend**, Queer-Brettspielabend. *Queer board game evening*

Kultur

- 17:00 Schwules Museum > Info-Treffen für Interessierte am Ehrenamt**, Information event for people interested in volunteering at the Gay Museum
- 19:00 W. M. Blumenthal Akademie > Das verborgene Archiv: Queere Biografien im Nationalsozialismus**, Diskussion auf Englisch über das Verfassen queerer Geschichtsdarstellungen. *English discussion about writing Queer histories*



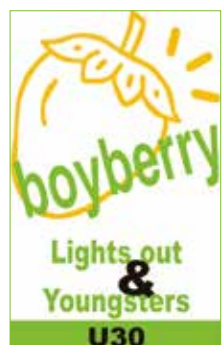
- 19:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 Berliner Ensemble > Was Ihr Wollt**, Verwechslungskomödie. *Twelfth Night by William Shakespeare*
- 19:30 Schaubühne > The Silence**, Autofiktionales Stück. *Autofictional play*
- 20:00 Konzerthaus Berlin > Konzert mit Lucas & Arthur Jussen**, Klavierkonzert, Mit Academy of St Martin in the Fields. *Piano Concert*
- 20:00 C-Space > Zum Geburtstag von Burt Bacharach**, Musikalische Hommage
- 20:00 Berliner Philharmonie > Konzert: Slatkin & Carpenter spielen**

Bernstein, Copland und Barber, Klassikkonzert. *Classical Concert*

- 20:00 Schaubühne am Lehniner Platz > Oscar Wildes „Salome“**, Michael Thalheimers Inszenierung des Klassikers. *With English supertitels*
- 20:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 Bar jeder Vernunft > Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und**, Chansonabend zu Ehren der Ikone. *Chanson evening*

Bars

- 18:00 Boyberry > Lights Out & Youngsters Tag U30**, Atmospheric lights, Men only. *Kinky bar night with cruising*
- 18:00 Tippy Bear > Tippy Gay Tuesdays: Speed Dating**, Weekly bar night focussing the gay community
- 18:30 Silverfuture > Party Dyke's Karaoke Night**, Monthly karaoke sing-along for FLINTA*
- 20:00 ILOsBAR > Public Viewing des ESC 2026 – 1. Halbfinale**, Barabend mit ESC-Screening. *Barnight with screening*
- 20:00 Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing ESC Halbfinale**, Barabend mit ESC-Screening. *Bar night with live screening*



- 20:00 ILOsBAR > Live Music Night**, Gesang & Gitarre by Georg Avi, Indie & Folkpop
- 20:00 Tristeza > Flinta*only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*
- 20:00 Café Dujardin > Rosa Bonheur**, LGBTQIA* Cabaret Barabend, DJ Rosetta Stone. *LGBTQIA* cabaret bar evening*
- 20:15 Hafen > ESC 1. Halbfinale**, Übertragung in der Kellerbar. *Screening of the famous show*
- 21:00 Möbel Olfe > FLINTA* Abend**, Barabend für FLINTA*, DJ TBA. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**

Clubs

19:00 SO36 > Kiezbingo, Mit Inge Borg & Gisela Sommer. *Queer bingo night*



Sex

- 12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Cum & Fuck**, „XXL Fuck Factory“, Gay Cruising
- 19:00 Club Culture Houze > Zoe's Salon**, All Gender BDSM & Sex Lounge
- 20:00 Triebwerk > TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Mi
13.05.

- 17:30 Club Sauna > Gender Mix**, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Sauna with bar and cruising option*
- 18:30 Sonntags-Club > C-PTSD/BPD Gruppe**, C-PTSD/BPD Group for trans and nonbinary people
- 19:00 Sonntags-Club > Berlin Intersex**, Treffen für intersexuelle Menschen
- 19:00 Karada House > Why We Play – Intentions in Kink Play**, Kink play for LGBTQIA+ and friends

Kultur

- 19:30 Haus der Berliner Festspiele > Theatertreffen: Die Welt im Rücken**, Gastspiel des Schauspielhauses Stuttgart, Von Thomas Melle. *Guest performance*
- 19:30 Admiralspalast > Konzert: Through The Web Of Time – 40 Jahre Rainbirds**, Jubiläumskonzert. *40th anniversary concert of the Rainbirds*
- 19:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und

Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

20:00 **BKA-Theater > Ein Abschiedsabend für Gert Thumser - Für immer eure Puppe**, Würdigung des verstorbenen Stars. Tribute evening



20:00 **Neue Zukunft > Konzert + Filmvortrag: Sean Nicholas Savage**, Queer Electro Chanson/ Singer Songwriter Pop

20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance. *Poetic, queer circus performance in English*

20:00 **Schaubühne am Lehninger Platz > Oscar Wildes „Salome“**, Michael Thalheimers Inszenierung des Klassikers. *With English supertitels*

20:00 **Bar jeder Vernunft > Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und**, Chansonabend zu Ehren der Ikone. *Chanson evening*

20:15 **Berliner Ensemble > Das Schloss**, Kafkas Roman aus der Perspektive eines trans Mannes. *Kafka's novel from the perspective of a trans man*

20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

21:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: delphi LUX > Queer Film Nacht: Mauern aus Sand**, Queer-Filmabend, OmU, 2025. *Queer film evening*

21:00 **AHA-Berlin e. V. > Go West Comedy**, Englische Comedy-Show. *English Comedy Showcase*

22:00 **Aqua Höfe > House of Pride presents: Jimbo - The Drag Clown**, Exclusive Drag Show mit RPDR All-Star Gewinner Jimbo, mit Afterparty

Bars

17:00 **Tipsy Bear > Tipsy Lesbian Wednesdays**, Flirtatious weekly queer lesbian bar night with le-zlympic games, surprises and DJ from 22:00

18:00 **Möbel Olfe > Olfe Works - Vernissage mit Elisabeth Ravn**

19:30 **Blond > Sing deinen Schlager der 80er**, Your favorite music from the 80s

20:00 **ILOSBAR > Cheers Dragqueens**, Barabend mit Show und DJ. *Barnight with show and dance music*

20:30 **Blond > Allucard's Bingo Night**, Gay drag show & bingo night, hosted by Allucard Morningstar

21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

22:00 **Grosse Freiheit 114 > Tanz in den Herrentag**, Barnight with cruising area & DJ Bürger Pe. *Friedrichshain's queer cruising bar*

22:00 **Boyberry > Mittwochs-Special**, Bar night with DJ TBA & cruising area, Men only

Clubs

20:00 **Gretchen > WrestleFest Europe Opening Night**, Auftakt des LGBTIQ* Sport- und Community-Event, Eröffnung um 0:00, Party ab 1:00. *Opening event with registration, qualification, address and party*

20:00 **S036 > Nachtflohmarkt**, Stände & Unterhaltung, Mit DJ & Sozialberatung. *Flea market*

23:00 **Lab.oratory > Revolting**, Cross-over-Dance-Party, Offen für alle, DC: no. *One of the rare nights of insanity when the breathtaking gay sex club allows entry for women as well*

Sex

12:00 **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag**, Men Only

16:00 **Böse Buben > After Work**, Sex, Spanking & SM - no DC

19:00 **Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch**, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party, men only*

19:00 **Quälgeist > Painful Welcome**, BDSM-Party für Männer*, Strikter DC: Leder, Gummi, Uniform, Skin, Proll, etc. *BDSM party, men only, strict dresscode*

19:00 **Club Culture Houze > Working Dicks**, Afterwork Gay Time

20:00 **Triebwerk > After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Hast Du lesbienfeindliche Gewalt erlebt? Wir unterstützen Dich!

L-SUPPORT
LESBISCH BI GLÜCK VOM SUPPORT

Do 14.05.

16:15 **BEGINE > Qigong & Taiji für deine Lebensenergie!**, Neiguan-Qigong-Gruppe, Mit Marzena Stana



17:30 **Club Sauna > TIN* Sweat**, Saunaabend mit Bar und Cruising-Option, For the TIN* community (trans, inter, non-binary). *Saunabright with bar and cruising option*

Kultur

16:00 **Deutsche Oper > Oper: A Midsummer Night's Dream**, von Benjamin Britten

16:00 **Schwules Museum > Öffentliche Führung: „Love at First Fight!“**, Queere Bewegung in Deutschland, Exhibition tour in german. *Queer movements in Germany*

17:30 **Kreuzberg > Kieztour Nollendorfplatz**, Stadtführung durch Schöneberg. *Guided tour through Schöneberg*

18:00 **PRIMA CENTER BERLIN > Finissage: (Re) Thinking Temptations: Ausstellung von Genia Chef**, Malerei und Multimedia-Installationen, Mit Genia Chef. *Paintings and multimedia installations*

18:15 **Berliner Ensemble > Das Schloss**, Kafkas Roman aus der Perspektive eines trans Mannes. *Kafka's novel from the perspective of a trans man*

19:00 **Heimathafen Neukölln > The Spark**, Eine queere Flirt-Performance, Mit Juli Paul Bökamp, Junis Gesche, Sofia Falsone, Lou Oelrich. *A queer flirt performance*

19:00 **Berliner Ensemble > Ein wenig Licht. Und diese Ruhe**, Ein zarter Monolog über die Verzweiflung an unserer Gegenwart, Von Sibylle Berg. *A tender monologue about despair in our present day*

19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**

Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*



19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:30 **Maxim Gorki Theater > Dschinns**, Theaterstück nach Fatma Aydemirs Roman, R: Nurkan Erpulat. *stage play about family relationships and generation conflicts*

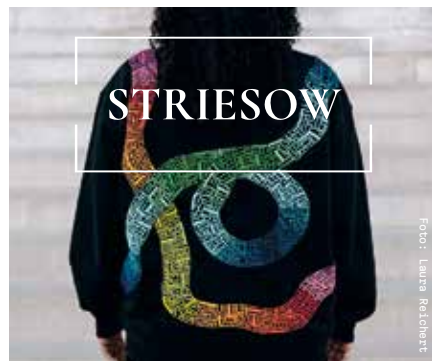
19:30 **UNI.T - Theater der UdK Berlin > Udk-Musical: „Nicht mein Feuer“**, Neues Projekt des Studiengangs Musical/ Show

20:00 **AHA-Berlin e. V. > Eurovision Song Contest 2026 - Halbfinale**, Betreutes Public Screening zum ESC-Halbfinale. *Supervised public screening of the Eurovision Song Contest semi-final*

20:00 **Festsaal Kreuzberg > Konzert: Tropikel Ltd.**, NDW-inspirierter Electro-Pop aus Kreuzberg. *42 NDW-inspired electro-pop from Kreuzberg*

20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance. *Poetic, queer circus performance in English*

20:00 **Bar jeder Vernunft > Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und**, Chansonabend zu Ehren der Ikone. *Chanson evening*



through threads: between textile and art
Ines Striesow-Ganzberger

20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

Festival

WRESTLE FEST EUROPE
Alle Events nur mit vorheriger Anmeldung, all events only with registration via www.wrestlefest.eu

09:00 **Böse Buben > WFE: Open Mats @ Fight Club Berlin**, Fight & Play, All day with 80 fighters capacity, 3 open mats, bar, lounge, play rooms

14:00 **Metropol > WFE: City Tour by Franz**, 2h guided tour

14:00 **Quälgeist > WFE: Open Mats & Box Ring @ Combat**, Fight & Play, Boxing, Trampling, gut punching, CBT and rough body contact for men*

18:00 **Einsteiger - Ringen Berlin e.V. > WFE: Beginners Training**, Queeres Kampfsport-Training für Anfänger, Beginners Training with Mitch (Wrestling Coach) and Ronald (BJJ Blackbelt)

Bars

15:30 **Blond > Himmelfahrts-party**, Sing deinen Schlager der 80er. *Sing your favorite songs from the 80s*

20:00 **ILOSBAR > Public Viewing des ESC 2026 - 2. Halbfinale**, Barabend mit ESC-Screening. *Barnight with screening*

20:00 **Nirgendwo > The IrreGular Show**, Varieté-Show mit Drag, Comedy, Zirkus und Feuershow. *Queer variety show*

20:00 **Tipsy Bear > Holy Karaoke**, Queer Joy & Bangers, Hosted by Jesus. *Queer NYC-style bar*

20:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing ESC Halbfinale**, Barabend mit ESC-Screening, Hosted by Brigitte Skrothum. *Bar night with live screening*

20:15 **Hafen > ESC 2. Halbfinale**, Übertragung in der Kellerbar. *Screening of the famous show*

21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

22:00 **Möbel Olfe > Schwulenschubsen x Ziber Berlin Book Launch**, Der schwule Barklassiker, Featuring DJs Bleach & Glotzer. *Xberg's popular weekly gay bar night*

22:00 **Grosse Freiheit 114 > Herrentag-Special**, Barnight with cruising area & DJ Matteo Veroni. *Friedrichshain's queer cruising bar*

22:30 **Zum Schmutzigen Hobby > Donnersabend**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

23:00 **Lokschuppen > Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantals's infamously lascivious weekly party explosion*

Sex



12:00 **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Männer-tag@XXL**, XXL-Feiertag, Gay Cruising Sex

19:00 **Club Culture Houze > Trans & Friends**, Sex & BDSM Play-Party mit Flirt Faktor, All Gender and Bodytypes are welcome! *LGBTIQ* & Friends*

20:00 **Quälgeist > TIN + Friends**, Playparty für Trans, Inter und Non-binary, DC: no, Fetisch willkommen

21:00 **Lab.oratory > Naked Dance Party**, Gay Sex-party, Einlass bis 23:00. *Entry till 11pm*

-THE GALLERY OF THINGS-

08. - 21. MAI
2026 BERLIN

Potsdamer Str. 52-54/
Ecke Teltower Damm 2
14163 Berlin

@_thegalleryofthings_
thegalleryofthings.com



FOTO:BERND UHLIG

19:30
Deutsche Oper

Sa 16.05. Der Ring des Nibelungen

Im Mai läuft zweimal der nicht unumstrittene, bildgewaltige neue „Ring“-Zyklus des schwulen Starregisseurs Stefan Herheim, diesmal mit Trine Møller und Catherine Foster als Brünnhildes mit Helm, Speer und Hojotoho-Rufen (Foto). Los geht's heute mit „Das Rheingold“.

In May, the controversial, visually stunning new *Ring* cycle by star director Stefan Herheim is performed twice, this time featuring Trine Møller and Catherine Foster as Brünnhildes armed with helmets, spears and cries of "Hojotoho" (photo). The series kicks off today with *Das Rheingold*.



FOTO:ZUM SCHMUTZIGEN HOBBYPR

19:00
Zum Schmutzigen Hobby

Sa 16.05. Public Viewing: ESC-Finale

Die oberflächlichen Kommentare, Fashion-Verrisse und steilen Thesen gehören zum ESC wie Windmaschine und Pyrotechnik. In der Bar zum Schmutzigen Hobby gilt diese Ehre der bezaubernden Brigitte Skrothum. Nach dem großen Finale wird weitergefeiert. Mehr ESC-Termine auf S. 22.

Superficial commentary, fashion take-downs and bold hot takes are just as much a part of the ESC as wind machines and pyrotechnics. At Zum Schmutzigen Hobby, this honor goes to the enchanting Brigitte Skrothum. The celebrations continue after the grand finale. More ESC on page 22.



FOTO: SCHWUZ E.V.

23:00
Metropol

Sa 16.05. SchwuZ-Fundraiser-Party

Das SchwuZ startet neu mit großer Comeback-Sause: drei Floors mit Gloria Viagra, Caramel Mafia, Miss Ivanka T. u. v. m. Außerdem Drag, Liveacts und Karaoke. Getragen von Ehrenamtlichen, gleichzeitig Fundraisers, für den Erhalt und ein neues Zuhause des SchwuZ. Your disco needs you!

SchwuZ is making a grand comeback with a huge party: three dance floors featuring Gloria Viagra, Caramel Mafia, Miss Ivanka T. and many more. Plus drag shows, live acts and karaoke. Run by volunteers who are also fundraising to find SchwuZ a new home. Your disco needs you!

Fr
15.05.



- 17:30 Club Sauna > FLINTA* Sweat, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the FLINTA* community (women, lesbians, inter, non-binary, trans, agender). Barnight with sauna and cruising option
- 19:00 BEGINE > Salsateca meets Dancing Queens, Mit Einführung in Salsa. With introduction to salsa

Kultur

- 14:00 Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women
- 16:30 Insomnia > Kinky Taboos: Berlin's Forbidden Desires Tour, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations, Mit Jeff Mannes. Guided city tour, only with registration
- 18:00 ep.contemporary > Artist Talk: „malen und fragen, sehen und wissen“, Kunstausstellung, von Henning Haupt. Art exhibition
- 19:00 Mann-O-Meter / MANEO > Walking Tour „Queere Held*innen“, Stadttour über queere Held*innen, Aktivist*innen und Vorbilder, Trinkgeld willkommen, Mit Rafael, anschl. Szenenbarbesuch. City tour about queer heroes, activists and role models
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. Grand show about happiness
- 19:30 SIEGES SÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“

- Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall

- 19:30 UNI.T – Theater der UdK Berlin > UdK-Musical: „Nicht mein Feuer“, Neues Projekt des Studiengangs Musical/Show
- 20:00 Lettrétage > Girl, Show Me That Body (of Work) - Special Focus Südamerika, FLINTA* Lesung, Mit Marie Álvarez, Camila Rhodi, Elsy Suquillanda, Xueh Magrini Troll. Sprachen: Englisch, Deutsch, Spanisch. FLINTA* Readings
- 20:00 Ballhaus Ost > Premiere: Antisex, Feministischer Theaterabend, Mit: Lou Hampel, Hannah Helbig, Mathis Kiebling u. a. Feminist theatre evening
- 20:00 AHA-Berlin e. V. > Queer de la Musique - Partyedition, Queer Musik und Tanz. Queer music and dance
- 20:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. Poetic, queer circus performance in English
- 20:00 Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. Iconic art salon
- 20:00 Schaubühne am Lehniner Platz > Oscar Wildes „Salome“, Michael Thalheimers Inszenierung des Klassikers. With English super-titles
- 20:00 Bar jeder Vernunft > Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und, Chansonabend zu Ehren der Ikone. Chanson evening
- 20:30 Eisenherz > Buchvorstellung: Thomas Sparrs „Come Out“, Neues Buch über die Gay-Liberation-Bewegung in Deutschland. New book about the Gay Liberation movement in Germany
- 20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbusters!, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. Drag show with dancing, singing and comedy

Festival

- WRESTLE FEST EUROPE Alle Events nur mit vorheriger Anmeldung, all events only with registration via www.wrestlefest.eu
- 09:00 Böse Buben > Open Mats @ Fight Club

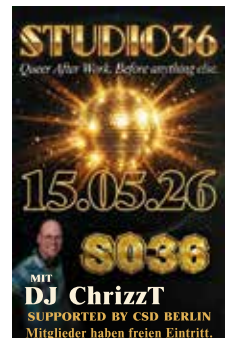
- Berlin, Fight & Play, All day with 80 fighters capacity, 3 open mats, bar, lounge, play rooms
- 14:00 Metropol > City Tour by Franz, 2h guided tour through the iconic gay neighborhood in Schöneberg
- 20:00 Quälgeist > WFE: Open Mats & Box Ring @ Combat, Ganztägiges offenes Format für Kampf & Play, Boxing, Trampling, gut punching, CBT and rough body contact for men*

Bars

- 18:00 Prince Peach > The Cake Sessions – Polyamory Berlin Community Meetup
- 19:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 Flax > FlaxPlayNight!, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. Bar night with table tennis & beerpong
- 19:30 Blond > Sexy-Music-Box, Du bist DJ im Blond. Your favorite music by request
- 21:30 Möbel Olfe > Freitag in der Olfe, Barnight with DJ Gag Reflex
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Fixie's Fete, Barabend mit Party, DJ Fixie Fate. Barnight with party
- 22:00 Boyberry > Freitag im Boyberry, Bar night with DJ Konsi (Pop), cruising area, Men only
- 23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up, Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 SO36 > Studio36, Queer After-Work-Party, Disco, Nu Disco & Dance Classics mit DJ chrizzT
- 19:00 Mikropol > Hot & Sexy – After Thirty, Party for 30+ Dykes* & Lesbians, curated by Sara Moshiri, DJs TBA



- 22:00 Insomnia > Flashback Friday, Sexpositive 90s Party, DJs TBA (Hiphop, Pop, Eurodance / Rock, Metal), lots of play areas. Queerfriendly fetish event

- 22:00 **Panorama Bar/Berghain** > 803 Crystal Grooves, Line-up: Cinthie, Oliv, The Trip u. a.
- 23:00 **Beate Uwe** > Eisengrau, Sophisticated Wave Music For Queer People, DJs Testbild, Sharleen Voyage, Paura Diamante (Wave, Dark Italo, Post Punk)

Sex

- 20:00 **Quälgeist** > **Combat**, Trampling, Gut Punching, CBT, derber Körperkontakt. *Stomping sex party*
- 20:00 **Club Culture Houze** > **Fist On – Strap On!**, Fist- & Sexparty für alle Gender. *Mixed gender sex party*
- 22:00 **Triebwerk** > **Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory** > **Daddy meets Twink**, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, DC: no „men on boys“



Eurovision Song Contest Viewingparty
Österreich @ Bar Zum schmutzigen Hobby
Revaler Str. 99, 10245 Berlin

12.05. Erstes Halbfinale (Viewing)
14.05. Zweites Halbfinale + Donnersdance
16.05. Großes Finale + Aftershowparty

History Tour, Ein multimedialer Rundgang durch Berlins Queer- und Trans-Geschichte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*

11:30 **Nollendorferplatz** > **Berlin Uncensored: A History of Sex & Freedom Tour**, Stadt-Tour über die Geschichte der Sexualität in Berlin, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*

14:00 > **Fahrrad-Stadtführung „Berlin erfindet die Homosexualität“**, Fahrrad-Führung auf englischer Sprache in Wedding und Moabit, Mit Rafael Nasemann. *Bicycle tour in English in Wedding and Moabit*

14:00 **Königskolonnaden im Heinrich von Kleist-Park** > **Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung, in English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women*

15:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens** > **„Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

15:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

16:00 **Schwules Museum** > **Öffentliche Führung: Cruising the Countryside – Queeres Leben auf dem Land**, Führung durch die Ausstellung, Auf Deutsch. *Guided exhibition tour*

16:30 **Insomnia** > **Kinky Taboos: Berlin After Dark Tour**, Eine Führung durch Berlins sexpositives Nachtleben und kinky Orte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*

17:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf

englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

18:00 **BEGINE** > **FilmFreundinnen**, Filmklub für Frauen. *Film club for women*

19:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Komische Oper im Schillertheater** > **Premiere: Orlando**, „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra“, Von Olga Neuwrith nach Virginia Woolf

19:00 **Sonntags-Club** > **Gespräch: Der Schwerkraft die Leichtigkeit zurückgeben**, Offenes Gespräch und Diskussion, Talk mit Kumi More, Ori-el Klatt & Paul G. *Open dialogue and discussion*

19:00 **BKA-Theater** > **Jacky-Oh Weinhaus & Miss Ivanka T.: Süß & Leiwand ESC Spezial**, Show mit Inhalt, Quatsch und Mundart - ESC Spezial. *Show with content, nonsense, and dialect - ESC Special*

19:30 **Haus für Poesie** > **Screening: „Come See Me In The Good Light“**, Filmabend

19:30 **Deutsche Oper** > **Der Ring des Nibelungen: Das Rheingold**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*

19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens** > **„Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

19:30 **UNI.T – Theater der UdK Berlin** > **UdK-Musical: „Nicht mein Feuer“**, Neues Projekt des Studiengangs Musical/Show

19:30 **Maxim Gorki Theater** > **Carmen**, Queere Adaption der klassischen Oper. *Queer adaptation of the classic opera*

19:30 **Schaubühne** > **Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

20:00 **HAU2** > **Danielle Brathwaite-Shirley: It's Time to Make a Choice**, Performance, interaktives Game auf Englisch. *Performance, interactive game in English*

20:00 **AHA-Berlin e. V.** > **Eurovision Song Contest 2026 – Finale**, Betreutes Public Screening zum ESC-Finale, Mit Gundel Schlauch und Cathérine. *Supervised public screening of the Eurovision Song Contest Final*

20:00 **Galerie Studio St. St.** > **Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*

20:00 **Ballhaus Ost** > **Premiere: Antisex**, Feministischer Theaterabend, Mit: Lou Hampel, Hannah Helbig, Mathis Kießling u. a. *Feminist theatre evening*

20:00 **Schaubühne am Lehniner Platz** > **Oscar Wildes „Salome“**, Michael Thalheimers Inszenierung des Klassikers. *With English subtitles*

20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und**, Chansonabend zu Ehren der Ikone. *Chanson evening*

20:30 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

20:30 **Theater im Keller** > **Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*

21:00 **BKA-Theater** > **Jacky-Oh Weinhaus & Rachel Intervention: ESC Public Viewing**, ESC mit

Live Drag Queen-Kommentare; Eintritt frei. *Eurovision Song Contest with live drag queen commentary; free entry*

Festival

WRESTLE FEST EUROPE
Alle Events nur mit vorheriger Anmeldung, all events only with registration via www.wrestlefest.eu/

- 09:00 **Böse Buben** > **WFE: Open Mats @ Fight Club Berlin**, Fight & Play, All day with 80 fighters capacity, 3 open mats, bar, lounge, play rooms
- 13:00 **Metropol** > **WFE: City Tour by Franz**, 2h guided tour through Schöneberg
- 14:00 **Quälgeist** > **WFE: Open Mats & Box Ring @ Combat**, Fight & Play, Boxing, Trampling, gut punching, CBT and rough body contact for men*

Bars

- 18:00 **Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **Flax** > **Zusammstag! feste Feiern**, „Play Your Own Music“, mit Tischtennis & Beerpong. *Your favorite music by request*
- 19:30 **Tipsy Bear** > **AMEN: a postcatholic soirée**, Barabend mit Drag Show & DJ, Reigning Mx Kotti Corazón brings a show for both sinners, saints and those in between, DJ from 22:00
- 19:30 **Blond** > **ESC Night**, Finale LIVE aus Wien, Mittippen und gewinnen
- 20:00 **ILOSBAR** > **Public Viewing des ESC 2026 – Finale**, Barabend mit ESC-Screening. *Barnight with screening*
- 20:00 **Grosse Freiheit 114** > **Eurovision Public Viewing mit Kaey & Inge Borg**, Afterparty with DJ Turnulto
- 20:00 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Public Viewing ESC Finale**, Barabend mit ESC-Screening, Hosted by Brigitte Skrothum. *Bar night with live screening*
- 20:00 **Prince Peach** > **Salon Concert w/ Davit Khatryan and Christian Standridge**, Intimate live music session with violin concert
- 20:15 **Hafen** > **ESC Finale**, Übertragung des Finales in Wien. *Screening of the famous show*
- 22:00 **Möbel Olfe** > **Samstag in der Olfe**, Barnight with DJs Buster Bandit & Beat Baerbl. *Barnight with DJ*
- 22:00 **Boyberry** > **Samstag im Boyberry**, Bar night with DJ Feel.MA (Pop), cruising area, Men only
- 23:39 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 **Peter Edel** > **Eurovision Song Contest 2026**, Public Viewing hosted by Nina Queer, After-Party mit DJ Leberwurst
- 22:00 **Gretchen** > **Girls Town**, Party für FLINTA, DJs Mala, Shannin, Trust.The. *Girl u. a. (Pop, House, Hip-Hop, Afro-Beats). The popular FLINTA party*
- 22:00 **Ficken 3000** > **Disko-stübchen**, Disco & deep house party with DJs TBA, presented by Jacky-Oh Weinhaus & Mavin, with cruising area
- 22:00 **S036** > **Dancing with Tears in your Eyes**, Die 80er-Party, DJs Ed Raider, Naked Zombie. *Infamous 80s party*
- 23:00 **Paloma Bar** > **Wom*nkind**, Queer-friendly club night, DJs Sara, Aimzz, Elena Bi, Riet
- 23:00 **Metropol** > **Schwuz im Metropol**, Neustart Fundraiser Party, Powered by many volunteers from the Schwuz cosmos, DJs Gloria Viagra, Caramel Mafia, Miss Ivanka T. u. v. m., big show hosted by Sasha Glam, Felizitas Navidad & Maximalismus. *Comeback fundraiser party*
- 23:59 **Berghain** > **Klubnacht**, Line-up: Sorcery LIVE, OgaZón, LazerGazer u. a. *Get lost in the concrete temple for contemporary electronic dance music*

Sex

- 20:00 **Club Culture Houze** > **Gummi Paragraf**, Latex für alle, Fetisch only, All Gender and Bodytypes welcome!. *Fetish night*



ajpnia am samstag positHIV
ab 20 Uhr
wartburgstraße 18
10825 berlin
Infos unter
www.ajpnia.de

- 20:00 **Ajpnia** > **Ajpnia am Samstag – positHIV**, Entspannte Party für HIV-Positive und nicht Positive. Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party with HIV positive focus*
- 21:00 **Quälgeist** > **On Your Knees**, BDSM Playparty für Männer*. *BDSM Playparty for men**
- 22:00 **Triebwerk** > **Saturday Night Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory** > **Rubber meets Puppy**, DC: rubber or puppy

Sa
16.05.



VANILLE & MARILLE
JETZT IST LECKZEIT!
Sex in ganz Berlin
auch Metzstraße 17
www.vanille-marille.de

- 13:00 **Prince Peach** > **Bratty White's Drag Brunch Divas**, Vegan brunch with drag entertainment, various guest performers
- 14:00 **Mann-O-Meter / MANEO** > **50+ offene Freizeitgruppe**, Für schwule und bisexuelle Männer ab 50. *For gay and bisexual men above 50*
- 17:00 **U8 Haus** > **Still Life Painting Reimagined with Juanca**, Malerieworkshop, Creative and inclusive painting session in a queer-safe space, explore colour, composition and expressive painting beyond realism. *Beginners welcome.*
- 19:00 **Mann-O-Meter / MANEO** > **MiddleAgers - Freizeittreff**, Für Gays, Bis und Pans von 30-50

Kultur

- 11:30 **Nollendorferplatz** > **Berlin's Queer & Trans**



Du hast lesbenfeindliche Gewalt erlebt?
Wir unterstützen Dich!
Beratungshotline
Sa + So 17-19 Uhr
030 459 618 65
Offene Beratungszeit
immer dienstags von
16-18 Uhr
Anmeldung unter
030 215 75 54

L-SUPPORT
LESBIEN & QUEER VICTIM SUPPORT



FOTO: PROMO

18:00
Metropol

So 17.05. Party: NacktSchlagerBall

Die legendäre Schlagernacktparty kehrt im neuen Wortgewand zurück! Dem alten Erfolgskonzept wird natürlich die Treue gehalten: Schlager, splitternackt. Mit viel Liebe zur Musik und zur FKK geht es wie immer früh in die neue Runde, ab jetzt an wechselnden Orten.

The legendary naked *Schlager* party is back with a new look! Of course, staying true to the original formula: *Schlager* music, completely naked. With a deep love for music and nudism, the new season kicks off early as always – and from now on at different venues.



FOTO: KATRIN HIBBE

20:00
Schaubühne

So 17.05. Theater: Salome

Michael Thalheimer hat das Skandalstück von Oscar Wilde über aus dem Ruder laufende sexuelle Lust als „dunkles Exerzitium“ inszeniert – mit Livemusik von Yuebo Sun und Alina Stiegler (Foto) als Prinzessin von Judäa, die den Propheten Jochanaan küssen will, koste es, was es wolle.

Michael Thalheimer stages Oscar Wilde's scandalous play about sexual desire spiraling out of control as a "dark spiritual exercise" – with live music by Yuebo Sun and Alina Stiegler (photo) as the Princess of Judaea, who is determined to kiss John the Baptist, whatever the cost.



FOTO: JANA BEIMOLINSPLASH

18:00
SO36

Di 19.05. Party: Roller Disco

Premiere der neuen After-Work-Rollschuh/Roller-Disco. Mit Funk, Hip-Hop und Rollerboogie rollt und skatet sich's leichtfüßig übers Kiezparkett. Für Anfänger*innen und Fortgerollte! Mit Gratis-Einführungskurs. Eigene Rollschuhe mitbringen oder vor Ort leihen (nur begrenzt möglich).

Premiere of the new after-work roller disco! Glide across the dancefloor to the beats of funk, hip-hop and rollerboogie. For beginners and experienced skaters alike! Includes a free introductory lesson. Bring your own roller skates or rent a pair on-site (limited availability).

So
17.05.

- 10:00 **Sonntags-Club > Queeres Wandern**, Geht es durch die Natur von Groß Pankow dann durch Perleberg; die gesamte Strecke beträgt 18 km, Anmeldung: queeres-wandern@web.de. *Queer hiking, 18 km*
- 15:00 **Sonntags-Club > Sonntags-Club-Treffen**, Aktuelle Themen im Verein für alle. *Current issues within the club for everybody*
- 15:00 **AHA-Berlin e. V. > Sonntagscafé**, Nette Leute, Kaffee & selbstgebackener Kuchen. *Nice people, coffee, and homemade cake*
- 17:00 **Karada House > (R) open Stage**, Shibari for LGBTQIA+ and friends
- 18:00 **AHA-Berlin e. V. > IDAHOBITA* Chill Out**, Ausklingenlassen des IDAHOBITA*. *Winding down IDAHOBITA**

Kultur



13:00 **Alter St.-Matthäus-Kirchhof > 15. Internationale AIDS Candlelight Memorial Berlin: Namen. Leben. Geschichten.** – Berlin

erinnert sich, Gedenkefeier. *Commemorative service*



Gustav Peter Wöhler Band
LIVE ON STAGE
17. 5.
tipi-am-kanzleramt.de

14:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

15:00 **BEGINE > Literaturcafé in Begine**, Vortrag und Diskussion, Mit Marianne I. Christel. *Lecture and discussion*

15:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

16:00 **Schwules Museum > Guided Tour: Cruising the Countryside - Queeres Leben auf dem Land**, Führung durch die Ausstellung, In English. *Guided exhibition tour*

16:00 **Das Hoven > Drag Story Hour**, Kinderlesung mit Drag Queen Antina Christ

17:00 **Deutsche Oper > Der Ring des Nibelungen: Die Walküre**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*

18:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

19:00 **Tipi am Kanzleramt > Gustav Peter Wöhler: Live on Stage**, Ein Konzert mit Stücken von Joe Jackson, Paul Simon und Joni Mitchell. *A concert featuring Joe Jackson, Paul Simon and Joni Mitchell songs*

19:00 **Apostel-Paulus-Kirche > Lebensmelodien-Konzert: „Ein anderes Lied“**, Eine musikalische Reise durch das queere Berlin 1907-1945. *A musical journey through queer Berlin, 1907–1945*

19:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:00 **BKA-Theater > Kurt Kuhfeld: Liebe, nichts weiter...**, Liebeschansons der 1920er/30er Jahre & Zeitgenössisches. *Love songs of the 1920s/30s & contemporary*

19:00 **Bar jeder Vernunft > Tim Fischer singt Hildegard Knef - Na und**, Chansonabend zu Ehren der Ikone. *Chanson evening*

19:00 **Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*

19:00 **Berliner Ensemble > Ellen Babi**, Psychokrimi mit einem lesbischen Paar, Von Marius von Mayenburg. *Psychological thriller with a lesbian couple*

19:30 **UNI.T – Theater der UdK Berlin > Udk-Musical: „Nicht mein Feuer“**, Neues Projekt des Studiengangs Musical/Show

19:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg.

19:30 **Maxim Gorki Theater > Carmen**, Queere Adaption der klassischen Oper. *Queer adaptation of the classic opera*

Lebensmelodien-Konzert „Ein anderes Lied“

Eine musikalische Reise durch das queere Berlin 1907-1945
17. Mai • 19 Uhr • Apostel-Paulus-Kirche Schöneberg

Luke Hsu • Francesca Zappa • Irena Josifoska • Oskari Hänninen • Nur Ben Shalom
Michael Cohen-Weissert • Achan Malonda • Sven Ratzke • Heinrich Horwitz

Lebensmelodien
www.lebensmelodien.com

Gefördert durch die LOTTO-Stiftung Berlin
Veranstaltet durch den Evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich



20:00 **Schaubühne am Leh-niner Platz > Oscar Wil-des „Salome“**, Michael Thalheimers Inszenierung des Klassikers. *With English supertitels*

Festival

12:00 **Hotel Berlin Berlin > WrestleFest Europe: Debriefing, Danke, Departure**, Nur mit Voranmeldung, Debriefing brunch with panel discussion, only with registration

Bars



14:00 **Prince Peach > Queer Clothing Swap**, Kleider-tausch in entspannter Atmosphäre

15:00 **Blond > Kaffee-klatsch mit deutschen Schlagern**, Tea and coffee time with german Schlager music

18:00 **Boyberry > Happy Sunday**, Men only. *Bar night with cruising area*

18:00 **Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

19:00 **Crack Bellmer > We'll Throw Our Own Euro-vision**, Queer FLINTA* eurotrash extravaganza with music, dancing, casino games*, drunk lesbian karaoke and more, powered by Party Dyke Slvtriot

19:00 **Flax > Totally 80th**, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beer-pong*

19:30 **Tipsy Bear > König**, Baby King Drag Show, Hosted by Buba Sababa

21:00 **Hafen > sonntagslive**, Shades of Disco, DJ TBA

Clubs

18:00 **Metropol > Nackt-SchlaggerBall**, Nacktes Tanzvergnügen, DJs TBA (Retro-Schlager, deutsche Coverversionen, Deutsch-Pop). *Dance naked to German pop classics and cover songs*

Sex

12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex**, Gay Cruising & Movies

15:00 **Quälgeist > Kaffee, Sex und Kuchen**, BDSM-Chillout für Alle, DC: no, Fetish welcome. *Mixed gender BDSM chill*

15:00 **Böse Buben > Fist-Club**, Get FFive on Sunday, DC: no. *Fisting party*

16:00 **Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dress-code: Underwear, naked

16:00 **Lab.oratory > Mask**, Gay Fetischparty, Einlass bis 18:00, DC: mask

17:30 **Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*

19:00 **Club Culture Houze > Motor Fuck Special**, Fickmaschinen Abend, All Gender. *Fuck machines*

Mo 18.05.

19:00 **AHA-Berlin e. V. > Qyouth**, Treffen queerer junger Erwachsener. *Meeting of queer young adults*

19:45 **FSV Hansa 07 > All-Gen-der-Fußball**, Fußball für alle. *Football for everyone*

Kultur

18:00 **> Frauentouren: Hohenschönhausen**,

Margarete Rossignol versteckte Verfolgte am Stadtrand. Mit Trille Schünke. *Margarete Rossignol hid persecuted people on the outskirts of town*

19:00 **Staatsoper Unter den Linden > Konzert: Thielemann dirigiert Liszt und Pfitzner in der Staatsoper**, Klassikkonzert. *Classical Concert*

19:00 **Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*



19:30 **Maxim Gorki Theater > Verrücktes Blut**, Eine freie Bühnenadaptation des Films „La Journée de la Jupe“, R. Nurkan Erpulat. *A free stage adaptation of the film „La Journée de la Jupe“*

19:30 **Deutsches Theater > Dürrenmatt: Die Physiker**, Ulrich Matthes in seiner ersten Frauenrolle, Von Friedrich Dürrenmatt, Regie Bastian Kraft. *Comedy in a gender switch production*

20:00 **Berliner Ensemble > Friedman im Gespräch: Gleichgültigkeit**, Offenes Gespräch und Diskussion, Mit Steffen Mau und Karin Prien. *Open dialogue and discus-sion*

20:00 **Schaubühne > Hannah Zabrisky tritt nicht auf**, Eine Schauspielerin in Konfrontation mit sich und der Welt, R: Falk Richter. *An actress in confrontation with herself and the world*

20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

with dancing, singing and comedy

20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

21:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Babylon Kreuzberg > MonGay: Träume und Asche (Se gennem Aske)**, Queer-Filmabend, OmU, 2024. *Queer film evening*

Bars

19:00 **Silverfuture > House of Spice Cabaret**, Barabend mit Show, Queer bar night with show, drag, burlesque and beautiful chaos

19:30 **Blond > Flirt-Party**, Bar night with interactive jukebox

19:30 **Tipsy Bear > König**, Baby King Drag Show, Hosted by Buba Sababa

21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > Box-hopping Karaoke**, Sing together in 14 karaoke cabins, stage karaoke from 21:00. *Queer-friendly karaoke night*

Clubs

22:00 **KitKatClub > Electric Monday**, Line-up: Scoop-si, Pascal Fischer, Ricardo Rodriguez u. a. (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Fuckin' Monday**, Gay-Cruising-Sex-Fun

19:00 **Club Culture Houze > Naked Sex**, Sexparty für Gays

Di 19.05.

17:00 **Der Boiler > Themen-abend: Hakka Tung Blossom Festival**, Gay

Sauna mit stündlichen Aufgüssen, Inspired by the taiwanese hakka blossom celebra-tion, Special infusions every hour from 18:00

17:30 **BEGINNE > Zeitblüten - Gemeinsam weiter**, Angeleitete Gesprächs-gruppe für Frauen mitten im Leben. *Guided discussion group for women in midlife*

18:00 **BEGINNE > Selbsthilfe-gruppe für Frauen mit Essstörungen ü25**

18:00 **Prince Peach > Queer Writers Club**, Austausch- und Unterstützungs-gruppe für queere Schriftsteller*innen. *Peer exchange and support for queer writers*

19:00 **AHA-Berlin e. V. > Spieleabend**, Queer-Brettspielabend. *Queer board game evening*

Kultur

18:00 **Bundesstiftung Gleich-stellung > Das queere Gesicht des Krieges – The Queer Face of War**, Buchpräsentation mit anschließendem Get-to-gether. *Book launch followed by a get-together*

19:30 **Konzerthaus Berlin > Opernrrarität: „Fior d'Alpe“**, Opernkonzert. *Opera Concert*

19:30 **Luftschloss > Konzert: Björn Bergmann**, Schwuler Neo-Swing. *Gay neo-swing*

19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Ber-lin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauer-fall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

19:30 **Deutsches Theater > Dürrenmatt: Die Physiker**, Ulrich Matthes in seiner ersten Frauenrolle, Von Friedrich Dürrenmatt, Regie Bastian Kraft. *Comedy in a gender switch production*

20:00 **Berliner Philharmonie > Konzert: Thielemann dirigiert Liszt und Pfitzner**, Klassikkonzert. *Classical Concert*

20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

20:00 **Tipi am Kanzleramt > Vladimir Kornëev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-

lkone. *An evening with the queer icon's songs*

20:00 **Schaubühne > Hannah Zabrisky tritt nicht auf**, Eine Schauspielerin in Konfrontation mit sich und der Welt, R: Falk Richter. *An actress in confrontation with herself and the world*

Bars

18:00 **Boyberry > Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 young-sters, Men only. *Bar with cruising area*

18:00 **Tipsy Bear > Tipsy Gay Tuesdays – Bingo Wings**, Weekly bar night focussing the gay community, 19:30 Drag Bingo hosted by Nana Schewitz & Gieza Poke, 22:00 DJ TBA

19:30 **Blond > Sing Sing Sing - Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg

20:00 **Tristeza > Flinta*only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*

20:00 **ILOsBAR > Live Music Night**, Gesang & Gitarre by Georg Avi, Indie & Folkpop

21:00 **Möbel Olfe > FLINTA* Abend**, Barabend für FLINTA*, DJ L. Zylber-berg. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**

21:00 **Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

Clubs

18:00 **SO36 > Roller Disco**, Skates-After-Work-Party, Roller disco lessons starting 20:30 included. *Old-school disco night on skates*

Sex

12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Cum & Fuck**, „XXL Fuck Factory“, Gay Cruising

19:00 **Club Culture Houze > Queerbeet**, FTM/MTF Play+Sexparty, All Genders and Bodytypes!

20:00 **Triebwerk > TriebSex**, Gay cruising, DC: under-ware, naked



Das Hovern

Frühstück
jeden Tag
9:00 - 16:00 Uhr

Dinner
jeden Tag
16:00 - 22:00 Uhr

Montag bis Sonntag
9:00 - 22:30 Uhr

Pflügerstrasse 19
12047 Berlin
030 61 290 221

Hast Du lesbeneindliche Gewalt erlebt? Wir unterstützen Dich!

L-SUPPORT

LESBISCH · BI · QUEER ACTION SUPPORT



FOTO: BARBARA BRAUN

20:00
Eisenherz

Mi 20.05. Literatur: Queeres Quartett 2.0

Journalist Paul Schulz und Podcastkollegin Tatjana Berlin haben wieder Gäste für ihren Literatur-Talk geladen, um über Buchneuerscheinungen zu sprechen. Diesmal ist die großartige Chansonette Georgette Dee (Foto) dabei. Es geht u.a. um Douglas Stuarts neuen Roman „John of John“.

Podcasters Paul Schulz and Tatjana Berlin invite guests to their literary talk show to discuss new book releases. This time, wonderful singer-songwriter Georgette Dee (photo) is joining. Among other topics, they'll be discussing Douglas Stuart's new novel, *John of John*.



FOTO: DANIEL KOILE

19:00
Junges Tanzhaus

Fr 22.05. Queer Tango Marathon

El Contrapunto lädt ein zum Tango-Wochenendmarathon für queere und Open-Role-Tänzer*innen mit unterschiedlichen Erfahrungsstufen und diversen Tanzstilen. Samstag und Sonntag wird das Tanzbein schon ab 14:00 Uhr geschwungen. Die After Party steigt am 24.05. ab 19:00 Uhr.

El Contrapunto invites you to a weekend-long tango marathon for queer and open-role dancers of all skill levels and dance styles. On Sat and Sun, the dancing starts at 14:00. The afterparty takes place on May 24 starting at 19:00.



FOTO: KAI SISTEMICH

20:00
Festsaal
Kreuzberg

Fr 22.05. Drag: Ocean Eyes – Finale

Showdown beim Finale des Drag-Wettbewerbs von Queen Ocean: Anesha, Ramona Art, Reflektra und Valeria Viper streiten in den Kategorien Look und Performance um die Krone. Die Jury aus der Gastgeberin sowie den RPDR-Queens Gottmik und Lélé Cocoon küren die Siegerin.

It's showtime at the finale of Queen Ocean's drag competition: Anesha, Ramona Art, Reflektra and Valeria Viper are competing for the crown in the Look and Performance categories. The jury – comprising the host and RPDR queens Gottmik and Lélé Cocoon – crown the winner.

Mi
20.05.

HIV/STI
Schnell- & Labortests
rapid & laboratory tests
Mo & Di / Mon & Tue
18⁰⁰-21³⁰
Mi bis Fr / Wed to Fri
17⁰⁰-20³⁰
Mann-O-Meter
Bülowstr. 106 - 10783 Berlin
test.mann-o-meter.de

- 14:00 **Sonntags-Club > Sonntags-Club: Tag der Offenen Tür**, Alle Interessierten an der Arbeit von QUEERHOME* sind willkommen, Geusenstrasse 2, 10317 Berlin. *Anyone interested in the work of QUEERHOME* is welcome*
- 17:30 **Club Sauna > Gender Mix**, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Sauna with bar and cruising option*
- 18:30 **Berlin Drawing Room > Intro Painting Workshop with Juancar**, Malerieworkshop, Safe and supportive intro workshop on acrylic painting, no previous experience needed
- 18:30 **Sonntags-Club > C-PTSD/BPD Gruppe**, C-PTSD/BPD Group for trans and nonbinary people
- 19:00 **Quälgeist > Kinky Hypnose Stammtisch & Workshop**, Einführung in die Welt der erotischen Hypnose, Mehr Infos: jens@quaelgeist.m

Kultur

- 16:00 **> Frauentouren: Karlsruhorst, Else Runge** – Widerstand in nationalkonservativer Nachbar*innenschaft, Mit Trille Schünke. *Else Runge – Resistance within a National-Conservative Neighbourhood*
- 19:00 **S036 > Queer Slam Berlin**, Poetry Slam für Queers & Friends. *Spoken word event*
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 20:00 **BKA-Theater > Michael Frohwin: Das wird ein Vorspiel haben**, Kabarett und Gesang. *Cabaret and singing*

- 20:00 **Das Hoven > Hoven Stories mit Klaus Lederer**, Neue Lesereihe im queeren Neuköllner Restaurant
- 20:00 **Eisenherz > Queeres Quartett 2.0: Mit Georgette Dee**, Diskussion über neue queere Literatur. *Discussion of new queer literature*
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Schaubühne > Hannah Zabrisky tritt nicht auf**, Eine Schauspielerin in Konfrontation mit sich und der Welt. *An actress in confrontation with herself and the world*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt > Vladimir Korněev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*

20:15 **Berliner Ensemble >**

BKA THEATER
Michael Frohwin
www.bka-theater.de

Alias Anastasius, Theaterstück vom Autor*innen-Duo Matter*Verse, R: Fritzli Wartenberg. *Drama*

Bars

- 17:00 **Tipsy Bear > Tipsy Lesbian Wednesdays**, Flirtatious weekly queer lesbian bar night with lezlympic games, surprises and DJ from 22:00
- 18:00 **Boyberrry > 20x20**, The bigger the better, Drink specials for 20cm+, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:00 **Flax > LGBT* Social Club**, Zweiwöchentlicher offener Stammtisch. *Biweekly open meetup*
- 19:30 **Blond > Sing deinen Schlager der 80er**, Your favorite music from the 80s
- 20:00 **ILOSBAR > Drag and Brag**, Quiz & Shownight mit wechselnden Dragqueens
- 20:00 **Grosse Freiheit 114 > La Cage Aux Holes**, Barabend mit Drag-Show. *Barnight with drag show*
- 20:00 **Paolo PINKEL > PINKEL Pause**, Pub-Quiz mit Karlie Kant
- 20:30 **Blond > Allucard's Bingo Night**, Gay drag show & bingo night, hosted by Allucard Morningstar
- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**,

Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag**, Men Only
- 16:00 **Böse Buben > After Work**, Sex, Spanking & SM – no DC
- 16:00 **Der Boiler > youngstars**, Gay Sauna, Vergünstigungen für Gäste unter 28. *Gay sauna, discounts for guests under 28*
- 19:00 **Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch**, Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. *Men only*
- 19:00 **Club Culture Houze > Fuck with the Unknown**, Männer in Masken, Special Sexparty, Gays only!
- 20:00 **Triebwerk > After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Do
21.05.

- 16:15 **BEGINNE > Qigong & Taiji für deine Lebensenergie!**, Neiguan-Qigong-Gruppe, Mit Marzena Stana
- 17:00 **Der Boiler > Grüner Donnerstag**, Gay Sauna mit stündlichen Aufgüssen und Birke-Anwendungen, Hourly infusions from 17:00. *Infusions every hour and birch treatments*
- 17:30 **Club Sauna > Puppy Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising, With focus on the puppy community. *Barnight with sauna and cruising*
- 19:00 **Prince Peach > Grindr House Cinema**, Filmscreening mit Horror-Klassiker, Hosted by Toylette Paypr from Scream Queens. *Horror classics film screening*
- 19:30 **Sonntags-Club > Treffen für Nicht-binäre**

Kultur

- 12:00 **silent green Kulturquartier > Bundeskonferenz „Gender Equality Now“ 2026**, Panels, Perspektiven und Praxis für Gendergerechtigkeit in der Musik
- 17:30 **Nollendorfplatz > Kiez-tour Nollendorfplatz**, Stadtführung durch Schöneberg. *Guided tour through Schöneberg*
- 18:00 **Frauentouren: Rummelsburg**, Über

Sportlerinnen im Arbeiter*innenwiderstand. *About athletes in the workers' resistance movement*



- 19:00** **IEGESSÄULE präsentiert: Komische Oper im Schillertheater > Orlando**, „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra“
- 19:00** **EWA Frauenzentrum > Lesung - Minimalismus - Weniger Stress. Mehr Du**, Lesung und Gespräch, Mit Lisa Klemp. *Reading and discussion*
- 19:30** **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*



- 19:30** **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30** **Maxim Gorki Theater > In My Room**, Theaterstück über neue Entwürfe für Männlichkeit, R: Falk Richter, engl. ST. *Theater play about new masculinities*

- 20:00** **IEGESSÄULE präsentiert: Admiralspalast > Sasha Velour: Travesty**, Die neue Theater-Show der Drag-Ikone. *The drag icon's new theatre show*
- 20:00** **Lark > Konzert: Liv Solveig**, Queere norwegisch-deutsche Geigerin/Songwriterin. *Queer Norwegian-German violinist/songwriter*
- 20:00** **Berliner Philharmonie > Konzert: Yannick Nézet-Séguin dirigiert Mahlers 3. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:00** **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00** **Schaubühne > Hannah Zabriskey tritt nicht auf**, Eine Schauspielerin in Konfrontation mit sich und der Welt. *An actress in confrontation with herself and the world*
- 20:15** **Berliner Ensemble > Alias Anastasius**, Theaterstück vom Autor*innen-Duo Matter*Verse. *Drama*
- 20:30** **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter. *A play in one act*

- 20:00** **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00** **Schaubühne > Hannah Zabriskey tritt nicht auf**, Eine Schauspielerin in Konfrontation mit sich und der Welt. *An actress in confrontation with herself and the world*
- 20:15** **Berliner Ensemble > Alias Anastasius**, Theaterstück vom Autor*innen-Duo Matter*Verse. *Drama*
- 20:30** **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter. *A play in one act*

Bars

- 19:30** **Tipsy Bear > Diva Karaoke**, Karaoke night hosted by Lady Dina. *Queer NYC-style bar*
- 20:00** **ILOSBAR > Cocktail Bingo**, Bar night with drag bingo, hosted by Amy Strong
- 20:15** **Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing Germany's Next Top Model**, Hosted by Brigitte Skrothum
- 21:00** **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 21:00** **Junction Bar > Femme Total - She's Live!**, Live music night with female FLINTA artists and band Das mit den Blumen tut mir Leid
- 21:30** **Möbel Olfe > Schwulenschubsen**, Der schwule Barklassiker, DJ The Maxitaxi. *Xberg's popular weekly gay bar night*

- 22:30** **Zum Schmutzigen Hobby > Donnersdance**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 22:00** **Säule/Berghain > Säule**, Line-up: LazerGazer, Nico Adomako, Tatyana Jane. *Berghain's electronic midweek dance*
- 23:00** **Lokschuppen > Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantals's infamously lascivious weekly party explosion*

Sex

- 12:00** **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Knock up @XXL**, „Enjoy the difference“, Gay Cruising
- 18:00** **Quälgeist > Fesselei Bondage Jam**, Entspanntes Bondage für Männer & Frauen, DC: no, Fetisch welcome. *Relaxed bondage for everyone*
- 19:00** **Club Culture Houze > Bi in Balance**, Mixed Gender Bi Night
- 19:00** **Böse Buben > Suck-Club**, Gay Fetish Party, DC: Bläser tragen weiße Socken
- 21:00** **Lab.oratory > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

Fr 22.05.

- 17:00** **Café Fincan > Creative Drawing Workshop with Juancar**, Zeichenworkshop mit KüFa, Playful und expressive drawing session, learn out-of-the-box techniques, vegan dinner at the Küfa after class, beginners welcome
- 17:30** **BEGINE > Meet + Greet mit Katharina!**, Offenes Gespräch und Diskussion für Frauen. *Open dialogue and discussion for women*
- 17:30** **Mann-O-Meter / MANEO > Trauergruppe für Männer***
- 17:30** **Club Sauna > FLINTA* Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option. *Barnight with sauna and cruising option*
- 18:00** **Villa Lützow Kiez-zentrum / MGH Villa Lützow > Tea Cups: Trans* meetup**, English
- 19:00** **Karada House > BIPOC Shibari Weekend**, BIPOC-led shibari weekend designed for BIPOC participants of all levels

- 19:00** **Metis Books and Café > Sapphic Slow Dating for Women who love Women and love books**, Slow Dating für Frauen die Frauen lieben, Bookworm dating

Kultur

- 14:00** **Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung. *Decolonial city tour*
- 16:30** **Insomnia > Kinky Taboos: Berlin's Forbidden Desires Tour**, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*



- 18:00** **Festsaal Kreuzberg > Ocean Eyes - Finale**, Drag-Wettbewerb, Drag competition, Categories: Look & Performance; Judges: Ocean, Gottmik, Lélé Cocoon
- 18:00** **Showbühne Berlin am Potsdamer Platz > Melli & Maitaina - Unzensuriert! Busenfreundinnen auf Abwegen**, Eine Berliner Komödie mit zwei Dragqueens. *A Berlin comedy featuring two drag queens*



- 18:30** **Schloss Britz > Kiezsalon w/ Andrea Belfi & Jules Reidy + Susannah Stark + alic does computer music**, Elektro-akustische Experimentalmusik. *Electro-acoustic experimental music*
- 19:00** **Junges Tanzhaus Berlin > El Contrapunto - Queer + Open Role Tango Marathon Berlin**, Tanzmarathon. *Dance Marathon*
- 19:30** **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“**

- Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

- 19:30** **Theater des Westens > Die Amme - das Musical**, Musical mit Steffi Irmen, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer
- 20:00** **BKA-Theater > Sherry Vine: Dirty Blonde**, Drag-Show auf Englisch. *Drag show in English*
- 20:00** **Roter Salon an der Volksbühne > Premiere: Therapie**, Promis werden zu einer Live-„Therapiesitzung“ eingeladen. *Celebrities in „therapy“*

- 20:00** **Ballhaus Ost > Premiere: Voyage de Genre: Transition in Three Movements**, Queer-Kabarett auf Englisch, Mit Chiqui Love, Jade Lee und Bridge Markland. *Queer cabaret in English*
- 20:00** **Konzerthaus Berlin > Konzert: Joana Mallwitz dirigiert Mahlers 5. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:00** **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00** **Galerie Studio St. > Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia. *Iconic art salon*

- 20:00** **Berliner Philharmonie > Konzert: Yannick Nézet-Séguin dirigiert Mahlers 3. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:00** **Tipi am Kanzleramt > Vladimir Kornéev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*
- 20:30** **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*
- 22:00** **Schokoladen > Haze'EvoT**, Hebräischer Riot-Girl-Punk aus Tel-Aviv. *Hebrew riot girl punk from Tel-Aviv*

Bars

- 19:00** **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00** **Flax > Karaoke-show**, Mit den Flax Allstars und den jungen Wilden. *Gay bar, hotspot for young locals*
- 19:00** **Super Westberlin > Super Bingo mit Peggy!**, Hosted by Peggy Backyard
- 19:30** **Blond > Pfingstwochenend Star Party**, Sexy-Cocktail-Night

- 19:30** **Tipsy Bear > The C*Ntium of Pop**, Barabend mit Pop-Musik-Drag-Show und DJ. *Barnight with pop music drag show*
- 20:00** **ILOSBAR > Tanz ins Wochenende**, Barnight with DJ Maloin
- 21:30** **Möbel Olfe > Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ Butchqueen.fm
- 22:00** **Boyberry > Freitag im Boyberry**, Bar night with DJ U-Seven (Pop), cruising area, Men only
- 22:00** **Grosse Freiheit 114 > Queerbeats**, Queer Bar Night, DJ Estelle van der Rhône
- 23:00** **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 22:00** **Panorama Bar/Berghain > Hamam Nights**, Line-up: Cashu, John Talabot, Luca Lozano, Sedef Adasi. *All-gender electronic dance party*
- 23:00** **FluxBau > Members**, Party für elektronische Tanzmusik, Line-up Tom Peters, Diana May, 2FARO, JayCap (Electro, Techno). *Electronic dance party*
- 23:00** **Der Weiße Hase > Fem-All**, Party mit FLINTA* Line-up, DJs Sika Akis, Somaphon, Bonq u. a. (House, Techno). *Party with FLINTA* only line-up*

Sex

- 20:00** **Club Culture Houze > Fist Factory**, Heute ist der Arsch mal König. *Men only*
- 20:00** **Böse Buben > Feet-Club**, DC: Barfuß, Flipflops, Sneaks. *Foot fetish party*
- 21:00** **Quälgeist > Herrenabend in Uniform**, Gepflegter Herrenabend in Uniform für Männer* mit Whiskey, Zigarren, Sklaven und allem was dazu gehört, Men Only, DC: strict. *A sophisticated gentlemen's evening*
- 22:00** **Triebwerk > Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00** **Lab.oratory > Friday Luck**, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, „Pimp up your weekend“. *Entry till midnight*

Vivantes

25 JAHRE
VIVANTES

Kniesundheit
modern gedacht. 21.05.2026

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Haus 35, 1. OG, großer Konferenzraum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

18:30 Uhr
Kostenfrei

IEGES
SÄULE





17:00
ufaFabrik

So 24.05. Catwalk: Ball Part II

Energie, Eleganz und queere Exzellenz! Mother Dream und Everston vom legendären House of Louboutin bitten zum nächsten Ball. Erlebt *iconic* Looks und Powerhouse Performances der internationalen und lokalen Ballroom-Szene. Für queere BIPOC und Ballroom-Fans.

Energy, elegance and excellence! Mother Dream and Everston from the legendary House of Louboutin invite you to the next ball. Experience *iconic* looks and powerhouse performances from the international and local ballroom scene. For queer BIPOC and ballroom fans.



19:30
Tipsy
Bear

So 24.05. Kabaret: The Queer Berlin Musical

Wie wäre es mit dem „Cabaret“-Musical, aber mal anders? Performer*innen Buba Sababa (Foto), VV Sugar, Connor Lingus, Daisy Dick und Mona Ladoll ziehen Parallelen zwischen heute und vor 100 Jahren und bringen die Gegenkultur der 1920er in die heutige Underground-Dragszene.

How about the musical *Cabaret*, but with a twist? Performers Buba Sababa (photo), VV Sugar, Connor Lingus, Daisy Dick and Mona Ladoll draw parallels between today and 100 years ago, bringing the counterculture of the 1920s into today's underground drag scene.



20:00
Berliner
Ensemble

So 24.05. Theater: Das Bildnis des Dorian Gray

Regisseur Heiki Riipinen hat Oscar Wildes Gothic-Horror-Klassiker mit vielen LGBTQI*-Elementen gekreuzt. Max Gindorff (Foto) spielt den abgründigen Titelhelden, Amal Keller tritt als Oscar Wilde höchstselbst auf. Das Ergebnis ist hochaktuell und pulsierend vor sexueller Energie!

Director Heiki Riipinen blends Oscar Wilde's gothic horror classic with numerous LGBTQI* elements. Max Gindorff (photo) plays the enigmatic title character, while Amal Keller appears as Oscar Wilde himself. The result is highly topical and pulsating with sexual energy!

Sa
23.05.

11:00 **Karada House** > BIPOC Shibari Weekend, BIPOC-led shibari weekend designed for BIPOC participants of all levels
13:00 **Prince Peach** > **Bratty White's Drag Brunch Divas**, Vegan brunch with drag entertainment, various guest performers



17:30 **Club Sauna** > **Gender Mix**, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Sauna with bar and cruising option*
19:00 **Mann-O-Meter / MANEO** > **MiddleAgers - Freizeittreff**, Für Gays, Bis und Pans von 30-50

Kultur

11:30 **Nollendorfplatz** > **Berlin Uncensored: A History of Sex & Freedom Tour**, Stadt-Tour über die Geschichte der Sexualität in Berlin, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
11:30 **Nollendorfplatz** > **Berlin's Queer & Trans History Tour**, Ein multimedialer Rundgang durch Berlins Queer- und Trans-Geschichte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
14:00 **Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park** > **Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women*
14:00 > **Fahrrad-Stadtführung „Berlin erfindet die Homosexualität“**, Fahrrad-Führung auf englischer Sprache in Wedding und Moabit, Mit Rafael Nasemann. *Bicycle tour in English in Wedding and Moabit*

14:00 **Junges Tanzhaus Berlin** > **El Contrapunto – Queer & Open Role Tango Marathon Berlin**, Tanzmarathon. *Dance Marathon*

15:00 **JFE „Queerdom - Queeres Jugendzentrum Berlin-Mitte“** > **Workshop: „Was ist queere Geschichte?“**, Geschichtsworkshop für junge Queers. *History workshop for young queers*

15:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

15:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

16:00 **Deutsche Oper** > **Der Ring des Nibelungen: Siegfried**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*

16:00 **Babylon Mitte** > **Film: Molt Iluny (Away)**, Mit Publikumsgespräch, 2025, Katalanisch, Spanisch, Niederländisch u. Arabisch - OmeU. *With public discussion*

16:00 **Schwules Museum** > **Guided Tour: „Feuer + Flamme dem Patriarchat“**, Petra Galls Fotos der Berliner FrauenLesben-Szene, Exhibition tour in english. *Petra Gall's photos of Berlin's lesbian scene*

16:30 **Insomnia** > **Kinky Taboos: Berlin After Dark Tour**, Eine Führung durch Berlins sexpositives Nachtleben und kinky Orte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*

17:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

18:00 **Schloss Britz** > **Kiezsalon w/ Maggie Nicols, Natasha Pirard, KOOB and Heli Hartikaine**, Experimenteller Vocal-Jazz. *Experimental vocal jazz*

19:00 **Berliner Philharmonie** > **Konzert: Yannick Nézet-Séguin dirigiert Mahlers 3. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*

19:00 **Konzerthaus Berlin** > **Konzert: Joana Mallwitz dirigiert Mahlers 5. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*

19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*

20:00 **Galerie Studio St. St.** > **Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*

20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Vladimir Kornéev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*

20:00 **Ballhaus Ost** > **Premiere: Voyage de Genre: Transition in Three Movements**, Queer-Kabarett auf Englisch, Mit Chiqui Love, Jade Lee und Bridge Markland. *Queer cabaret in English*

20:00 **BKA-Theater** > **Intervention Berlin: Rachel Intervention & Friends**, Eine Drag Variety Show der Extraklasse. *A drag variety show*



20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa**, Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenkneben. *Contemporary musical theatre*

20:30 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*

20:30 **Schaubühne** > **Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*

21:00 **Volksbühne Berlin** > **Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*

Bars

18:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

19:00 **Flax** > **Zusammstag! feste Feiern**, „Play Your Own Music“, mit Tischtennis & Beerpong. *Your favorite music by request*

- 19:00 **Walzerlinksgestrickt - Ballhaus > Ballhaus König**, Hosted by Ingmar König, Cha Cha, Rumba, Walzer & Co. *Standard and Latin dance event*
- 19:30 **Blond > Pfingstweek-end Gay Warm-Up-Party**
- 19:30 **Tipsy Bear > Sangria!** - Spanish Drag Show, Barabend mit spanischer Drag-Show und Party, Show: Lola Limonero, Corazon, Papi Pistola, Aqua Kaliente, 22:00 DJ TBA. *Barnight with spanish drag show and party*
- 20:00 **ILOsBAR > Velvet Club**, Neuer lesbischer Barabend, DJ Maloin. *New lesbian bar night*
- 20:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Magnus Hirschfeld Superstar**, Dragmusical über den Sexualwissenschaftler, mit: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight, u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*
- 22:00 **Boyberry > Samstag im Boyberry**, Bar night with DJ mikki_p, cruising area, Men only
- 22:00 **Möbel Ofte > Samstag in der Ofte**, Barnight with DJs Wendy and Bully. *Barnight with DJ*
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Gittilicious**, DJ Mr. Reinhardt
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 21:00 **Beate Uwe > Beate Invites: FLINTA* Club Deck**, DJs Noxumi, prinskorf, from 23:00 showcase with Pilar Jordan, Laura Lore u. a. (House, Tech House)
- 23:00 **Monarch > Cheers** Queers, Neue Party, DJs Victoria Bacon, Herr von Keil, Mavin (Pop), Show & Hosting: Miss Jacuzzi. *New party*
- 23:59 **Void Hall > Conversion Therapy - Hair**, Queer Party with dance, drag and more, DJs Bleach, Cleo, Shadysnack
- 23:59 **Æden > Cuddles**, 24h queer community rave, DJs TBA u. a. (Techno, House)
- 23:59 **Berghain > Klubnacht**, Line-up: Arthur Robert LIVE, Answer Code Request, Ed Davenport u. a. *Get lost in the concrete temple for contemporary electronic dance music*

Sex

- 18:00 **Quälgeist > Kitzel-Bondage-Workshop**, Tickle & bondage workshop
- 20:00 **Club Culture Houze > Gute Nackt Party**, All Gender mixed Sexparty, all Bodytypes
- 20:00 **Ajpnia > Ajpnia am Samstag**, Entspannte Party im erotischen Wohnzimmer! Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party*
- 20:00 **Böse Buben > Red-Session**, Fistparty, Longterm-Sessions, DC: no

- 21:00 **Quälgeist > All You can Tickle**, Kitzelnacht, nur für Männer. *Bondage & tickling, men only*
- 22:00 **Triebwerk > Saturday Night Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Sneaker-Sox**, Einlass bis 24:00, DC: sneaker, socks. *Entry till 00:00*

So 24.05.

- 10:30 **Das Hoven > Drag Brunch**, Drag Brunch mit Estelle van der Rhône & Alice Dee, Soul Food & Music, Shows 10:30 & 13:30
- 15:00 **BEGINNE > Büchertauschbörse mit Barbara**, Kommt gerne Schmökern und Bücher tauschen. *Come to exchange readings and books*
- 15:00 **AHA-Berlin e. V. > Sonntagscafé**, Nette Leute, Kaffee & selbstgebackener Kuchen. *Nice people, coffee, and homemade cake*
- 15:00 **Prince Peach > Dice and Dykes**, Offenes Brettspieltreffen. *Open board game meet-up*

Kultur

- 14:00 **Junges Tanzhaus Berlin > El Contrapunto - Queer & Open Role Tango Marathon Berlin**, Tanzmarathon. *Dance Marathon*
- 14:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 15:00 **Sonntags-Club > Filmclub Film Queer: Boy Culture**, Erotik Film 1968 (D). *1968 German erotic film*
- 15:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 16:00 **Schwules Museum > Öffentliche Kurator*innenführung durch „Feuer + Flamme dem Patriarchat“**, Petra Galls Fotos der Berliner FrauenLesben-Szene, Auf deutsch. *Petra Galls photos of Berlin's lesbian scene*
- 17:00 **ufaFabrik > Ball Part II**, Queer BIPOC Ballroom Event. *Queer BIPOC Ballroom Event*



- 18:00 **Deutsches Theater > Forever Yin Forever Young**, Die Welt des Funny van Dannen, Regie: Tom Kühnel und Jürgen Kuttner. *The world of Funny van Dannen*
- 18:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 18:00 **IEGESSÄULE präsentiert: Komische Oper im Schillertheater > Orlando**, „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra“, Von Olga Neuwirth nach Virginia Woolf
- 18:00 **Roter Salon an der Volksbühne > Love Me Tender by Constance Debré**, Szenische Lesung, Mit: Marie Rosa Tietjen, Laura Landergott, Zino Wey. *Scenic reading*
- 19:00 **IEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ - Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:00 **Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*
- 19:00 **Tipi am Kanzleramt > Vladimir Korneev singt Dalida**, Ein Abend mit den Liedern der Queer-Ikone. *An evening with the queer icon's songs*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater > Zukunftsmusik**, Stück über eine Kommunalka in Sibirien im Jahr 1985, R: Nurkan Erpulat. *A play about a communal flat in Siberia in 1985*
- 20:00 **Berliner Philharmonie > Konzert: DSO spielt Tschaiakowsky**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:00 **IEGESSÄULE präsentiert: Berliner Ensemble > Das Bildnis des Dorian Gray**, Oscar Wildes Roman als Theaterstück, R: Heiki Riipinen. *Oscar Wilde's novel as a theater performance*
- 20:00 **Ballhaus Ost > Premiere: Voyage de Genre: Transition in Three Movements**, Queer-Kabarett auf Englisch, Mit Chiqui Love, Jade Lee und Bridge Markland. *Queer cabaret in English*
- 21:00 **Urban Spree > Konzert: Eli Zoé**, Queerer Postpunk aus Lausanne. *Queer post-punk from Lausanne*

Bars

- 15:30 **Blond > Pfingsten. Meeting.Auf der Terasse**, Kaffeeklatsch mit deutschen Schlagern
- 18:00 **Möbel Ofte > Olle Offen**, DJ TBA. *Olfe's bar night for experienced bar people*
- 18:00 **Boyberry > Happy Sunday Special**, Pfingsten im Boyberry mit DJ TBA ab 22:00, Men only. *Bar night with DJ and cruising area*
- 18:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **Flax > Totally 80th**, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*
- 19:30 **Tipsy Bear > Kabaret! The Queer Berlin Musical**, Bar night with drag show by König, reclaim the legacy of the legendary musical Cabaret
- 21:00 **Hafen > sonntagslive**, Shades of Disco, DJ TBA
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Pfingstochse d'amour**, Barnight with cruising area & DJ Daddy Disco. *Friedrichshain's queer cruising bar*

Clubs

- 00:00 **Æden > Cuddles**, 24h queer community rave, DJs TBA u. a. (Techno, House)

Sex

- 12:00 **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex**, Gay Cruising & Movies
- 15:00 **Quälgeist > Playtime**, Ageplay & ABDL Party für alle, DC: no, Fetisch welcome. *Open to all*
- 16:00 **Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 17:30 **Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 17:30 **Club Culture Houze > Fakt!**, Femdom Abend, BDSM, all gender. *Femdom night*
- 19:00 **Böse Buben > Eisensteig Fetish Night**, Das Outdoor-Fetisch-Projekt zu Gast im BB, All fetish welcome! *Outdoor-Fetish-Project hosting at BB*
- 20:00 **Club Sauna > Naughty! by Beardhood**, Barabend mit Sauna, Snacks und Cruising-Option, DJs just patrick & Kayoso, for the bear community. *Barnight with sauna, snacks and cruising option*

Mo 25.05.

- 19:00 **AHA-Berlin e. V. > Qyouth**, Treffen queerer junger Erwachsener. *Meeting of queer young adults*
- 19:30 **Sonntags-Club > Queere Trauergruppe**, Selbsthilfegruppe für Queers in Trauer. *Queer bereavement support group*
- 19:45 **FSV Hansa 07 > All-Gender-Fußball**, Fußball für alle. *Football for everyone*

Kultur

- 16:00 **Deutsche Oper > Der Ring des Nibelungen: Götterdämmerung**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*
- 19:00 **Silverfuture > Queer Open Stage**, Barabend mit offener Bühne, Open Stage für Singer-Songwriter, Musiker*innen und Storyteller, hosted by Elie. *Bar night with show*
- 19:00 **Theater des Westens > Konzert: Linker**, Brasilien erfolgreichste Trans Sängerin der MPB. *Brazil's most successful trans singer of the MPB*
- 19:00 **Volksbühne Berlin > Premiere: prick, prick, boom**, Theaterperformance, Von Bibiana Mendes, River Roux. *Theater performance*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater > Das Rote Haus**, Ein Stück über heutige Vorstellungen von Respekt und Anerkennung, Mit: Seyyare - Anatolian Women's Choir ; R: Ersan Montag. *A play about the history of Stresemannstrasse 30 and contemporary notions of respect and recognition*
- 20:00 **Roter Salon an der Volksbühne > Love Me Tender by Constance Debré**, Szenische Lesung, Mit: Marie Rosa Tietjen, Laura Landergott, Zino Wey. *Scenic reading*

- 20:00 **Konzerthaus Berlin > Konzert: Joana Mallwitz dirigiert Mahlers 5. Symphonie**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:00 **Berliner Philharmonie > Konzert: DSO spielt Tschaiakowsky**, Klassikkonzert. *Classical Concert*
- 20:30 **Schaubühne > Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. *A play in one act*
- 21:30 **IEGESSÄULE präsentiert: Kino International > MonGay: Mauern aus Sand**, Queer-Filmabend, OmU, 2025. *Queer film evening*

Bars

- 19:30 **Blond > Flirt-Party**, Bar night with interactive jukebox
- 20:00 **Tipsy Bear > Word on the Street**, Queer/BIPOC Comedy Night, Hosted by Anshita Koul
- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > Boxing Karaoke**, Sing together in 14 karaoke cabins, stage karaoke from 21:00. *Queer-friendly karaoke night*

Clubs

- 22:00 **KitKatClub > Electric Monday**, Line-up: Diana May, Ricardo Rodriguez, Frankie Flowerz u. a. (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

- 12:00 **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Pfingsten@XXL**, XXL-Feiertag, Gay Cruising Sex
- 16:00 **Lab.oratory > Yellow Facts Beer Bust**, Einlass bis 18:00, Piss without DC, all beer you can drink. *Entry till 18:00*
- 16:00 **Böse Buben > Reste-ficken**, Chillen oder relaxed ficken, Gay Sex, DC: no
- 19:00 **Club Culture Houze > Naked Sex**, Sexparty für Gays

DOKUMENTATIONSZENTRUM FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG

EINTRITT FREI!

S-Bahnhof Anhalter Bahnhof / Nahe Potsdamer Platz

www.f-v-v.de

DOKUMENTATIONS ZENTRUM

FLUCHT VERTREIBUNG VERSÖHNUNG



20:00
Monster
Ronson's

Mi 27.05. Party: Poppers

Poppers feiert Homoerotik, sexuelle Befreiung und Clubkultur – jetzt im vierten Jahr. Berlins nacktste Drag-queen Bleach hostet nach Erfolgsrezept mit Pageant Top Acts aus der deutschen Dragszene, danach Karaoke. *Get ready for the monströsesten Mittwoch der Stadt!*

Poppers celebrates homoeroticism, sexual liberation and club culture – now in its fourth year. Berlin's most naked drag queen, Bleach, hosts the event: a pageant featuring top acts from the German drag scene, followed by karaoke. The wildest Wednesday in town!



19:30
Gorki

Do 28.05. Performance: Androgynous

Queere und bisexuelle Tanzlegenden wie Anita Berber und Josephine Baker prägten das Berlin der 1920er-Jahre. Queere Performer*innen von heute, Bishop Black, River Roux (Foto re.), Dieter Rita Scholl, knüpfen daran an und ziehen Analogien zu den aktuellen unruhigen politischen Zeiten.

Queer and bisexual dance legends such as Anita Berber and Josephine Baker left their mark on 1920s Berlin. Today's queer performers – Bishop Black, River Roux (photo right) and Dieter Rita Scholl – build on this legacy and draw parallels to the current turbulent political times.



20:00
Tipi

Do 28.05. Show: Frau Thomas & Herr Martin

Während viele Berliner ESC-Fans im Mai nach Wien pilgern, flüchtet ESC-Legende Conchita Wurst (aka Thomas Neuwirth) nach Berlin. Hier spielt sie mit ihrem Ex-Boyband-Partner Martin Zerza ein Ehepaar, das Beziehungsprobleme mit viel Live-Musik und ordentlich „Schmäh“ löst.

Thomas Neuwirth, aka Conchita Wurst, is coming to Berlin with a variety-style show in which, together with his childhood friend Martin Zerza, he plays part of a married couple who act out their relationship problems through live music.

Di 26.05.

- 17:00 **Der Boiler** > Themenabend: Handtuch-Tag, Gay Sauna mit stündlichen Aufgüssen, Inspired by Douglas Adams' The Hitchhiker's Guide to the Galaxy, Special infusions every hour from 18:00
- 18:00 **BEGINE** > Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen ü25
- 18:00 **Prince Peach** > Zine Workshop
- 19:00 **Sonntags-Club** > transmännlich ü40, Treffen für trans Männer und transmaskuline Menschen ab 40. Meeting for trans men and transmasculine people over the age of 40
- 19:00 **AHA-Berlin e. V.** > Spieleabend, Queer-Brettspielabend. Queer board game evening
- 20:00 **Café Maggie** > Queerer Vernetzungsabend in Lichtenberg, Ungezwungener Austausch organisiert von AHA e.V.

Kultur

- 19:30 **Deutsches Theater** > **Only Fans - Der Trash-TV-Salon**, Gespräch über Trash-TV, Mit Anja Rützel und Ulrich Matthes. Talk about trash TV
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens** > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. Grand show about happiness
- 19:30 **Berliner Ensemble** > **De Profundis**, Einer der bedeutendsten historischen LGBTIQ*-Texte, Von Oscar Wilde in einer Bearbeitung von Oliver Reese. One of the most important historical LGBTIQ* texts
- 19:30 **Deutsche Oper** > **Der Ring des Nibelungen: Das Rheingold**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. Stefan Herheim's Wagner production is back
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Konzert: Maybepop - Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.**, Vier Männer a cappella singen, Mit Jan Bürger, Lukas Teske, Oliver Gies, Christoph Hiller. Four men singing a cappella
- 20:00 **Klick Kino** > **Queer Media Society: Einhornjagd - Unicorn Hunting**, Die Regisseurin präsentiert ihren

Debütspielfilm, 2025, 75 min., dt./engl./spanisch mit engl. UT. Gast: Häly Heinecker. Moderation: Jeri Soleil Perschke. The director presents her debut feature film

- 20:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. Poetic, queer circus performance in English
- 20:30 **Schaubühne** > **Egal**, Ein Einakter, von und Regie: Marius von Mayenburg. A play in one act

Bars

- 17:00 **Tipsy Bear** > **Tipsy Gay Tuesdays**, Weekly bar night focussing the gay community, bingo from 19:30 followed by DJ set
- 18:00 **Boyberry** > **Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. Bar with cruising area
- 18:00 **Silverfuture** > **Party Dyke's FLINTA* Speed-Dating Night**, Party Dyke's monthly speed-dating night for FLINTA* folks, new edition each time
- 19:30 **Blond** > **Sing Sing Sing - Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg
- 20:00 **ILOsBAR** > **Live Music Night**, Gesang & Gitarre by Georg Avi, Indie & Folkpop
- 20:00 **Tristeza** > **Flinta*only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. Barnight with table football
- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 21:00 **Möbel Olfe** > **FLINTA* Abend**, Barabend für FLINTA*, DJ TBA. Olfe's midweek bar night for FLINTA*

Sex

- 12:00 **XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Cum & Fuck**, „XXL Fuck Factory“, Gay Cruising
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Trans & Friends**, Sex & BDSM Play-Party mit Flirt Faktor, All Gender and Bodytypes are welcome! LGBTIQ* & Friends
- 20:00 **Triebwerk** > **TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Mi 27.05.

- 17:30 **Club Sauna** > **Gender Mix**, Sauna mit Bar und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. Sauna with bar and cruising option
- 18:30 **Sonntags-Club** > **C-PTSD/BPD Gruppe**, C-PTSD/BPD Group for trans and nonbinary people
- 19:00 **Prince Peach** > **Oral Pleasures: Queer Live Erotica Readings**, Queere Erotiklesung, Queer erotica read by voice acting professionals

Kultur

- 17:00 **Deutsche Oper** > **Der Ring des Nibelungen: Die Walküre**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. Stefan Herheim's Wagner production is back
- 18:00 **Helle Panke e.V.** > **Vernissage: Ines de Nil: Leben und Freiräume**, Queere Fotoausstellung. Queer Photo Exhibition
- 19:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Komische Oper im Schillertheater** > **Orlando**, „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra“, Von Olga Neuwirth nach Virginia Woolf
- 19:30 **Deutsches Theater** > **Der Fall McNeal**, von Ayad Akhtar aus dem Englischen von Daniel Kehlmann
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens** > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall
- 19:30 **Maxim Gorki Theater** > **Dschinns**, Theaterstück nach Fatma Aydemirs Roman, R: Nurkan Erpulat. stage play about family relationships and generation conflicts



27. bis 29. Mai 2026

BJA
THEATER



GOLDEN
GIRLS
MIAMI SPICE

- 20:00 **Kantine am Berghain** > **Konzert: Duendita**, Lesbian Activist Soul. *Lesbian Activist Soul*
- 20:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **AHA-Berlin e. V.** > **Slam des Westens in the Light**, Poetry-Slam – Summer Open Air im Biergarten, Moderation: Karl Kelschenbach, Eintritt frei. *Stand-up comedy*
- 20:00 **BKA-Theater** > **Golden Gmiffs: Miami Spice**, Die Live-Playback-Parodie der Kultserie „The Golden Girls“ geht weiter. *The live playback parody of the cult series „The Golden Girls“ continues*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Konzert: Maybepop - Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.**, Vier Männer a cappella singen, Mit Jan Bürger, Lukas Teske, Oliver Gies, Christoph Hiller. *Four men singing a cappella*

Bars

- 17:00 **Tipsy Bear** > **Tipsy Lesbian Wednesdays**, Flirtatious weekly queer lesbian bar night with lezlympic games, surprises and DJ from 22:00
- 19:00 **Segunda Casa** > **Kink Quiz Night**, Barabend mit Kneipenquiz. *Bar night with quiz*
- 19:30 **Blond** > **Sing deinen Schlager der 80er**, *Your favorite music from the 80s*
- 20:00 **ILOSBAR** > **Drag and Drag**, Quiz & Shownight mit wechselnden Dragqueens
- 20:00 **Grosse Freiheit 114** > **Bingo mit Harpy**, Hosted by Harpy Fatale
- 20:30 **Blond** > **Allucard's Bingo Night**, Gay drag show & bingo night, hosted by Allucard Morningstar



- 21:00 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Tell Mama**, Drag show by Judy LaDivina with various special guests
- 22:00 **Boyberry** > **Noche Latina**, Latin Party, by DJ TBA, Men only. *Latin music party with live DJ*

Clubs

- 20:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **Poppers**, Dance Music Drag Party, Hosted by Bleach

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Kinotag**, Men Only
- 16:00 **Böse Buben** > **After Work**, Sex, Spanking & SM – no DC
- 19:00 **Ajpnia** > **Ajpnia am Mittwoch**, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party, men only*
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Working Dicks**, After-work Gay Time
- 19:00 **Quälgeist** > **Playfight Playground**, Playfight Abend, Offen für Alle, DC: Comfortable
- 20:00 **Triebwerk** > **After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked



- 18:30 **S036** > **Lesung mit Alison Bechdel: Kaputt**, Buchpräsentation und Lesung des Comicromans. *Live book presentation with the author*
- 19:00 **Sophiensäle** > **Premiere: Mr. Yellow**, Kabarett-Performance eines internationalen FLINTA*-Kollektivs, Mit Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim, Vivienne Lovecraft und Holden Madagame. *Cabaret-performance by an international FLINTA* collective*
- 19:30 **Bajszel** > **Der Antisemitismusbeauftragte von Brandenburg berichtet über seine Arbeit und den wachsenden Antisemitismus**, Vortrag, Mit Andreas Büttner. *Lecture*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 **Deutsches Theater** > **Dürrenmatt: Die Physiker**, Ulrich Matthes in seiner ersten Frauenrolle, Von Friedrich Dürrenmatt, Regie Bastian Kraft. *Comedy in a gender switch production*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater** > **Androgynous. Portrait Of a Naked Dancer**, Ein Stück inspiriert von Anita Berber und anderen legendären Personen Berlins der 1920er, Mit: Lola Arias, River Roux, Bishop Black, Dieter Rita Scholl. *A play inspired by the life of Anita Berber and other legendary figures of 1920s Berlin*
- 20:00 **Ballhaus Ost** > **Premiere: Epilogue**, Queer Tanz und Performance, Mit Bjørk-Mynte Pause, Jonathan Ibsen. *Queer Dance and Performance*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Frau Thomas & Herr Martin - Conchita Wurst live in Berlin**, Live-Kon-

Do
28.05.

- 16:15 **BEGINNE** > **Qigong & Taiji für deine Lebensenergie!**, Neiguan-Qigong-Gruppe, Mit Marzena Stana
- 17:00 **Der Boiler** > **Bäriger Saunabend**, Gay Sauna mit stündlichen Aufgüssen, For the bear community. *Sauna with infusions every hour*
- 17:30 **Club Sauna** > **TIN* Sweat**, Saunabend mit Bar und Cruising-Option, For the TIN* community (trans, inter, non-binary). *Saunanight with bar and cruising option*

Kultur

- 17:30 **Nollendorfplatz** > **Kieztour Nollendorfplatz**, Stadtführung durch Schöneberg, Mit Margot Schlönzke, Anna Klatsche, Victoria Bacon und Helen de Nore (wechselnd). *Guided tour through Schöneberg*
- 18:00 **Schwules Museum** > **Guided Tour: Cruising the Countryside - Queeres Leben auf dem Land**, Führung durch die Ausstellung, In English. *Guided exhibition tour*

Sie möchten eine Anzeige schalten in

SIEGESSÄULE

WE ARE QUEER BERLIN

Unser Team berät Sie gerne:

030 - 23 55 39-13, 16, 17, 24

- 20:00 **Kantine am Berghain** > **Nick Dunston's Skultura** (feat. Cassie Kinochi & Mariä Portugala), Melodic Jazz. *Melodic Jazz*
- 20:00 **Chamäleon** > **Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa**, Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenkneben. *Contemporary musical theatre*
- 20:00 **BKA-Theater** > **Golden Gmiffs: Miami Spice**, Die Live-Playback-Parodie der Kultserie „The Golden Girls“ geht weiter. *The live playback parody of the cult series „The Golden Girls“ continues*
- 20:00 **AHA-Berlin e. V.** > **Let's shine together – Glitzerndes Open Mic Show** mit offenem Mikrofon. *Open mic show*
- 21:00 **Cosmic Comedy Berlin** > **Fortune Fimster – Takin' Care of Biscuits Tour**, Lesbische Stand-up-Comedy, In English. *Lesbian stand-up comedy*

Bars

- 19:00 **Prince Peach** > **Oversharing is Caring**, Queer Comedy Show
- 20:00 **Tipsy Bear** > **Holy Karaoke**, Queer Joy & Bangers, Hosted by Jesús. *Queer NYC-style bar*
- 20:15 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Public Viewing Germany's Next Top Model**, Hosted by Brigitte Skrothum
- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 21:30 **Möbel Olfe** > **Schwulenschubsen**, Der schwule Barklassiker, DJ Jessica Nightlife. *Xberg's popular weekly gay bar night*
- 22:30 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Donnersdance**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 22:00 **Säule/Berghain** > **Bunkerbauer x Drift Kyiv**, Line-up: Akollor, Matriark, Neri J, Olha
- 23:00 **Paloma Bar** > **Flitzer Skaltizer**, Queerfriendly classic disco night, DJs Daniel Wang & Donna Gibson (Classic Disco, House)
- 23:00 **Lokschuppen** > **Chantal's House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chan-*

tal's infamously lascivious weekly party explosion

Sex

Hast Du lebensfeindliche Gewalt erlebt? Wir unterstützen Dich!

L-SUPPORT

LESBISCH BI QUEER WITH SUPPORT

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Knock up@XXL**, „Enjoy the difference“, Gay Cruising
- 19:00 **Böse Buben** > **Tools'n Toys**, PumpStation, Fickmaschine – BYO equipment, no DC, With workshop. *Tools, toys & more*
- 19:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **XXL-Dresscode**, Gay Cruising, Naked & Underwear
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Dunkler Donnerstag**, Sex in the Darkness
- 21:00 **Lab.oratory** > **Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

Olivia Hyunsin Kim/
ddanddarakim: **Mr. Yellow**
28./29./30./31.05

Mit Vivienne Lovecraft und Holden Madagame

Sophiensäle *Forever* 30 Jahre
and ever Jubiläum 2025/26



FOTO: SUNSTROEM

19:30 Theater des Westens

Fr 29.05. Soloshow: Die Amme

Dass die Figur der Amme aus „Romeo & Julia – Liebe ist alles“ zu den beliebtesten des Stücks zählt, liegt an der stimmungswichtigen Steffi Irmen (Foto). Eine gute Wahl, dem lesbischen Musicalstar eine Soloshow zu widmen. Nach längerer Pause kehrt „Die Amme“ nun freitags ins TdW zurück.

The fact that the character of the nurse from *Romeo & Juliet – Liebe ist alles* is one of the play's most popular is thanks to the powerful-voiced Steffi Irmen (photo). So it's a no-brainer to give the lesbian star her own show. After a hiatus, *The Nurse* is now returning to the TdW on Fridays.



FOTO: MONTCLAIR FIL / CC BY 2.0

20:00 Admirals- palast

Sa 30.05. Konzert: Dionne Warwick

Eigentlich wollte die Pop-Legende („I'll Never Fall In Love Again“) schon letztes Jahr in Berlin ein Abschiedskonzert geben – wurde aber krank. Jetzt holt sie ihre „Goodbye – One Last Time in Germany“-Tour nach. Die Nachfrage ist so groß, dass sie gleich zwei Konzerte gibt (auch am 31.05.).

The pop legend („I'll Never Fall In Love Again“) had actually planned to give a farewell concert in Berlin last year – but fell ill. Now she's making up for it with her Goodbye – One Last Time in Germany tour. Demand is so high that she's giving two concerts (including one on May 31).



FOTO: SOHOE.BEIN

Sa 30.05. Party: Goat Ball

Mit starker eigener musikalischen Identität lockt diese Party Fans von Y2K Trance die Warschauer Brücke herunter. DJs Tallboy, Limoncello, Sohoe (Foto) u. a. bringen die junge Raver-Meute zum Überschaumen, die zum Motto „Playboy Mansion“ sicher einiges an *cunty* Club-Fits aufführt.

With its own distinct musical identity, this party draws Y2K trance fans to Warschauer Brücke. DJs Tallboy, Limoncello, Sohoe (photo) and others get the young raver crowd going wild, who are sure to show off some pretty wild club outfits in keeping with the Playboy Mansion theme.

Fr 29.05.

- 17:30 **Club Sauna > FLINTA* Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the FLINTA* community (women, lesbians, inter, non-binary, trans, agender). *Barnight with sauna and cruising option*
- 20:00 **Karada House > Wild Unicorns – Play Party**, Engl., dt., a sex-possible, kink-positive, all-bodies-embracing, sober pop-up play space, for LGBTQI* & friends

Kultur

- 14:00 **Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin**, Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women*
- 16:00 **Deutsche Oper > Der Ring des Nibelungen: Siegfried**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*
- 16:30 **Insomnia > Kinky Taboos: Berlin's Forbidden Desires Tour**, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 19:00 **Humboldt Forum > Premiere: Dear Museum!**, Theaterperformance über Dekolonialismus, Mit Albert Ibokwe Khoza. *Theater performance on decolonialism*
- 19:00 **Sonntags-Club > Vortrag: L*Ost DDR: „Alles wird anders ... - wir bleiben lesbisch!“ - Perspektiven in der Lesbenzeitschrift frau anders auf die Transformationsjahren**, Vortrag und Diskussion. *Lecture and discussion*
- 19:00 **Sophiensäle > Premiere: Mr. Yellow**, Kabarett-Performance eines internationalen FLINTA*-Kollektivs, Mit Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim, Vivienne Lovcraft und Holden Madagame. *Cabaret-performance by an international FLINTA* collective*
- 19:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*



- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight**, Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 19:30 **Theater des Westens > Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmen, Mit Hits von Peter Plate u. Ulf Leo Sommer
- 20:00 **AHA-Berlin e. V. > Jose Promis – „Dirty Old Man“**, Record-Release-Show. *Record Release Show*
- 20:00 **Gretchen > Konzert: Kiesza**, Electro-Soul-Pop der kanadischen Allie. *Electro soul pop by the Canadian ally*
- 20:00 **Pfefferberg Theater > Konzert: Jade Pearl Baker**, Jazz, Chanson, Soul. *Jazz, Chanson, Soul*
- 20:00 **Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:00 **Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln**, Salon der Underground-Diva Juwelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*
- 20:00 **Ballhaus Ost > Premiere: Epiclogue**, Queer Tanz und Performance, Mit Bjørk-Mynte Paulse, Jonathan Ibsen. *Queer Dance and Performance*
- 20:00 **BKA-Theater > Golden Gmilfs: Miami Spice**, Die Live-Playback-Parodie der Kultserie „The Golden Girls“ geht weiter. *The live playback parody of the cult series „The Golden Girls“ continues*
- 20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbusters!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*
- 19:30 **Tipsy Bear > Brazilian Shake Hair Show**, Drag excellence and wiggity, Hosted by Sasha Glam & Anesha, Line-up: TBA
- 20:00 **ILOsBAR > Tanz ins Wochenende**, Barnight with DJ Maloin
- 21:30 **Möbel Olfe > Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ Ali Gal
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Slavic Vibes**, Barnight with DJ Sascha Gimpel. *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 22:00 **Boyberry > Freitag im Boyberry**, Bar night with DJ Konsi (Pop), cruising area, Men only
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 20:00 **KitKatClub > PiepShow**, Sexpositiver queerer Techno-Rave, DJs TBA u. a. (Techno, Trance, House, Disco, Pop). *Sexpositive queer techno rave*
- 22:00 **Panorama Bar/Berghain > Running Back**, Line-up Boys Noize, Deetron, Gerd Janson, Perel. *All-gender electronic dance party*
- 22:00 **Fitzroy Berlin > Le Temple 4Y: Vogue Edition**, Queer party, anniversary celebration with voguing runway, MC Bebe Louboutin, DJs DVN!, Marints, Reita D Russo u. a. (Ballroom, Club)
- 23:00 **M01 > Miss Dreamz 008: Delusions**, By Miss Dreamz queer rave collective, All FLINTA line-up DJs TBA (Techno, House)

Sex

- 19:00 **Club Culture Houze > HapBI Fisting Berlin**, Die Bi-Party, Ffist & Pegging for All
- 19:00 **Quälgeist > Permanent Bondage Wochenende**, Langzeit-Bondage bis Sonntag, nur für Männer*, Anmeldung erforderlich. *Bondage weekend, men* only*
- 20:00 **Böse Buben > Lock-Club**, Alles mit der Zunge, DC: no. *Asses, dicks, feet*
- 22:00 **Triebwerk > Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Friday Fuck 2-4-1**, Einlass bis 24:00 Uhr, DC: no. *Entry till midnight*

Bars

- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **Flax > FlaxPlayNight!**, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*
- 19:00 **Prince Peach > Open Mic for Queer Voices**, Blid > Sexy-Music-Box, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*

Sa 30.05.

- 13:00 Modolor > Visuelle Gestaltung mit Acryl - für Anfänger:innen,** Malerieworkshop, Grundlagen von Komposition und visueller Gestaltung mit Acryl, offene, kreative und queere-undliche Atmosphäre. *Painting workshop*
- 13:00 Prince Peach > Bratty White's Drag Brunch Divas,** Vegan brunch with drag entertainment, various guest performers
- 18:00 Wamos-Zentrum > Feel & Flow - achtsames Kuscheln für TIN*/Frauen/ Lesben**
- 19:00 Mann-O-Meter / MANEO > MiddleAgers - Freizeittreff,** Für Gays, Bis und Pans von 30-50
- 20:00 AHA-Berlin e. V. > Eurovision Karaoke,** Karaokeabend mit ESC-Hits. *Karaoke Night with ESC Hits*

Kultur

- 11:30 Nollendorfplatz > Berlin's Queer & Trans History Tour,** Ein multimedialer Rundgang durch Berlins Queer- und Trans-Geschichte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 11:30 Nollendorfplatz > Berlin Uncensored: A History of Sex & Freedom Tour,** Stadt-Tour über die Geschichte der Sexualität in Berlin, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*



- 14:00 Königskolonaden im Heinrich von Kleist-Park > Black and queer feminism in Berlin,** Dekoloniale Stadtführung, In English, with biographical elements by May Ayim, Audre Lorde, Ika Hügel-Marshall u. a. *Decolonial city tour about Germany's global connections with the African and American continents from the perspective of important women*

- 15:00 SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical,** Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight,** Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 16:00 Schwules Museum > Öffentliche Führung: Cruising the Countryside - Queeres Leben auf dem Land,** Führung durch die Ausstellung, auf Deutsch. *Guided exhibition tour*
- 16:30 Insomnia > Kinky Taboos: Berlin After Dark Tour,** Eine Führung durch Berlins sexpositives Nachtleben und kinky Orte, Mit Jeff Mannes. *Guided city tour, only with registration*
- 17:00 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 19:00 Sonntags-Club > Aus der Form gefallen – Zum 90. Geburtstag von Ulrich Berkes,** Offenes Gespräch und Diskussion, Mit Micha Schmidt. *Open dialogue and discussion*
- 19:00 Sophiensæle > Premiere: Mr. Yellow,** Kabarett-Performance eines internationalen FLINTA*-Kollektivs, Mit Olivia Hyunsin Kim/ ddanddarakim, Vivienne Lovcraft und Holden Madagame. *Cabaret-performance by an international FLINTA* collective*
- 19:00 Humboldt Forum > Premiere: Dear Museum!**, Theaterperformance über Dekolonialismus, Mit Albert Ibokwe Khoza. *Theater performance on decolonialism*
- 19:30 SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical,** Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Blinded by Delight,** Revue zum Thema Glück, Kostüme: Jeremy Scott. *Grand show about happiness*
- 20:00 Admiralspalast > Konzert: Dionne Warwick,** Die Soul-Diva des Cocktail-Jazz. *The soul diva of cocktail jazz*
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Urania > Alok Live 2026,** Kabarett-Lesungen-Theater. *Cabaret, readings and theatre*

- 20:00 TD Berlin > Premiere: Die einen Schatten haben,** Ein feministisches Theaterstück über Macht, Mit Vanessa Stern. *A feminist play about power*
- 20:00 Galerie Studio St. St. > Das Wunder von Neukölln,** Salon der Underground-Diva Jewelia, Lounging, Drinks, Kunst, Kontakte knüpfen und wechselnde spontane Showacts. *Iconic art salon*
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa,** Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenknaben. *Contemporary musical theatre*
- 20:00 Ballhaus Ost > Premiere: Epiclogue,** Queer Tanz und Performance, Mit Bjørk-Mynte Pause, Jonathan Ibsen. *Queer Dance and Performance*
- 20:30 Chamäleon > Cordata F.O.R. - Fabbrica C: Bello!**, Poetische, queere Circusperformance auf englisch mit deutschen Übertiteln. *Poetic, queer circus performance in English*
- 20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie – Blockbuster!**, Drag Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show with dancing, singing and comedy*

Bars

- 18:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke,** Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 Flax > Samstagstag! feste Feiern,** „Play Your Own Music“, mit Tischtennis & Beerpong. *Your favorite music by request*
- 19:30 Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party,** Saturday barnight
- 20:00 Zum Schmutzigen Hobby > Magnus Hirschfeld Superstar,** Dragmusical über den Sexualwissenschaftler, mit: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight, u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*
- 20:00 Topsy Bear > Lawunda & Friends,** Barabend mit Drag Show, Hosted by Lawunda Richardson. *Barnight with drag show*
- 22:00 ILOsBAR > DJ Night,** DJ TBA
- 22:00 Möbel Olfe > Samstag in der Olfe,** Barnight with DJs Norbert & Magnus – Das Blaue Wunder
- 22:00 Boyberry > Samstag im Boyberry,** Bar night with DJ Marc Lime (Pop), cruising area, Men only
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Queer Tunes,** Barnight with cruising area & DJ Lcavallero. *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up,** Pop Party with DJ

Clubs

- 13:00 Crack Bellmer > Playground,** 10h daytime party, DJs Suzanne Dolmancé, R4F4, Easy K u. a. (House, Electro)
- 22:00 S036 > Gayhane,** „House of Halay – HomoOriental Dancefloor“, DJs: TBA, 1:00 Show: Surprise Guest. *The legendary gay party with a Middle Eastern flair*
- 23:00 Lokschnuppen > Goat Ball,** Rave celebrating Y2K music and aesthetic, DJs Tallboy, Kamäleon, Sohoë u. a. (Trance, Techno)
- 23:00 Humboldtthain Club > Gimme Moritz,** Clubnacht mit Drag Show, Iconic outdoor area, Line-up Ployceebell, Jaycap, Paderkid u. a.



- 23:59 Kreuzwerk > Power Dance Club,** 24h dance club, DJs TBA u. a. (Techno, House)
- 23:59 Berghain > Klubnacht,** Line-up: Darwin, Minx, Radio Slave u. a. *Get lost in the concrete tempel for c*

(Pop, House, Techno), Show: Foxglove u. a. *ontemporary electronic dance music*

Sex

- 20:00 Club Culture Houze > Fistwerk Berlin,** Gay Fisting-Party
- 20:00 Ajpnia > Ajpnia am Samstag – positHIV,** Entspannte Party für HIV-Positive und nicht Positive. Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party with HIV positive focus*
- 20:00 Böse Buben > Club of Bitches – Sex-Party,** Rudelbums
- 22:00 Triebwerk > Saturday Night Sex,** Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 Lab.oratory > Sliit,** FLINTA Only sex party, entry till midnight

Du hast lesbefriendliche Gewalt erlebt? Wir unterstützen Dich!
 Beratungshotline
 Sa + So 17-19 Uhr
030 459 618 65

Offene Beratungszeit immer dienstags von 16-18 Uhr
 Anmeldung unter
030 215 75 54

L-SUPPORT
LESBIEN BI. QUEER VICTIM SUPPORT

Mehr als nur Sauna!

Mehringdamm 34
 Berlin Kreuzberg
 Tel.: 030 - 57 707 175
 ☐ Mehringdamm (U6/U7)
 ☐ boilerberlin

Entspannt in den Mai

BOILER TERMINE

Grüner Donnerstag
 am 21. Mai ab 17:00 Uhr, entspannte Saunagänge kombiniert mit einer Eukalyptusbätter-Anwendung

Themenabend: Towel Day
 am 26. Mai ab 17:00 Uhr mit sinnlichen Anwendungen und Düften

Bürger Sauna Abend
 am 28. Mai ab 17:00 Uhr und jeden letzten Donnerstag im Monat

BOILER
www.boiler-berlin.de



23:59
Kreuzwerk

Sa 30.05. Party: Power Dance Club

Der Name ist Programm: Der hedonistische Power Dance Club macht die Nacht zum Tag. Beim 24-stündigen queer Rave feiern LGBTQI* und Friends im pulsierenden Kreuzwerk auf drei Floors – mit Techno, House und extra Play- und Chill-Areas. Das Line-up wird noch bekanntgegeben.

The name says it all: the hedonistic Power Dance Club turns night into day. At this 24-hour queer rave, the LGBTQI* community and friends party across three floors at the vibrant Kreuzwerk – with techno, house, and extra play and chill areas. The lineup at the time of print is TBA.



19:00
BKA

So 31.05. Konzert: MKSM – Acoustic Pride

Der Musiker mit russisch-ukrainischen Wurzeln kehrt nach Berlin zurück und präsentiert Songs seiner ersten deutschsprachigen EP. Ein Mix „aus akustischem Pop und persönlichen Geschichten eines queeren Spätaussiedlers“. Es ist der musikalische Auftakt zum CSD-Monat.

The Russian-Ukrainian musician returns to Berlin to perform songs from his first German-language EP. It's a mix of "acoustic pop and personal stories from a queer ethnic German immigrant". It marks the musical kickoff to Pride Month.



20:00
Huxleys
Neue Welt

So 31.05. Konzert: Wilhelmine

Wilhelmine ist schon lange kein queerer Insider Tipp mehr: Heute klettert sie mit ihrem lesbischen Deutschpop die Charts hoch. Auf der „magisch Tour 2026“ stellt sie ihr drittes Album „Nur Mut“ vor, das u. a. den Tod ihrer Mutter verarbeitet und natürlich auch in ihrer Heimatstadt Berlin spielt.

Wilhelmine is no longer just an insider's tip: today, she's climbing the charts with her lesbian *Deutschpop*. On the magisch Tour 2026, she's promoting her third album, *Nur Mut*, which deals with the death of her mother, among other things, and is set in her hometown of Berlin.

So 31.05.

- 15:00 **Prince Peach > Dating for Queers by Charming Theys**, Cosy dating event, hosted by Momo from @charming.theys, 2nd round at 18:00
- 15:00 **AHA-Berlin e. V. > Sonntagscafé**, Nette Leute, Kaffee & selbstgebackener Kuchen. *Nice people, coffee, and homemade cake*
- 19:00 **AHA-Berlin e. V. > Parrots in Paradise**, Queerer Paartanz. *Queer couple dance*

Kultur

- 14:30 **SIEGESSÄULE präsentiert Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*
- 15:00 **BEGINE > Finissage der Ausstellung über das Frauenmusikzentrum Lärm und Lust e.V.**, Mit musikalische Begleitung, Mit Chöre Quartetto und True Colours, Marion Schwan. *With musical accompaniment*
- 15:00 **Sonntags-Club > Filmclub Film Queer zu Pfingsten: Der Mann mit der grünen Nelke**, Britischer Kinofilm die Verurteilung des Schriftstellers Oscar Wilde. *British film about the conviction of writer Oscar Wilde*
- 16:00 **Sophiensäle > Premiere: Mr. Yellow**, Kabarett-Performance eines internationalen FLINTA*-Kollektivs, Mit Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim, Vivienne Lovcraft und Holden Madagame. *Cabaret-performance by an international FLINTA* collective*
- 16:00 **Deutsche Oper > Der Ring des Nibelungen: Götterdämmerung**, Stefan Herheims Wagner-Inszenierung zurück. *Stefan Herheim's Wagner production is back*



- 16:00 **Schwules Museum > Guided Tour: Cruising the Countryside - Queeres Leben auf dem Land**, Führung durch die Ausstellung, In English. *Guided exhibition tour*
- 18:00 **TD Berlin > Premiere: Die einen Schatten haben**, Ein feministisches Theaterstück über Macht, Mit Vanessa Stern. *A feminist play about power*

- 18:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Komische Oper im Schillertheater > Orlando**, „The ultimate queer Sci-Fi hybrid Grand opéra“, Von Olga Neuwirth nach Virginia Woolf

- 19:00 **BKA Theater > Konzert: MKSM – Acoustic Pride**, CSD- und ZDF-Fernsehgarten-erprobter Pop unplugged, Special Guest: IUIMA. *Unplugged Pop as heard on CSD and ZDF-Fernsehgarten*

- 19:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Theater des Westens > „Wir sind am Leben“ – Das 90er-Jahre-Berlin-Musical**, Über Berlin direkt nach dem Mauerfall, Von Peter Plate und Ulf Leo Sommer. *About Berlin immediately after the fall of the Berlin Wall*

- 19:00 **Deutsches Theater > Dürrenmatt: Die Physiker**, Ulrich Matthes in seiner ersten Frauenrolle, Von Friedrich Dürrenmatt, Regie Bastian Kraft. *Comedy in a gender switch production*

- 20:00 **Lettréage > FLINTA* KULTUR SALON 2**, FLINTA* Lesung, Mit Victoria Hohmann, Meri Koivisto, Ana Rocío Joui, u. a. *FLINTA* Readings*

- 20:00 **Huxleys Neue Welt > Konzert: Wilhelmine**, Lesbische Deutschpop-Songs. *Lesbian German pop songs*

- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Neuköllner Oper > Last Exit Europa**, Zeitgenössisches Musiktheater, Mit Cora Frost und Die Schlangenkneben. *Contemporary musical theatre*

- 20:00 **Admiralspalast > Konzert: Dionne Warwick**, Die Soul-Diva des Cocktail-Jazz. *The soul diva of cocktail jazz*

- 20:30 **Maxim Gorki Theater – Studio > T-Boy on Grindr**, Theaterstück über trans* männliche Körper und schwule Szene, By João d'Orey, R: Malaya Stern Takeda, EN. *Play about trans masculine bodies and gay subculture*

Bars

- 18:00 **Tipsey Bear > Kylie's Birthday Show**, Barabend mit Drag Show & DJ, Kylie Minogue tribute show by Reflektra, DJ from 22:00
- 19:00 **Flax > Totally 80th**, Barabend mit Tischtennis und Beerpong. *Bar night with table tennis & beerpong*

Clubs

- 00:00 **Kreuzwerk > Power Dance Club**, 24h dance club, DJs TBA u. a. (Techno, House)

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex**, Gay Cruising & Movies
- 15:00 **Böse Buben > Spank-Club**, Red Butt Day, no FF
- 16:00 **Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 16:00 **Lab.oratory > Office Slut meets Workin' Dicks**, Gay Fetisch-Party, Einlass bis 18:00, DC: formal or workwear. *Entry till 18:00*
- 17:30 **Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 18:00 **Club Culture Houze > Naughty!**, The Gay Bear Playground, Hosted by BearHood Berlin

POST OST cafe

31 MAI

STUDIO Я

TSCHIAJ & TEIG

Lesungs- und Gesprächsreihe für Literatur und Austausch

16h

follow — @postostcafe — visit — gorki.de/de/postostcafe-programm

STICKS & STONES

DIE JOB- & KARRIEREMESSE
FÜR LGBTIQ+ UND ALLE MENSCHEN, DIE VIelfALT FEIERN
PRÄSENTIERT VON PROUDR - DAS QUEERE KARRIERENETZWERK

06.06.26
UBER EATS MUSIC HALL BERLIN

FREE TICKETS



New 2026:
Europe's Largest LGBTIQ+ Tech
Conference live at STICKS & STONES



**UNICORNS
IN TECH**
< SUMMIT >

Spring is here in queer Berlin!
Grab your copy at the queer hotspots now



Jetzt
erhältlich!



08 MAI **PLINI**
• SUNGAZER
COLUMBIA THEATER

18 AUG **OMD**
ZITADELLE

08 MAI **GLEN HANSARD**
• COURTNEY MARIE ANDREWS
COLUMBIAHALLE

12 SEP **ÁSGEIR**
HOLE⁴⁴

09 MAI **TRINIX**
SÄÄLCHEN

19 SEP **TJARK**
HUXLEYS

12 MAI **SOFIA ISELLA**
• SEB LOWE
COLUMBIAHALLE

19 SEP **METRIC / BROKEN
SOCIAL SCENE / STARS**
COLUMBIAHALLE

17 MAI **CHINESE
AMERICAN BEAR**
KANTINE AM BERGHAIN

22 SEP **ALISON MOYET**
TEMPODROM

19 MAI **LANY**
COLUMBIAHALLE

05 OKT **COURTNEY
BARNETT**
HUXLEYS

19 MAI **MADISON BEER**
• ISABEL LAROSA • LULU SIMON
MAX-SCHMELING-HALLE

10 OKT **ED O'BRIEN**
ADMIRALSPALAST

20 MAI **YES AND MAYBE**
MIKROPOL

16 OKT **ANASTACIA**
TEMPODROM

**SASHA
VELOUR**

21. MAI 2026 ADMIRALSPALAST

28 OKT **THE FRAY**
TEMPODROM

11 NOV **SON MIEUX**
HOLE⁴⁴

**CALLUM
SCOTT**

10. JUN 2026
MAX-SCHMELING-HALLE

13 NOV **DIGITALISM**
KESSELHAUS

14 NOV **THE KID LAROI**
UBER EATS MUSIC HALL

12 JUN **FKA TWIGS**
• YVES TUMOR
VELODROM

17 NOV **HATSUNE MIKU**
VELODROM

12 JUN **GRACE IVES**
KANTINE AM BERGHAIN

19+20 NOV **FREYA SKYE**
UBER EATS MUSIC HALL

12 JUN **JOOST KLEIN**
COLUMBIAHALLE

26 NOV **ARTEMAS**
• HENRY MORRIS
HUXLEYS

14 JUN **THE STREETS**
COLUMBIAHALLE

26 NOV **BABY LASAGNA**
COLUMBIA THEATER

15 JUN **FEMTANYL**
HOLE⁴⁴

12 DEZ **LAING**
HUXLEYS

24 JUN **THE B-52's**
ZITADELLE

LEA

02. MAI 2027 UBER ARENA

24 JUL **PABLO VITTAR**
HUXLEYS

02 AUG **THIEVERY
CORPORATION**
HUXLEYS

03 MRZ **MIDGE URE AND
BAND ELECTRONICA**
METROPOL



das finanzkontor
Ihre Lebensplanung aus finanzieller Sicht

- Altersvorsorge
- Finanzierungen
- Versicherungen
- Ökologische Fonds
- Investment

Landshuter Straße 22 · 10779 Berlin
Anklamer Straße 38 · 10115 Berlin
info@dasfinanzkontor.de · T 030 21 47 47 90
www.dasfinanzkontor.de

Aktivitäten

SchwuleYogagruppe & Gay-Pilates
schwuleyogagruppe.de/
anzeigenkontakt@schwuleyogagruppe.de
0179 9965069

Wir sind die 2. Halbzeit! Wir älteren schwulen Männer vom Sonntags-Club. Wir wollen genau Dich! Komm Mittwochs ab 18 Uhr vorbei und lass uns über unsere Aktivitäten reden. Gemeinsame Spaziergänge, Essen gehen, Theater, Filmabende und vieles mehr. zweite.halbzeit@yahoo.de
0175 9064454

1000 GESUNDHEITS-WOCHEN über-all! Ab 395€ www.fasten-wander-zentrale.de
info@fasten-wander-zentrale.de 0631 47472

FRAUENWANDERREISEN mit BERGWANDER-FÜHRERIN - Hüttenwandern Alpen (Frankr., Österr, CH, Italien), England, Wandertage Elbsandstein, ZittauerGeb, Pfalz, Schneeschuhwoche+Schneeschuh-Hütten tour Riesengebirge, TAGESWANDERUNGEN Berliner Umland www.marmotte-wanderreisen.de/
info@marmotte-wanderreisen.de 0178 3301240

Sport

Segeltörns Sailingtrips DE/EN all gender & queerfeminist
20.-27.06. ab Göteborg: Mittsommer in den Schären 22.-29.08. ab Fehmarn: Pirates love music! www.lacrew.net/info@lacrew.net

Reisen

Segeltörns Sailingtrips DE/EN all gender & queerfeminist
20.-27.06. ab Göteborg: Mittsommer in den Schären 22.-29.08. ab Fehmarn: Pirates love music! www.lacrew.net/info@lacrew.net

1000 GESUNDHEITS-WOCHEN über-all! Ab 395€ www.fasten-wander-zentrale.de
info@fasten-wander-zentrale.de 0631 47472

FRAUENWANDERREISEN mit BERGWANDER-FÜHRERIN - Hüttenwandern Alpen (Frankr., Österr, CH, Italien), England, Wandertage Elbsandstein, ZittauerGeb, Pfalz, Schneeschuhwoche+Schneeschuh-Hütten tour Riesengebirge, TAGESWANDERUNGEN Berliner Umland www.marmotte-wanderreisen.de/
info@marmotte-wanderreisen.de 0178 3301240

Verschiedenes

IT-Spezialist hilft bei Problemen mit Handy, Laptop und PC! www.cgion.net/ info@cgion.net
030 25205488

Symphatische Frau,57J.,ehrlich und zuverlässig mit fröhlichem Wesen.Meine Leidenschaften sind Kochen,Sport und Wanderungen.Ich stelle keine hohen Ansprüche und wünsche mir einen einfachen,treuen Partner. anna.herzlicht@gmail.com
anna.herzlicht@gmail.com

Mein privates kleines Doppelhaus 110qm für mich allein zu groß, war schon einmal vermietet. Mit Garten, 20 Heidelbeeren, Obstbäumen, 20 Palmen und 70qm bepflanztes Flachdach mit Blick auf Fernsehurm, S-Bornholmer Str & Bhf Gesundbrunnen, sucht Leben, jemanden zur erbaulichen Freizeitgestaltung und gemeinsamen Obstessen. Würde gern tanzen gehen. Ich schwuler Mann, alt, hässlich, kreativ, lustig, mit 66 Jahren fängt das Leben an, 1,70m, 63kg. 01522 9793084



Lebensereignisse, wie der Verlust eines geliebten Menschen, das Ende einer Beziehung oder unerwartete Ereignisse, bringen uns ins Wanken. Meine therapeutische Begleitung kann für dich wie ein Geländer sein: Orientierung und Halt geben, um wieder sicherer zu gehen. Ich unterstütze dich mit meiner Arbeitserfahrung als systemischer Therapeut. www.unter4augen.net unter4augen@outlook.de 0163 1941247

Routed Beyond – Coaching für queere Menschen. Du willst persönlich und beruflich wachsen, ohne Teile deiner Identität zurückzulassen? Routed Beyond bietet individuelles Coaching in einem sicheren, empowernden Raum – für mehr Selbstvertrauen, Klarheit, Karriereperspektiven und Resilienz. 100% förderfähig über AVGS durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter. Jetzt informieren & Coaching starten. Wachse mit deinen Wurzeln – und darüber hinaus. Bis bald, Uchenna & Thorsten routed-beyond.de hello@routed-beyond.de 0176 23638460



Bye bye Horst Blohm (26.9.1949-1.1.2026) Walter, Wieland, Mabel aus der Männerkommune Hauptstr. 30 (1976-79) w.schoerling@yahoo.de 0177 6510052

Traueranzeigen

Bye bye Horst Blohm (26.9.1949-1.1.2026) Walter, Wieland, Mabel aus der Männerkommune Hauptstr. 30 (1976-79) w.schoerling@yahoo.de 0177 6510052

Jobs suche

Anwalt Kurs Informationstechnologie-recht und Steuerrecht erfolgreich besucht sucht Kooperation mit Kollegen, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer Angebote mit Handynr und Zeit wann erreichbar an mitarbeit100@gmx.de mitarbeit100@gmx.de

Jobs biete

Wir sind der Sonntags-Club e.V. und suchen für unser ehrenamtliches Tresen-team kommunikative, liebe Menschen. Wir suchen genau Dich! www.sonntags-club.de matthias.ernst@sonntags-club.de 0176 45822119

Gruß & Kuss

Symphatische Frau,57J.,ehrlich und zuverlässig mit fröhlichem Wesen.Meine Leidenschaften sind Kochen,Sport und Wanderungen.Ich stelle keine hohen Ansprüche und wünsche mir einen einfachen,treuen Partner. anna.herzlicht@gmail.com
anna.herzlicht@gmail.com

Sprachen

Intercambio de idiomas Berlinés con experiencia de vida (70+) desea mejorar su español y busca compañero hispanohablante para conversaciones regulares. Café, paseos y cultura bienvenidos. Ofrezco alemán a cambio. garciamaria.berlin@gmx.de

Aus/Weiterbildung

Weiterbildung „Queere Paartherapie“ Start: Oktober 2026. Die Weiterbildung umfasst 7 Module und 2x Supervision. Dozent*innen sind Jana Haskamp, Ena Schnitzlbaumer, Yaniv Barinberg, Patrick Hess und weitere. Die Weiterbildung findet im SIA Weiterbildungszentrum Berlin statt. www.queere-paartherapie.de queere-paartherapie@posteo.de



Routed Beyond – Coaching für queere Menschen. Du willst persönlich und beruflich wachsen, ohne Teile deiner Identität zurückzulassen? Routed Beyond bietet individuelles Coaching in einem sicheren, empowernden Raum – für mehr Selbstvertrauen, Klarheit, Karriereperspektiven und Resilienz. 100% förderfähig über AVGS durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter. Jetzt informieren & Coaching starten. Wachse mit deinen Wurzeln – und darüber hinaus. Bis bald, Uchenna & Thorsten routed-beyond.de hello@routed-beyond.de 0176 23638460

Körper & Geist

Erfahrener Massage Therapeut befreit dich mit einer wohlthuenden Massage intuitiv von Verspannungen. heilende-massagen.de

TM Computer

IT-Service.



Moderne IT-Lösungen in Berlin für Privatkunden, Unternehmen und Praxen

- Computer, Laptops & Zubehör
- IT-Service & Reparatur
- Telematik-Infrastruktur (TI)
- Praxis-IT & Digitalisierung

Termine nach Vereinbarung.

**Schützenstraße 9, 12165 Berlin
030 200059011
www.tm-computer.de**

heilende-massagen@gmx.de 01522 6637420
SchwuleYogagruppe & Gay-Pilates
schwuleyogagruppe.de/
anzeigenkontakt@schwuleyogagruppe.de
0179 9965069



Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch einen intakten Kern in sich trägt – einen Kern, zu dem es sich lohnt, wieder eine Verbindung aufzubauen. Ich habe ein unerschütterliches Vertrauen darin, dass Veränderung möglich ist und Selbsterforschung immer lohnenswert. Selbst wenn das Leben einen vor Herausforderungen stellt und zeitweise beinahe unmöglich zu bewältigen scheint, weiß ich aus Erfahrung, dass viel mehr möglich ist, als wir manchmal denken. Mit Neugier, Mut und Entdeckergeist habe ich gelernt, dass wir selbst in unserer größten Not einen Weg finden können. die-bullmann.de info@die-bullmann.de 0176 34108985

Sexualtherapie, Paarberatung & EMDR für Männer und queere Menschen · Scham · Nähe · Intimität · Bindung · Trauma · Praxis Berlin-Schöneberg / online www.habitus-novo.de tm@habitus-novo.de 0176 73228557

Osteopathie in Schöneberg bei:
www.osteopathie-kilchenmann.de

Wellness & Beauty



Erfahrener Massage Therapeut befreit dich mit einer wohlthuenden Massage intuitiv von Verspannungen. heilende-massagen.de
heilende-massagen@gmx.de
01522 6637420

Osteopathie in Schöneberg bei:
www.osteopathie-kilchenmann.de

Hilfe

IT-Spezialist hilft bei Problemen mit Handy, Laptop und PC! www.cgion.net/ info@cgion.net
030 25205488



Lebensereignisse, wie der Verlust eines geliebten Menschen, das Ende einer Beziehung oder unerwartete Ereignisse, bringen uns ins Wanken. Meine therapeutische Begleitung kann für dich wie ein Geländer sein: Orientierung und Halt geben, um wieder sicherer zu gehen. Ich unterstütze dich mit meiner Arbeitserfahrung als systemischer Therapeut. www.unter4augen.net unter4augen@outlook.de 0163 1941247



Ich bin davon überzeugt, dass jeder Mensch einen intakten Kern in sich trägt – einen Kern, zu dem es sich lohnt, wieder eine Verbindung aufzubauen. Ich habe ein unerschütterliches Vertrauen darin, dass Veränderung möglich ist und Selbsterforschung immer lohnenswert. Selbst wenn das Leben einen vor Herausforderungen stellt und zeitweise beinahe unmöglich zu bewältigen scheint, weiß ich aus Erfahrung, dass viel mehr möglich ist, als wir manchmal denken. Mit Neugier, Mut und Entdeckergeist habe ich gelernt, dass wir selbst in unserer größten Not einen Weg finden können. die-bullmann.de info@die-bullmann.de 0176 34108985

Sexualtherapie, Paarberatung & EMDR für Männer und queere Menschen · Scham · Nähe · Intimität · Bindung · Trauma · Praxis Berlin-Schöneberg / online www.habitus-novo.de tm@habitus-novo.de 0176 73228557

BERLINER KONZERT CHOR
DEINE STIMME
auf der großen Bühne
ZÄHLT.

https://konzertchor.berlin/mitsingen

Immobilien

2 ZiKüBa 52m2 Schöneberg Keithstr 10787 SF gepflegter AB Dielen hohe Decken 3. OG Keller kein Balkon kein Aufzug renoviert & bezugsfrei Gast- etage 124 kWh/(m2-a) € 299.000,00 provisionsfrei direkt vom Eigentümer bitte keine Makler 01639205428 0163 9205428



Vermietung Wohnung 1 Zimmer mit Balkon, Berlin, 36 m² Wfl., Bk., Ke., 310 € KM, 500 € Kautio- n dvpol@fn.de

Wohnung suche

Autor (Film, Theater) mit eigener Firma und Lehrer suchen 2-4-Zimmer-Wohnung (je nach Größe) im Savignykiez oder in der Umgebung. Keine Kinder, keine Tiere, sicheres Einkommen. Ab sofort oder im Laufe des Jahres, wir sind flexibel, leben seit 16 Jahren in einer eingeübten 2er-WG. matteo2026@gmx.de

Wohnung biete

2 ZiKüBa 52m2 Schöneberg Keithstr 10787 SF gepflegter AB Dielen hohe Decken 3. OG Keller kein Balkon kein Aufzug renoviert & bezugsfrei Gast- etage 124 kWh/(m2-a) € 299.000,00 provisionsfrei direkt vom Eigentümer bitte keine Makler 01639205428 0163 9205428

Großes, schönes Zimmer (knapp 30qm) frei in Schöneberg, Rote Insel. Vorderhaus 4. OG, Holzdielen, Altbau, Flügeltüren usw. sehr gute Anbindung fußläufig (S-Bahn, Bus, Fernbahnhof). Riesiges Berliner Zimmer mit Wohnküche zur gemeinsamen Nutzung, komplett ausgestattet. Sehr großes Bad mit Wanne, Dusche und Waschmaschine sowie Gästeklo. 1 Mitbewohner, 2. Mitbewohner nur sehr selten da. Warmmiete inkl. Strom und Glasfaser 840 EUR. roteinselwg@gmail.com

Vermietung Wohnung 1 Zimmer mit Balkon, Berlin, 36 m² Wfl., Bk., Ke., 310 € KM, 500 € Kautio- n dvpol@fn.de

Wg biete

Großes, schönes Zimmer (knapp 30qm) frei in Schöneberg, Rote Insel. Vorderhaus 4. OG, Holzdielen, Altbau, Flügeltüren usw. sehr gute Anbindung fußläufig (S-Bahn, Bus, Fernbahnhof). Riesiges Berliner Zimmer mit Wohnküche zur gemeinsamen Nutzung, komplett ausgestattet. Sehr großes Bad mit Wanne, Dusche und Waschmaschine sowie Gästeklo. 1 Mitbewohner, 2. Mitbewohner nur sehr selten da. Warmmiete inkl. Strom und Glasfaser 840 EUR. roteinselwg@gmail.com

Renovierung/Handwerk

Netter Handwerker mit Stromnetz-Konze- sion führt fachgerecht im Raum Berlin Elektroarbeiten aus. Auch andere Arbeiten wie Fliesen, Trockenbau usw. und Kleinaufträge sind möglich. Einfach nachfragen. 0162 2189127

Lust

Punk mit buntem Iro sehnt sich nach etwas Polizeigewalt. Lass Dich in Uniform an der Zecke aus. Trau Dich! Diskretion geboten und erwartet! punkzecke@gmx.de



Christian 46 172 78 möchte dich gerne verwöhnen mit zärtlich Massagen mit sinnlichen Sex a/p. Freue mich auf eure Nachrichten, gerne auch Ältere. gayboyberlin@msn.com 0171 4507241

Profis



Erotic full body massage: relaxing, intimate, hot. geilemassage.com geilemassage@mail.de 0162 6155893

SCHOKOBRAUNER MASSEUR FÜR DEN MÄNNLICHEN KÖRPER! WILLKOMMEN ZUM GENIEßEN ! 01520 4073852

ENTSPANNENDE EROTISCHE GANZKÖRPERMASSAGE ZUM WOHLFÜLEN UND GENIEßEN 19MAL 5 GROß michel12621@web.de 0176 22523733

Starke Hände-Warmes Herz.Perfekte Massagen die auf den Punkt kommen 015756857195 massagman@gmx.de 01575 6857195

Christian 46 172 78 möchte dich gerne verwöhnen mit zärtlich Massagen mit sinnlichen Sex a/p. Freue mich auf eure Nachrichten, gerne auch Ältere. gayboyberlin@msn.com 0171 4507241

Liebe

Mann (38j., schwul, berufst.) sucht Frau oder lesb. Paar für Kinderwunsch Erfüllung, bei Interesse Kennenlernen und Vorstellungen austauschen, Mail an lghamm@web.de lghamm@web.de

SM/Fetisch

Schöneberg Südkreuz, ALTER SACK, BLIND, SCHLANK, BESCHNITTEN, TÄTOWIERT SUCHT KIFFER ZUM GEMEINSAMEN ABHÄNGEN letzter-hilferuf@gmx.net 030 12189531

Punk mit buntem Iro sehnt sich nach etwas Polizeigewalt. Lass Dich in Uniform an der Zecke aus. Trau Dich! Diskretion geboten und erwartet! punkzecke@gmx.de

Massage



Erotische Ganzkörpermassage: entspannend, intim und geil. geilemassage.com geilemassage@mail.de 0162 6155893

SCHOKOBRAUNER MASSEUR FÜR DEN MÄNNLICHEN KÖRPER! WILLKOMMEN ZUM GENIEßEN ! 01520 4073852

ENTSPANNENDE EROTISCHE GANZKÖRPERMASSAGE ZUM WOHLFÜLEN UND GENIEßEN 19MAL 5 GROß michel12621@web.de 0176 22523733

Starke Hände-Warmes Herz.Perfekte Massagen die auf den Punkt kommen 015756857195 massagman@gmx.de 01575 6857195



Wir nehmen Abschied von
Sabine Balke Estremadoyro
01.03.1960 – 11.03.2026

Langjährige Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied des Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek e.V.
Wir werden Sabine in lebendiger, dankbarer Erinnerung halten.
Das Team des Spinnboden Lesbenarchiv

memento Bestattungen
persönliche Abschiede gestalten

Telefon 030 34 71 47 87
www.memento-bestattungen.de
Funeral assistance also available in English

Thanatos Bestattung
Queere, selbstbestimmte Abschiede

www.thanatos-berlin.de
0176 436 532 60

BLAUKRAUT BLEIBT BLAUKRAUT
BLEIBTREU BLEIBT BLEIBTREU

Bleibtreu Augenoptik
Bleibtreustr. 6 (030) 313 58 00
bleibtreu.augenoptik www.bleibtreu-augenoptik.de

Drews Bestattungen
Begleiten und Betreuen

Tag & Nacht
030 437 270 38
Mommsenstr. 31
10629 Berlin
Wir sind an Ihrer Seite

Witzleben Apotheke

Ihre Fachapotheke bei HIV & Hepatitis

Schwerpunkt seit 1995.
Persönliche und diskrete Beratung vor Ort.

Witzleben Apotheke 24 · Kaiserdamm 24 · 14057 Berlin
Fon 030.93 95 20 30 · WhatsApp +49 30 93952030

Roman Reunkoff
 Facharzt für Urologie und Andrologie
 Medikamentöse Tumorthherapie
 F.E.B.U.



Wartburgstraße 19
 10825 Berlin
 U-Bahnhof Bayerischer Platz
 Tel. 030 / 7815 885
 www.urologe-schoeneberg.de

KLEINANZEIGEN
 online lesen

&

aufgeben:
SIEGESSÄULE.DE

HAUTARZTPRAXIS
DR. MARC OLIVER ARMBRUSTER **PREP**

Wilhelmstraße 23A | 13593 Berlin
 Tel. 030 -333 666.9

www.hautarzt-armbruster.de

Mo.+Di. 08.30-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	Mi.+Fr. 08.30-13.00 Uhr	Do. 08.30-12.30 Uhr 14.30-18.00 Uhr
--	-----------------------------------	--

PRAXIS NEUKÖLLN

Dr. med. Roland Krämer
 Dr. med. Peter Rauh
 Dr. med. Alice Chwosta

Fachärzt*innen für
 Innere Medizin

Karl-Marx-Straße 27
 12043 Berlin
 Tel. 030 20 91 47 300

www.hausarztneukoelln.de

Dr. med. Christian Messer

Praxis für Psychosomatische Medizin,
 Psychotherapie & Psychoanalyse

Ansbacher Str. 13
 10787 Berlin (Schöneberg)
 Tel.: 030 - 70 50 95 09
 www.praxis-messer.de

Zentrum für ganzheitliche Medizin

Donald Orlov-Wehmann
 Nikolai Westphal
Dr. med. Andreas Hildebrandt **PREP**
 Dr. med. Alice Chwosta
 Dr. med. Leonie Späth

Bergmannstraße 110 · 10961 Berlin
 Fon 691 80 92 · Fax 691 80 98 · www.aeskulap.de
 Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr

Allgemeinmedizin · Diabetologie · Sexualmedizin · Suchtmedizin · HIV
 Hepatitis · STD · PrEP · Akupunktur · Psychotherapie · ADHS
 Psychosomatik · Reisemedizin

praxisteam mitte

Daniel Prziwara
 Facharzt für Allgemeinmedizin im Bereich
 Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Infektiologie (DGI)

HIV-Infektionen + Therapie · HBV/HCV-Infektionen + Therapie · Psychosomatische
 Grundversorgung · Ernährungsberatung inkl. Bio-Impedanz-Analyse

Neue Schönhauser Str. 10 · 10178 Berlin · Tel. 030.280 42 76-0 · www.praxisteammitte.de

Arztpraxis Opp38 · Dr. Viet Dinh Khac
 HIV · PREP · STD-Tests · Hepatitis

Berlin-Kreuzberg
 www.opp38.de

UBN/PRAXIS WWW.UBN-PRAXIS.DE

DR. MED. UWE NAUMANN
 Facharzt für Allgemeinmedizin / in BAG mit

KEVIN UMMARD-BERGER
 Facharzt für Allgemeinmedizin

DR. MED. NINA WINKLER
 Fachärztin für Innere Medizin / angest.

UBN / PRAXIS
 Infektiologie / Hepatologie
 Suchtmedizin **PrEP!**

Königin-Elisabeth-Str. 7
 14059 Berlin - Charlottenburg
 T 030 / 767 333 70
 F 030 / 767 333 749
 info@ubn-praxis.de

ZAHNÄRZTE
 AM NOLLENDORFPLATZ

Dr. Markus Lipp
 Peter Lutz
 Diana Sterl
 & Kollegen

www.zahnaerzte-am-nollendorfplatz.de
 Nollendorfplatz 8-9 (030) 321 20 69

Dr. Carsten Lange
 PRAXIS FÜR UROLOGIE

• Facharzt für Urologie
 • Medikamentöse
 Tumorthherapie
 • Andrologie

Förster-Funke-Allee 104
 14532 Kleinmachnow
 Telefon: 033203 / 5850
 kontakt@urologe-kleinmachnow.de

www.urologe-kleinmachnow.de



Uwe Michael Bänsch
Prakt. Arzt • Infektiologe (DGI)

Hausarzt • HIV • Hepatitis • STD's
HIV-Schnelltest

PREP

Sprechzeiten:
Mo/Di 9-13 und 15-18
Mi 9-13
Do 9-12 und 15-19 n.V.
Fr 9-13
Sa 10-12

Joachimstaler Straße 21
10719 Berlin
Tel: 88 1 99 66 /-14
uwe-michael.baensch@t-online.de

U3/U9 Spichernstr., U9/U1 Ku'damm, Bus 119/249

PCO PRAXIS
CITY
OST

Hausärztliche Versorgung
Infektiologie
HIV / Hepatitis
Reise- / Tropenmedizin
Neurologie
Psychiatrie

Gubener Str. 37 . 10243 Berlin
Tel 030.29 36 39 50
www.praxiscityost.de

+ **Infektiologie**
Ärzteforum Seestrasse

PrEP

**Medizinisches
Versorgungszentrum**

Schwerpunktpraxis für HIV/AIDS,
Infektiologie, Hepatologie, Suchtmedizin,
Hausärztliche Versorgung

Unser Team

Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Schmidt
Priv. Doz. Dr. med. Walter Heise
Dr. med. Gunnar Urban
Dr. med. Max Bender
Dr. med. Anja-Sophie Krauss
Dr. med. Luca Schifignano
Dr. med. Luca Stein
Dr. med. Christian Träder
Philip Schenkenberger

Infektiologie Ärzteforum Seestrasse
Seestraße 64
(Eingang: Oudenarder Straße)
13347 Berlin

Tel.: 030 . 455 095 - 0
Fax: 030 . 455 095 - 22
praxis@infektiologie-seestrasse.de

www.infektiologie-seestrasse.de

PRAXISZENTRUM KAISERDAMM
Schwerpunktpraxis für HIV und Lebererkrankungen

Dr. med. Ulrich Bohr
Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm
Nora Takacs
Dott. Lorenzo Rabbi

PREP

Ärzte für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Infektiologie | Tropenmedizin | Gelbfieberimpfstelle
Gastroenterologie | Hepatologie | Suchtmedizin

Kaiserdamm 24 • 14057 Berlin-Charlottenburg • U-Bhf Kaiserdamm
T: 030 30 11 39-0 • F: 030 30 11 39-99 • E: info@praxiszentrum-kaiserdamm.de
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de

**Zahnarztpraxis
Annette Voeste**
Dr. med. Dr. med. dent. Andreas Strauß
(Angestellter Zahnarzt)



Müllerstraße 36 • 13353 Berlin
Tel: 030 - 454 48 77
www.praxis-voeste.de

**Praxis —
Marcel
berger**

INNERE MEDIZIN - INFEKTOLOGIE (DGI) - HAUSARZT

PRAXIS Pariser Straße 18
10707 Berlin
TEL. (030) 323 41 63
FAX (030) 318 04 007
INFO@ praxis-marcelberger.de
TERMINE AUCH ONLINE BUCHBAR

**HIV, HEPATITIS,
STI, PREP, PEP,
COVID 19**

**INNERE MEDIZIN
GENERAL MEDICINE
MEDICINA INTERNA**

TRANS*

**IMPFBERATUNG
VACCINATION
VACUNAS**

**NATURHEILKUNDE
NATUROPATHIE
NATUROPATÍA**

vir
schillerkiez

**MORE INFORMATION
AND APPOINTMENTS:**

VIROPRAXIS.DE

DR. ELENA RODRIGUEZ, DR. MARTIN VIEHWEGER

**VIRO: OKERSTRASSE 11,
12049 BERLIN-NEUKÖLLN**

BVG: U8 LEINSTRASSE
E-MAIL: INFO@VIROPRAXIS.DE

Praxis in der Luisenstadt
www.praxis-in-der-luisenstadt.de

HIV / Infektiologischer Schwerpunkt
Allgemeinmedizin / Suchtmedizin
Offene Sprechstunde

Oranienstraße 159
10969 Berlin
Tel 030 616 53 903
kontakt@luisenpraxis.de

Mo 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

come as you are

Das Letzte

Ende des Jahres kommt die neue „Harry Potter“-Serie von HBO Max – der erste Trailer ist bereits da. Aufgrund von J. K. Rowlings offen transfeindlicher Haltung blicken vor allem queere und TIN*-Fans mit gemischten Gefühlen auf das Remake. Unsere Kolumnistin **Faulenza** geht damit um, indem sie sich das Fandom queer aneignet, und stellt sich vor, wie es wäre, mit empowernden Gedanken und einem Patronuszauber den transfeindlichen Hass abzuwehren



Illustration:
Ivan Kuleshov

Dieses Jahr erscheint die neue „Harry Potter“-Serie. Doch wegen J. K. Rowlings offener Transfeindlichkeit und Transmisogynie sehe ich ihr mit Bauchschmerzen entgegen. Transmisogynie ist das Wort für Diskriminierung von trans Frauen und transfemininen Personen. Mit uns hat sich nicht nur die patriarchale Gesellschaft bislang sehr schwergetan, sondern leider auch Teile der feministischen Bewegung. Letztere nennen sich Radikalfeministinnen, werden von uns aber TERFs (Trans-Exclusionary Radical Feminists) oder noch besser FARTs (Feminism Appropriating Reactionary Transphobes) genannt. Auf Transmisogynie gehe ich ausführlicher in meinem Buch „Support Your Sisters, Not Your Cisters: Über Diskriminierung von trans* Weiblichkeiten“ ein.

Nachdem ich ein paar Jahre Fortschritte in der Gesellschaft gesehen habe, was die Akzeptanz von trans Weiblichkeiten angeht, sehe ich nun, wie es immer normalisierter wird, Vorbehalte, Abwertungen und Irrglauben über trans Frauen zu vertreten – auch in der queere feministischen Szene. Ich frage mich, ob das durch Einflüsse der TERF-Szene à la J. K. Rowling und Co. kommt oder durch einen allgemeinen konservativen Rechtsdrift der Gesellschaft, der diskriminierende Denkweisen normalisiert. Deshalb habe ich mir vorgenommen, künftig wieder mehr Aufklärung und Content zum Thema Transmisogynie zu machen. Ich ertrage es einfach nicht, wie selbst linke Menschen uns trans Frauen immer mehr in Sprache, Denken oder Handeln ausgrenzen – meist unbewusst.

Mit diesen Bauchschmerzen blicke ich also auf die kommende „Harry Potter“-Serie. Mir werden laufend Artikel mit News und Gerüchten rund um Handlung und Charaktere angezeigt. Das alles hat mich neulich zu einem Tagtraum inspiriert: Ich

stellte mir vor, dass ich selbst eine Hogwarts-Professorin wäre. Was wären mein Fach und meine Unterrichtsinhalte? Schließlich setzte ich Folgendes auf den Stundenplan: „Fantastische Queerwesen und wo TERFs zu bekämpfen sind“. Mit den Erstklässler*innen fange ich, Professorin Faulenza Longbottom Lovegood, bei den Grundlagen an: Dementoren sind fiese magische Kreaturen, die das Zauberergefängnis Askaban bewachen. Die schlimmsten unter ihnen sind TERF-Dementoren, wie zum Beispiel J. K. Rowling. Wenn sie in der Nähe sind oder wenn man sie in der Presse mitbekommt, wird es uns fantastischen Queerwesen ganz kalt ums Herz. Denn durch ihre böse Magie rufen sie nur die schlimmsten Gefühle in uns hervor. Ihre TERF-Magie besteht unter anderem aus transmisogynen Diskriminierung. Kommt ein gruseliger Dementor angeschwebt und flüstert so etwas wie: „Trans Frauen sind keine richtigen Frauen wie wir einzig wahren cis Frauen“, empfehle ich als Abwehr den Fluch „Transpekto Patronum“. Damit der Zauber wirkt, muss man an ein starkes Pride-Gefühl denken. Fragt euch: „Wann habe ich mich mal ganz ich selbst gefühlt?“ Oder erinnert euch an einen guten Coming-out-Moment, einen CSD oder eine empowernde Erinnerung mit Freund*innen und Genoss*innen. Ein Patronus, aufgeladen von queerer Solidarität, schlägt TERF-Dementoren in die Flucht. Wir schwenken unsere Zauberstäbe und rufen: „Transpekto Patronum!“ Unsere Patroni nehmen die Gestalt von starken Tieren an, zum Beispiel Löwe, Wolf oder Hirsch. Meiner ist ein mächtiger Hamster. Dann schweben sie auf den TERF-Dementor zu und treten ihn in den Arsch.

Ein anderer Weg ist, J. K. Rowling zu boykottieren und sie nicht länger finanziell zu unterstützen. Findet euren Weg des Protests!



SIEGESSÄULE 05/26
Foto: Veruschka in „Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse“, BRD 1984
© Ulrike Ottinger
Mit Dank an die Deutsche Kinemathek

Impressum

SIEGESSÄULE
Special Media SDL GmbH
Ritterstr. 3, 10969 Berlin
siegessaule.de

Kontakt:
Tel. 030-23 55 39-0, Fax 030-23 55 39-19,
redaktion@siegessaule.de
Geschäftsleitung:
Gudrun Fertig und Manuela Kay

Redaktion: Manu Abdo (mad), Florian Bade, Walter Crasshole (wac), Annabelle Georgen (age), Brigitte Oytto

Redaktionsleitung: Paula Balow (pb), Kevin Clarke (kc), Manuela Kay (V. i. S. d. P.)

Grafik: Alexander Heigl (Head of Graphic), Ivan Kuleshov

Creative Director Online: Gudrun Fertig
Content Director Print: Manuela Kay
Head of Marketing and Communications: Jan Noll

Anzeigen: Holger Melzow, Matthias Schwanau (-16), Michael Scheitle (-24), Lea Naroska (-17)

Vertrieb: Berlin Last Mile GmbH,
Egelingstraße 6, 12103 Berlin
DINAMIX Media GmbH
Alboinstr. 36-42
12103 Berlin

Druck: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH,
Zeppelinstr. 6, 16356 Ahrensfelde

Abo: Special Media SDL GmbH,
Abo-Service Siegessäule, Ritterstraße 3,
10969 Berlin, Tel. 030-23 55 39-55,
Fax 030-23 55 39-19,
E-Mail: abo@siegessaule.de,
www.siegessaule.de/abo
Jahrespreis: 28 Euro (Inland), 35 Euro
(Ausland), 19,99 € (E-Paper). Die Abo-
Einzüge werden turnusgemäß laut Online-
Formular eingezogen.

Die Special Media SDL GmbH Gläubiger-ID
lautet: DE88ZZ00000661768
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Copyright: Special Media SDL GmbH.
Alle Rechte, auch auszugswiesiger
Nachdruck, vorbehalten. Für unverlangt
eingesandte Bilder und Texte wird nicht
gehaftet. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Eine
Gewähr für die Richtigkeit der Termine
wird nicht übernommen. Der Nachdruck
von Text, Fotos, Grafik oder Anzeigen ist
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages möglich. Bei Gewinnspielen ist
der Rechtsweg ausgeschlossen. Gerichts-
stand ist Berlin.

Im selben Verlag erscheint u. a.:
L-MAG – Magazin für Lesben (l-mag.de)

CHA MÁL EON



Carnivale Royale

by House of Circus

04.06.-
02.08.26

Produziert von

Unterstützt durch

Präsentiert von

Medienpartner

Weiterhin unterstützt durch



CHA
MÁL
EON

FLUXEM
Radio so bunt wie Berlin

SIEGESSÄULE

TAGESSPIEGEL



RAUSGEGANGEN

eventim⁺

chamaeleonberlin.com



Komische
OPER
BERLIN •



THE ULTIMATE QUEER SCI-FI HYBRID
GRAND OPÉRA!

ORLANDO

Olga Neuwirth

Foto: Jan Windauss Photography

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Am 16. Mai 2026

Kulturpartner der **SIEGESSÄULE**